Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Suland.

Die Sanger tommen nicht.

New York, 18. Mug. Wie es jest ben Infchein hat, wird ber Rölner und ber Biener Mannergefangberein nicht jum nächftiährigen Gangerfest nach Brooflin tommen. Der Blan in Bezug auf die Reife bes Rolner Mannergefangvereins fann icon als gescheitert angesehen werben. Der Berein ftellt nicht gerabe bescheibene Bedingungen an die Brootlyner Festbehörbe. Biel bescheibener ift ber Wiener Mannerge=

Doch ift es fehr fraglich, ob bie Brooflyner Ganger Die, fich nach mäßi= gen Schähungen immer noch auf \$10,= 000 belaufenben Roften für beffen Sierhertommen erschwingen fonnen. Dem Enthusiasmus, ber fich in hiefigen Rreifen querft fundgab, als bon ber Be= theiligung ausländischer Bereine bie Rebe war, ift bie Ernüchterung gefolgt. Heberidmemmung in Dianitoba.

Winnipeg, Man., 18. Mug. Mus Edmonton wird gemelbet, bag ber Sastathewanfluß in ben letten 24 Stunden um 40 Fuß geftiegen ift und noch immer weiter aus den Ufern tritt. Unabsehbare Trummermaffen treiben auf bem Sochwaffer herum, und ber Berluft wird febr groß fein. U. A. ift ber, geschichtlich befannte Dampfer "Northwefi", welcher ber Subfon-Bai-Co. gehört, gegen eine Landungs= brude geschleubert worben und in Trümmer gegangen. Riefige Mengen find weggetrieben. Der Bretterhola Postverkehr hat gang aufgehört. Alle Unwohner bes Fluß-Ufers ziehen ha= jing meg.

21m Galgen.

Rodville, Mb., 18. Aug. Taplor und Brown, bie wegen Raubmorbes an Louis Rofenftein und feiner Gat= tin (13. Mai 1899 zu Slibell, Mb.) jum Tobe verurtheilt worben waren, find heute gehängt worben.

Brown ertlärte bis gulegt, bag er unichulbig fei, und auch Taylor ber= ficherte, er fei ber einzige Thater geme-

Die fedite Berhaftung.

Cleveland, 18. Aug. Seute erfolgte bie fechste Berhaftung auf bie Un= tlage, Sprengftoffe auf bie Strafen= bahn = Geleife gebracht zu haben. Der Sechfte ift ein, erft 16jabriger Arbeiter Ramens James be Mooh, gegen ben übrigens nur fehr unbeftimmte Ber= bachtsgrunde borzuliegen fcheinen.

Der Fenfterglas:,, Eruft."

Columbus. D., 18. Mug. Mehr als 50 Bertreter ber herborragenbften Fenfterglas-Fabriten bes Landes traten heute hier zusammen und gründe= ten eines ber größten, bis jest borhan= benen Spnbitate. Das Grundtapital mirb 35 bis 50 Millionen Dollars betragen.

"Zhamrod" ift da.

New York, 18. Aug. Die neue bristische Jacht "Shamrod", welche in ber internationalen Regatta mit ber Jacht "Columbia" um ben ameritanischen Potal ringen foll, ift beute bier ein= getroffen.

Musland.

Bom Raifer enthüllt.

Met, 18. Mug. Raifer Wilhelm ent= hüllte ein Dentmal für bie Gefallenen bes 1. Garberegiments auf bem Schlachtfeld von St. Privat und hielt babei wieber eine ftolge, hauptfächlich ber Erinnerung an feinen Großbater gewibmete Unfprache.

Es wurde übrigens bemertt, bag ber Raifer im hinblid auf jene Schlacht bon "allen ben tapferen Golbaten beiber Armeen" fprach.

Deutfdes Reichs-Sandels mufeum.

Berlin, 18. Mug. Die Regierung fteht im Begriffe, im Berein mit einer Ungahl Induftrieller einen Musichuß zu bilben, welcher die Errichtung eines Reichs = handelsmuseums nach bem Borbilbe bes Mufeums in Philadel= phia in Erwägung ziehen, bezw. Die nöthigen Borarbeiten burchführen

Sat fich eines Underen befonnen.

Rarlfruhe, 18. Aug. Der babifche Polizeiminifter Wilhelm Gifenlohr hat fich bie Entscheibung betreffs bes Grabbentmals für die 1849er Stanbrechts-Opfer in Raftatt noch überlegt. Er hat jest bie, anfangs berweigerte Erlaub= niß gur Aufftellung bes Grabbentmals

Belfen gegen eine Bismardfaule. Sannover, 18. Aug. Der Bolis= schriften = Berein in Hannover hat of: fentlich gegen bie Errichtung einer Bis= mardfaule proteftirt, weil Bis= mard es gewefen fei, ber bas Ronig= reich Sannober ber Gelbftftanbigfeit

und ber angestammten Belfenherrlich= feit beraubt babe. Wegen des Duells mit Bolf.

fritifirt worben ift.

Bien, 18. Mug. Der Rarlsbaber Abgeordnete gum bohmifchen Landtag. Dr. Rrzepet, ber, wie fürglich gemelbet, feinen beutsch=nationalen Rollegen für Trautenau, ben Schönerianer Bermann Bolf im Duell ichwer verwunbete, hat sein Landtagsmandat nieder= gelegt, ba fein Berhalten in bem Duell

mit Wolf in ber Preffe vielfach icharf

Der schneidige Oberft bielt fich auch heute febr gut, und General Loget fonnte ibm nichts anhaben .- Weiteres vom Drevfus Prozeß. - Der vorsitzende Richter zeigt fich fcon wieder parteufd!- Cumulte in Daris .- Ungeblicher Cabori = Uttentater in Baft,-ein fragmurdiges Individuum.

Rennes, 18. Mug. Der Mann, melcher bas Morbattentat auf ben Anwalt Labori ausführte, ift endlich zu Dol. in biesem Departement, verhaftet mor= Gein Rame ift Glorot, und er ift aus bem Departement Cotes=bu= Nord gebürtig.

(Später:) Es fcheint noch zweifel= haft, ob Glorot wirtlich Derjenige ift, melder ben Schuß auf Labori abfeuerte. Seine Berhaftung erfolgte lediglich bes= wegen, weil er geftern in einer Schente geäußert hatte: "Ich bin ber Mann, ber auf Labori fchoß." Die Polizei foll fich bem Glauben guneigen, bag Glorot nur entweder ein Berrudter ober ein am Gäufermahnfinn Leibenber fei, bem es barum gu thun gemejen, ber Mittel= puntt allgemeiner Aufmertfamteit gu werden. Trokbem mirb bie Sache meis ter untersucht, und man will zunächst miffen, mo ber Berhaftete in ben let=

ten Tagen war, und was er getrieben. Das Meugere Glorots entspricht gur Noth ber Beschreibung, welche man bon bem Attentater hat. Dennoch ift Die Geschichte, wie gefagt, fehr zweifel= haft. Der Gefangene ift etwa 40 Jahre alt und war icon öfters wegen Trun= fenbeit eingelocht morben.

Labori tonnte gestern auf brei Stunden bas Bett berlaffen und fogar breimal in feiner Stube auf und ab geben. Er hat beute feinen Rollegen Demange in Renntnig fegen laffen, daß er am Montag wieder im Gericht er= scheinen werbe. Seine Gattin hat wieber mehrere Drobbriefe erhalten, beren einer großes Bedauern barüber aus= fpricht, daß es bem Attentäter nicht ge= lungen fei, Labori fowie feine Familie umaubringen!

Paris, 18. Mug. Es wird gemelbet, bak ber bormalige italienische Militar= Attaché Bannigardi ebenfalls entichie= ben in Abrede ftellt, an ben Damgligen italienischen Botschafter in Baris be= richtet zu haben, daß der deutsche Di= litär=Attaché Schwarzkoppen Bezieh= ungen gu Drenfus gehabt, wie ber Beneral Roget bor bem Rriegsgericht in

Rennes behauptet hatte! Dies, fowie bie Burudweifung bes angeblichen Briefes bes öfterreichischen Militär=Attaches Schneiber als einer Kälfdung erregt riefiges Auffeben. Die Bertheidigung von Drehfus in Rennes wird ficherlich die Sache bei der nächften Gelegenheit vorbringen. Der "Figaro" hat fich übrigens ben Luxus geleiftet. ben porfigenben Richter bes bortigen Rriegsgericht birett bon bem Emfer Telegramm Schneibers in Renntniß gu

Es ift gu neuen Rrawallen bon Unti= femiten und Drenfusfeinden auf ben Strafen babier getommen. Geftern Abend gab es eine ziemlich bedentliche Reilerei am Boulevard de Magenta zwischen Nationalisten (? foll wohl in biefem Fall "Sozialiften" beigen) und Untisemiten, wobei 4 Berfonen fchwer verlett murben. In der Rue Chabrol wurde fogar mit ber Errichtung bon Barritaden begonnen! Es gibt Antife= miten, welche Jeben, ber fich über ben, noch immer im Sauptquartier feiner Liga verbarritabirten Antisemitenfüh= rer Guerin abfällig außern, mit bem Tobe bedrohen. Acht Schriftseter Guerin's haben übrigens bas Guerin'= iche Saus berlaffen und fich ber Boligei ausgeliefert, welche sie nach furgem

Berhor laufen ließ. Bei aller Parteilichfeit, welche bas Rriegsgericht in Rennes zeigt, icheinen bie Ergebniffe ber jungften Berhand= lungen bafelbft boch ben Drenfusfein= ben schwer im Magen zu liegen, und ber antisemitische Rammer = Abgeord= hat nach einer Berathung mit feinen Befinnungsgenoffen bechloffen, die Abgeordneten in einem Rundichreiben bringend gu erfuchen, mit ihm eine fchleunige Wiebereröffnung ber Rammerfigungen gu for=

Rom, 18. Aug. Papft Leo foll bie feinbfelige Haltung tatholischer Rreife in Frankreich gegenüber bem Sauptmann Drenfus icharf getabelt haben.

Rennes, 18. Mug. Dhne besonberen Bwischenfall wurde heute friih um 7 Uhr 25 Min. die Berhandlung bes friegsgerichtlichen Drenfus-Prozeffes wieder aufgenommen. Oberft Bicquart fette feine Ausfagen zugunften bon Drenfus fort und sprach in demselben lauten und furchtlofen Tone wie ge-Er antwortete u. 21. auf bie Ungriffe, bie General Roget auf ihn gemacht, und erörterte bas geheime Doffier" als ben Hauptfattor bon Drenfus' Berurtheilung.

Bicquart fagte u. A .: "Ich proteftire absolut gegen bie Behauptung, als ob ich ber Mittheilung geheimer Schriftstude an bie Mitglieber bes Drenfus-Rriegsgerichtes, ohne Wiffen bon Drenfus, jugeftimmt hatte. Riemals habe ich Solches angeordnet, und wenn es geschah, so geschah es ohne meine Renntnig. Much ware es meiner Meinung nach eineInfulte für bas Gericht gewesen, bon bornherein zu glauben, daß feine Mitglieder auf folche Machenschaften eingehen würden. 3ch möchte übrigens auch barauf hinmei= fen, bag Mues, mas General Roget gegen mich porgebracht hat, nur eine Bieberkäuung Deffen war, was bereits im "Gaulois" bom letten Januar ge-

Bicquart bat's Wort.

Darauf befprach Picquart bas "Doffier", ben für Drenfus unmögli= chen Sat: "Ich gehe zu ben Manö: bern", ben Musbrud "Diefe Ranaille D.", ufw. in Gingelnen. Un einer Stelle bemertte er, vielleicht möchte bezüglich biefer ober jener Gingelheit ihn fein Bebächtniß im Stich laffen, und und ersuchte um die Erlaubniß, bas "Dof: fier" gu feben. Der borfigenbe Richter, Oberft Jouauft, ver weigerteihm biefe Erlaubnig und berief fich auf bie Befehle ber Minifter. "Das thut mir

be auch fo mein Beftes perfuchen." Und bann erörterte er aus bem Bebachtniß ber Gingelheiten jenes Aften= biinbels meiter und machte wieberum einen bedeutenden Ginbrud.

leid", verfette Picquart, "aber ich wer=

Spater wurden auf General Rogets Erfuchen er und Picquart einander gegenüber geftellt; aber biefe Ronfrontis rung lieferte nicht bas fensationelle Ergebniß, bas "man" erwartet hatte, und die ausgetauschten Bemerfungen bezo= gen sich nur auf nebenfächliche Fra=

Oberftleutnant Lohe, Befehlshaber ber, im Gerichtsfaal poftirenden Gen= darmerie, ift am Donnerstag unwohl geworben und icon nach zwei Stunden geftorben. Aufregung über die Berhandlungen und bie Hige und Schwiile im Gerichtsfaal werben als die Tobes= ursache bezeichnet. Aber bie Drenfus= feibe thun gerabe, als ob bie Drenfusi= ten an feinem Tobe fculb feien!

Rennes, 18. Mug. In feinen Beugen-Aussagen that Oberft Bicquart auch bar, wie nichtsfagend für die por= liegende Angelegenheit ber Briefwech: sel zwischen ben auswärtigen Militär Attachees fei, welchen be Path bu Clain und Unbere für überzeugenb bezüglich ber Schuld eines Offigiers bes zweiten Bureaus bes Rriegsministeriums er= flart hatten. Bicquart fagte, Die Musbrude bes angezogenen Briefes liegen flar erkennen, daß ber Schreiber gar nicht an einen Spion, sondern an einen Freund um Die gewünschte, belanglofe Austurft zu schreiben beabsichtigt habe, und er hob auch herbor, daß viele Offiziere bes hauptquartiers in berg= lichen, aber burdaus gefehmäßigen gefelligen Begiehungen gu Militar= Attachees auswärtiger Gesandtschaften

Sinfictlich bes Schriftstüdes, worin bie Worte: "Diese Kanaille D." bor= tommen, machte ber Zeuge ben Gerichts: hof barauf aufmertfam, bag baffelbe bon Schwarztoppen an Panizzarbi ge= richtet fei. - und nicht umgefehrt, wie man lange angenommen batte. Dann gab er bie Grunde für feine Uebergeugung, daß mit dem "D" unmöglich Drenfus gemeint fein tonnte, und er zeigte, wie Bath bu Clam borfatlich versuchte, ber Urheberschaft bieses Schriftstudes Paniggarbi gugufchreiben, blos um folderart eine Berbinbung amifchen ben berichiebenen, gegen Dren= fus borgebrachten Dotumenten bergu= ftellen, Die fonft nicht eriftirt haben

Um Schluß feiner Befprechung bes erften Theiles bes geheimen Attenbun= bels fagte Picquart: "Moge es mir ge= ftattet fein, mein tiefes Bedauern über bie Abmesenheit von Major be Paty bu Clam auszudruden. Es icheint mir unerläglich, daß biefer Offizier, welcher bie Gloffen gu biefem geheimen "Doffier" lieferte, borgelaben merbe. Er würde uns feine Erinnerungen gum Beften geben, und ich würde ihm babei behilflich fein". (Belächter.)

Die, ichon erwähnte Ronfrontirung bon Bicquart und General Roget bauerte nur einige Minuten, und es murben nur einige Bemerfungen über unmichtige Puntte ausgetauscht. Roget fonnte ben Ginbrud bon Bicquart's Musfagen nicht erschüttern.

Ueber ben zweiten Theil bes gebei= men Aftenbunbels fprach fich Bicquart ebenfalls fehr icharf aus und erflärte eine gange Angahl Schriftftiide in bem= felben für Fälschungen und das Uebrige für werthlos. Gehr berächtlich außerte er fich nebenbei über bie "Untersuch= ung", welche ber Er-Richter Beaurepaire veranftaltet hatte.

Um Schluß feiner Bemerfungen er= flärte Bicquart, wie er gu ber Ueber= zeugung gelangte, baß Efterhagh bas "Borbereau" geschrieben, und er bie Werthlofigfeit ber "Beweife" gegen Drenfus feftftellte. Er fcilberte an= Schaulich, wie er erft, tropbem Efterha= ans Charafter ben bentbar ichlechteften Einbrud auf ihn gemacht, fich wohl gehütet habe, einen Berbacht gegen ihn laut werden zu laffen, bis er überwälti= genbe Beweise bon feiner Schuld ge= habt. Man wurde fehr gut baran gethan haben, wenn man gegen Drenfus ebenfo porfichtig gewesen mare, wie er es gegen Sfterhagy gewefen. (Murmeln bes Beifalls.) Mis er geschloffen, mur= be die Berhandlung bis morgen ber=

Drehfus, fowie bas gange Publitum laufchten ben Picquart'schen Auseinan= bersetzungen mit bem tiefftem Inter= effe: auch bie Mitglieber bes Gerichts= hofes thaten wenigstens, als ob fie sich

ungeheuer bafür intereffirten. Picquarts heutige Ausfagen nahmen im Gangen fünf Stunden in Anspruch! Große Erregung berurfachte es auch, als er schilberte, wie General Bonfe und General Boisbeffre ihn eingu= schüchtern und zu zwingen fuchten, 211= les, mas er über Efterhagh ermittelte. geheim zu halten und bie Geschichte nicht weiter zu verfolgen.

Bergmanns 2008.

Wieder 18 Opfer einer Grubenexplosion. London, 18. Mug. In ber Lleft's fchen Rohlengrube ju Glomorganfbire, Bales, ereignete fich heute eine Explofion, bei welcher 18 Menschen bestimmt getobtet murben, - mahrend 60 an= bere noch immer in Gefahr finb.

Riederlage ber Ranatvorlagen!

Berlin, 18. Mug. Das Abgeordneten= haus bes preußischen La. btages hat bie Borlage betreffs bes Dortmund= Rheinfanals und ber Fertigftellung bes Dortmund=Ems=Ranals in zweiter Le= fung mit 212 gegen 209 Stimmen und bann die Mittelland=Kanalvorlage mit 228 gegen 126 Stimmen abge= lehnt! Einige Ronfervative ftimmten aus Rudficht für bie Regierung gar nicht, aber die meiften Ronferbatiben ftimmten mit Rein. Bom Bentrum, auf beffen Saltung man befonders ge= fpannt war, ftimmte Die Mehrheit für bie erftere, aber gegen bie lettere Bor= lage. Da einige unwichtige Rlaufeln an= genommen wurden, fo ift bie Regierung au einer Debatte bei ber britten Lefung berechtigt, und für ben Mugen= blid eine Rrife bermieben. Gollte bas Bentrum bei ber britten Lejung bie Mittelland=Ranalborlage unterftugen, fo burfte es jebenfalls feine Unter= ftühung nur für einen boben Breis in Geftalt fonftiger Zugeftanbniffe ber=

Bu ber Debatte ift noch zu berichten: Rach Graf Limburg = Stirum, welcher bekanntlich ben gangen Regierungsent= wurf bekämpfte, trat ber Nationallibe= rale b. Ennern in warmen Worten für bie Ranale ein. Darauf außerte fich Sanbelsminifter Brefelb über bie, bon ben Konservativen fundgegebene 216= ficht, nur ben Dortmund = Rheinkangi bewilligen zu wollen. Es war nicht fehr geschickt, bag er fich beeilte, auch bie bloße Bewilligung biefer Theilstrede als für die Regierung werthvoll zu be= zeichnen. Weit befferen Ginbrud machte ber Bertreter bes Rriegsminifters Ben. b. Gogler, Oberft Bubbe bom großen Generalftab, ber frifch, flar und fcnei= big bie hervorragende militarifche Bebeutung bes geplanten Mittellanbta= nals barlegte. Er ift Chef ber Gifen= bahn = Abtheilung, und fein fachman= nisches Urtheil ift baher sicherlich von Intereffe.

Unter allgemeiner heiterfeit fagte ber Zentrums = Abgeordnete Frigen, die Gegner bes Mittelland=Ranals und bie Neutralen in feiner Bartei munich= ten, bag ihnen bie Möglichteit geboten werbe, fich bis gur britten Lefung "be= lebren" gu laffen. Much Graf b. Ballerftrem (ber Reichstags = Brafibent) fpielte auf "nationale Rudfichten" ber Bentrumspartei bin. Dr. Th. Barth, ber bekannte Führer ber freifinnigen Bereinigung, rief theils Beifall, theils Bifden mit ber Erklärung hervor: Die Regierung würde alle Autorität einbü= Ben, wenn fie ber Ablehnung ber Ra= nalvorlage nicht fofort die Auflöfung bes Landtages auf bem Jug folgen

Werthvolle Urfunde gestohlen.

Münfter, Weftfalen, 18. Mug. Wie aus Dortmund gemelbet wird, ift bie, für bie Gefchichte biefer Stadt geradegu unschätbare Urtunde, burch welche König Ludwig IV. im Jahre 1332 ber Dortmunder Bürgerschaft die ftadti= schen Privilegien bestätigte, gestohlen worben. Die Urfunde war, bamit ber Raifer fie anläglich feines Besuches bortfelbft befichtigen fonne, bor zwei Wochen im Rathhause ausgestellt ge=

Berhängnifvolle Bafferfahrt.

Stettin, 18. Mug. Mus Röpig in Pommern, Rreis Cammin, wird ein betrübenber Segelboot = Unfall gemel= bet. Bei einer Luftfahrt in einer Gegel= jacht find ber Badermeifter Sohnte, feine Tochter 3ba, Die Brieftragers tochter Sain aus Bremerhaven, ber Mafdinift Schacht, ber Fifcher Beiben und ber Matrofe Fechtmann, fammt= lich aus Röpig, ertrunten.

Dampfernadridten.

New Port: Fürst Bismard bon Samburg; Cufic bon Liberpool. New Yort: Wineland bon Ropen=

New Port: Belgoland nach Blieffin= gen; American nach London. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotolbericht.

Sonn gegen Mutter.

Auf Grund bes Beugniffes, welches heute ber 16jährige Thomas Finn ge= gen feine Mutter Marie Finn, bon No. 318 Aberdeen Str., im Marwell Str.= Polizeigericht ablegte, wurde biefe von Richter Sabath unter einer Gelbstrafe bon \$25 nach ber Bribewell gefandt. "Guer Ghren," fagte ber Jungling, "meine Mutter macht burch ihr Betragen ber gangen Familie Schande und follte fortgeschidt werben. Da fie faft immer berauscht ift, fo bernachläffigt fie ihre Rinder, bon benen bas junafte erft zwei Jahre alt ift, ganglich. Richt genug bamit, zwingt fie bie Kleinen, ihr Bier und Whisten gu holen, und mighandelt fie oft in unbarmbergiger Beife. Für uns ift fie für immer berloren, benn alle Berfuche, fie auf beffere Bege gu führen, find bollig feblge= folggen. Um ber Rinber willen follte meine Mutter fortgeschidt werben." Diese Angaben wurden bon mehreren Rachbarn vollauf beftatigt.

Richter Prendergafts Begrabnif.

Der Derftorbene hinterläßt feinen Kindern ein beträchtliches Dermögen.

Die fterblichen Ueberrefte Richter Prenbergafts werben morgen Mittag auf bem Ralbarien=Friedhof beigefett werben, nachbem borher in ber St. Jarlath-Rirche die feierlichen Grequien ftattgefunden haben. 2113 Bahrtuchträ= ger werben bei bem Begrabnig bie Rich= ter Brentano, Tuthill, Gibbons, Carter, Dunne und Hanech, fowie Dr. Andrew A. Coen, Dr. J. B. Murphy, M. J. Corbon und Dominid Rearns fungiren, als Sargträger bie herren Robert Prenbergaft, Thomas Prenber= gaft, Dr. Edw. Keefe, John Morriffen, Sugh D'Reil, Dr. E. B. Lee und Francis E. Hallagan.

Das Richter-Rollegium bon Coot County, fowie ber Countyrath, beffen Mitglied ber Dahingeschiebene einft= mals war, haben heute paffende Trauer= beschlüffe angenommen.

Der gefammte Nachlaß bes Berftor= benen ift teftamentarisch feinen Rinbern bermacht worden. Er besteht aus fchul= benfreiem Grundeigenthum im Berthe von \$500,000, fowie Aftien und Bonds im Betrage bon meiteren \$300,000. Bis die Rinder großjährig find, mer= ben Dt. 3. Corbon, Dominid Rearns, Mary Brenbergaft und Richter Ebm. Dunne, ben Anordnungen bes Ent= schlafenen gemäß, ben Nachlaß ber= walten.

Bing auf den Beim.

Die Polizei murbe heute von Charles Smith, aus Augusta, Sa., in Renntnig gefest, baß er geftern balb nach feiner Antunft in Chicago bon einigen Bauernfangern im Rummelblättchen=Spiel um \$90 erleichtert worben fei. Der Leichtgläubige war auf bem Polt Str.= Bahnhofe bon einem herrn in Em= pfang genommen worben, ber fich ihm als ein langjähriger ehemaliger Be= wohner Augusta's vorgestellt hatte. Den Beiden hatte fich fehr bald ein britter Berr gugefellt, ber fich für ben Bertre= ter einer großen Rleiber=Firma ausgab. Die brei neuen Freunde begaben fich ba= rauf nach einem Zimmer bes Saufes Rr. 137 20. Str., woselbst auch wirtlich einige Mufter bes angeblichen Rlei= ber=Reisenben ausgelegt maren. dauerte bann gar nicht lange, bis fich bort ein "Runde" einftellte. Es murbe nun fofort ein Spielchen arrangirt, und nachbem ber biebere Gublanber bie angegebene Summe verloren hatte, fing es ihm gu bammern an. 2118 fpater bie Bolizei bem "Rleiberagenten" ebenfalls einen Befuch abstatten wollte, war na= türlich bon ihm felbft, feinen Genoffen und auch von ben Rleibermuftern nichts mehr zu finden.

Arbeit für den Coroner.

Ein unbefannter Mann gerieth wah= ren ber letten Racht in ber Rabe bes Borortes Renilmorth unter bie Raber eines Personenzuges ber Northwestern Bahn und fand babei auf ber Stelle ben Tob. Die Leiche, bei welcher fich nichts vorfand, was gur Ibentifigirung bes Betöbteten hatte bienen fonnen, wurde borläufig in einem bortigen Bestattungsgeschäft aufgebahrt.

Reben ben Geleifen ber Chicago, Milmautee & St. Paul-Bahn murbe heute am frühen Morgen in Ederts' Grove ber in ber Borftabt Bart Ribge anfäffig gewesene Henry Erickson tobt aufgefunden. Unscheinend ift Erichfon mahrend ber nacht durch einen Gifen= bahnzug überfahren und dabei augen= blidlich getöbtet worben.

In ber elterlichen Wohnung, 285 Sarven Strafe, ift heute Die gweijährige Rofa Gabolowsty ben Berlebungen erlegen, welche fie fich geftern zugezogen hatte, indem sie bie Treppe hinabfiel.

Beamtenwahl.

Die Gifenwaarenhandler = Bereini= gung hat heute Nachmittag, turg vor Schluß ihrer Konvention folgende Beamte gewählt: C. F. Miller, Brafibent; D. McLaughlin, Bige=Brafibent; G. M. Reeves, Sefretär; Theodor Rruesger, Schapmeifter; Mitglieder des Bollgiehungs = Musichuffes: D. D. Bilbe. G. Engelhardt, C. Q. Schulte, C. U. Criffeh und G. Goettiche.

Gerettet.

In ber Miethstaferne Rr. 50 Cornelia Str. tam heute zu früher Stunbe ein Feuer aus, bas Schaben im Betra= ge bon \$1500 anrichtete. Frau Unnie Denmart und ihre Tochter Bertha find bei bem Branbe in Gefahr gemefen, gu erftiden, boch haben ber Feuerwehr= Sauptmann und feine Leute Die Frauen muthig gerettet.

Gin Raudberbot.

Polizeichef Riplen hat das Gebot ausgeben laffen, daß ftabtifche Boli= aiften, fofern fie Uniform tragen, auf Strafen und in öffentlichen Lotalen bei Strafe ber Entlaffung nicht rauchen

Sie unterhandeln noch.

Die bevorftebende Derschmelgung der "Edis fon"=, Commonwealth="und ,,Union Traction Companies"

Schon bor einiger Zeit wurde an vorliegender Stelle berichtet, daß bie "Chicago Union Traction Co." bochft= wahrscheinlich die Kontrolle über die "Chicago Ebifon Co." erlangen würbe. Die Berhandlungen follen jett foweit gebiehen fein, baß bie Berichmelzung beiber Gefellschaften nabe bevorfteht, und es verlautet weiterhin, bag auch die "Commonwealth Electric Co." in die Hände ber "Union Traction Co." übergehen werbe. Die Beamten ber brei genannten Gefellschaften hüllen fich borläufig-noch in tiefes Stillschweigen und erflären, bag fie "zu gegebener Beit" icon Alles befannt machen mur=

Mus halb-offizieller Quelle tommt bie Rachricht, daß thatfächlich eine Berschmelzung ber brei Gefellichaften geplant wird. Sobald biefelbe zuftande getommen ift, foll so schnell wie möglich bas Rabelbahn=Shitem ber Nord= und Bestseite abgeschafft und burch elettri= chen Bahnbetrieb erfett werben.

Welch' ein Preis für bie Ebifon= und Commonwealth = Sicherheiten bezahlt werben foll, ift noch unbeftimmt. Die "Chicago Ebifon Co." hat Aftien im Werth von \$4,975,000 ausgegeben; fie hat außerdem Sprozentige Gold= Bonds in Höhe von \$3,325,00 und 6= prozentige Schuldscheine jum Betrage von \$1,483,00 ausstehen. Der Bor-ftand ber "Ebison Comp." sett fich aus ben herren Robert I. Lincoln, A. F. Seeberger, John 3. Mitchell, Samuel Smull, F. S. Gorton, A. A. Sprague, G. M. Phelps, Boron Q. Smith, Lambert Tree, G. Q. Bremfter und Jofeph Leiter gufammen.

Die "Commonwealth Glectric Co." hat Aftien im Werthe von 5 Millionen Dollars, fowie Bonds im Werthe von 21 Millionen Dollars ausgegeben. John J. Mitchell, Robert Lincoln, G. 2. Brewfter und Jos. Leiter gehören auch gum Borftand biefer Gefellichaft.

Duell auf Zafdenmeffer.

henry howard, ein auf bem Renn= plat in Sarlem angeftellter Farbiger, gerieth beute am frühen Morgen, an State und Congreß Strafe, mit fei= nem Raffegenoffen, bem Faufttampfer Relfon D. hern, aus geringfügiger Urfache in Streit. Dabei fielen bie Schimpfworte: "Du fchwarzer Nigger" und "Du nichtenutiger Coon". Das verlangte Blut, und schleunigft griffen bie Streitenben gu ihren Tafchen= meffern. Ghe die Polizei bie Rampfhahne trennen tonnte, hatte howard eine mehrere Boll lange Wunde an ber linten Wange babongetragen, mahrend fein Gegner in die linte Bruft und in ben rechten Urm gestochen wurde. Die Bermunbeten, beren Berletungen nicht lebensgefährlich find, wurden nach bem Countyhofpital geschafft.

Unter ben Rabern.

Un For Strafe und 22. Place mur= de geftern Abend ber Gjährige John Papne bei bem Berfuch, ben bamm zu freugen, durch ein Fuhrwert über ben Saufen gerannt und gerieth unter bie Raber. Der Anabe erlitt dabei lebensgefährliche innerliche Ber= letungen, sowie schwere Kontusionen im Geficht und am rechten Fuße. Gine Umbulang brachten ben verunglückten Anaben nach ber elterlichen Wohnung, Mr. 4226 Artefian Abenue.

* In Folge einer Rollision zwischen einem elettrischen Stragenbahnwagen und einem Biermagen an Clart, nahe Barrifon Strafe, war heute Morgen ber Berfehr ber berichiebenen eleftri= ichen Strafenbahnlinien ber Gubfeite auf eine halbe Stunde hindurch unterbrochen. Die Berfehrsftorung trat gerade zu einer Zeit ein, als Taufende fich auf bem Wege gur Arbeit befanben.

* Feuerwehr-Chef Swenie erhielt heute einen Ched im Betrage von \$100 bon ber Firma Carroll & Lancafter mit bem Bemerten zugefanbt, bieje Summe bem Fonds ber "Firemen's Benevolent Affociation" beigufiigen. Die Geber fprachen zu gleicher Beit ihre Unerfennung für bie bon ber Feuer= wehr anläglich bes fürglich in ihrem Beschäfte ausgebrochenen Feuers gelei= fteten Dienfte aus.

* Borold Chermood, ein Angestellter ber Gasgesellschaften, wurde Leute am friihen Morgen unter ber Unflage, ben Sotelier Beter Berrigo, Befiger eines Obststandes an Wabash Avenue und Congreß Str., thatlich angegriff n gu haben, berhaftet. Der Obfthanbler gab an, Sherwood, ber fich in Beglei= tung eines anberen Mannes und zweier Frauensperfonen befunden hatte, ha= be fich fammt feinen Begleitern bon bem Obst fo viel, als ihnen paßte, gu Gemüthe gezogen, ohne bafür gu begablen. 211s er bagegen Ginfpruch er= hoben habe, hatte Cherwood ihn niebergeschlagen und gröblich mighanbelt.

Das Better.

Gin Gemeinschaden.

So nennt Audolph Beg die Rennbahn in Barlem.

Der Rennbahn in Sarlem ift in ber Berfon bon Rudolph Deg, einem Burger aus ber nachbarichaft ber Babn, ein neuer Wiberfacher entstanden. Der= felbe ift heute beim Superior=Gericht um einen Befehl an die Rennbahn=Be= fellschaft eingekommen, welcher biefer ben ferneren Geschäfts = Betrieb unter= fagen foll. Berr Bef nennt in feiner Eingabe die Rennbahn mit allem, mas brum und bran hangt, einen Gemein= schaben gefährlichfter Urt. Geine brei Sohne, fagte er, bie bor Beginn ber Rennen in ber fittlich reinften Utmo= fphare aufgewachfen feien, maren jest burch ben Hennplat mit feinem wüften Treiben ben bofeften Ginfluffen ausge= fest und in Gefahr, auf Abwege schlimmfter Urt zu gerathen. -Muf bem Rennplat fammelten fich täglich gegen 5000 Berfonen an, barunter bie ärgften Taugenichtfe und Die luberlichften Dirnen ber Stabt. In ber Umgebung bes Rennplates feien von Leuten, welche auf Die Rund-Schaft biefer Besucherklaffe rechnen, Bergnügungslotale höchft zweifelhaf= ten Charafters eingerichtet worben, und diese bilbeten einen formlichen Rrebsschaden für die umliegende Land= Schaft. 2118 weiteren Grund für fein Befuch führt ber Bittfteller an, bag auf bem Rennplat bie ftaatlichen Gefete gegen bas Wetten offentundig berlett murben.

Das Gefuch wird morgen ober am Montag gur Berhandlung gelangen.

Bereitetter Ginbrud.

Bwei Berfuche murben mahrend ber letten Racht gemacht, in bas Schnei= bergeschäft von M. Beder, Rr. 461/2 Blue Island Abenue einzubrechen. Der Befiger ermachte infolge eines Be= räufches, an ber Sintertbire aus bem Schlafe; er ging an's Tenfter und fah zwei Kerle über ben Zaun fpringen und im Duntel ber nacht berichwinden. Un ber Thure zeigten fich beutlich Spuren, welche erfennen liegen, bag bie Strolche bersucht hatten, einzubre= chen. Spater murbe Beder burch ein ähnliches Geräufch aufgewedt und berfcuchte wiederum Ginbrecher, welche feinem Laben einen Befuch abstatten wollien. Er fand einen blauen Rod, ben anscheinend einer ber Strolche auf ber Flucht verloren hatte, im Sofe por und übergab benfelben ber Boligei.

Meberfallen und beraubt.

In bem Budermaarengeschäft bon Nicholas Fifles, an Cottage Grobe Abenue und 71. Str., famen geftern Abend vier Männer, bon benen ber eine ben Besitzer ersuchte, ihm Bruftfara= mellen im Werthe bon 5 Cents gu ber= taufen. Als herr Fifles fich anschidte, ben Auftrag zu erfüllen, fchlug ihn einer ber Banbiten mit einem ftumpfen Gegenftand über ben Ropf. Fifles murbe burch ben Schlag jedoch nur einen Mus genblid betäubt, er raffte fich fonell wieder auf und wandet fich gegen fei= nen Angreifer. Darauf pacten ihn bie zwei anberen Rerle an ber Gurgel und murgten ihn, bis ihm bie Befin= nung fchwand, mahrend ber Bierte fich über bie Labentaffe machte und baraus \$165 ftahl. Die Räuber ergriffen bann bie Flucht.

Rounte ichlimmer ausfallen.

Der Chef ber großen Schnittmaaren-Firma Farwell & Co., herr John B. Farmell, ift geftern mit inapper Roth bem Tobe, ober wenigftens fchweren Berletungen entgangen. Der icon recht bejahrte Berr versuchte in feinem Wohnort Late Forest, auf einen in Bemeaung befindlichen Bug ber Rorth Weftern Bahn gu fpringen, bies gelang ibm aber nicht, fonbern er murbe, jes boch ohne feinen Salt an bem Gelanber bes Waggons zu berlieren, eine Strede weit mitgeschleift, bis ber Bug wieber jum Stillftand gebracht werben tonnte. herr Farmell tam mit einigen Quetich= ungen und Sautabichurfungen noch glüdlich bavon.

Gigen feft.

Unter ber Unflage ber Berfchwös rung find harry Biders und Jofeph Troffen heute von Richter Doolen ben Großgeschworenen überantwortet wor= ben. Wie erinnerlich, hatte Biders, ber No. 713 Ogben Abe. mohnt, einer gemiffen Emma Boehm bie Ghe ber= procen; im Stanbesamt traf man Troffen, und bas Mabchen wurde bann biefem - gang gegen ihr Biffen unb Willen — angetraut.

Befdicht ihm Recht.

Richter Sabath überwies heute auf Beranlaffung bes Grocers Agafto Cu= tero, No. 8216 McGlafhen Str., ben ber Polizei befannten Er=Buchthaus= ler Ebuard Flannery bem Rriminalge= richt. Cutero bezeugte, bag er bonfflannern am letten Mittwoch Abend in ber Rähe bes Biaduttes an Halfted und 16. Str. überfallen und um feine gol= bene Uhr beraubt worden war.

* Bundesrichter Großeup bat fich mittels eines Extrazuges nach Afhland, D., begeben, wofelbit feine Gattin chwer trant barnieberliegt. Es foll menig hoffnung borhanden fein, bag bie Dame, welche am Inphus ertrantt ift,

bie eingetretene Rrifis überfteben wirb. Spater: - Die beute Rachmittag telegraphisch gemelbet wirb, ift Frau Großeup bereits geftorben.

am fo und fo vielten ftattfinben follte.

er wurde balb mager wie ein Mus-rufungszeichen. Mat Tage bor bem

Bermahlungsfeft faßte er Muth und

ging gu Bertha.

Tippler war in beller Bergweiflung;

SIEGEL COPER STATE ON BUREN & CONGRESS

nati Internation gute Schuhe so billig gesehen. Bir haben Guch viele überrafchenbe Bargains in Souben geboten, aber nie folde

Gure Auswahl von irgend einem Paar lohfarbigen Sommer-Schuben für Manner



Gin riefiger und wunderbarer

Unterzeng: und Hemden: Ginkauf.

Bir wollen Guch nicht mit ben Ginzelheiten ermuben, wie ber Große Laben fie erlangt hat, benn es ift unmöglich bie Werthe ju übertreiben. 3u ben niebrigen Breifen, bie wir anfilhren, wer-ben fie fich ungweifelhaft als bie größten Bargains in Regligee-Bemben und Unterzeug erweifen, Die Chicago jemals ge-15 Facons von farbigen Sommer Bal:
-briggans für Manner-wür: 15c 15 Facons Sommer-Balbriggans für -Männer, alle Farben gute 19¢ Werthe zu \$4 das Duhend Bholefale . Jatlie 3—120 Facons fance Balbriggans für Man-ner, alle Farben, Balbriggans 29¢ refanft in werben Bartie 4— horden geftreiftes und in eins fachen Karben, Maaren die Anfangs der Saison bis zu Parlie 5 — 10 Bacons, umfaffend merceriged Selbe Untergeug, fiebt aus und tragt fo fo aut mie Seibe, Unters 49¢ geug, bas im Metail ju \$1.50 berfauft wird .



Bunderbarer Berfauf bon Hegligee-gemden für Männer.

Mabras Groß gestreifte hemben, Mabras fancy Ched's und Streifen, Mabras plaiteb Bujen : Sem = ben, feibene Bufen-Bemben, Flanell-Semben mit weißem Baffe und angenahten Danichetten in Birflichfeit alle bie einzelnen Partien von

bochfeinen Regligee- Semben für Manner, bie mir fruber in ber Saifon zu \$1.00, \$1.25 u. \$1.50 verfauft haben, alle gehen in bie= fem großen Berfauf gu bem un= erhörten Breis von

Das Shiffshebewert ju Benrichenburg.

Die intereffantefte Strede bes fürg= lich eingeweihten Dortmund-Ems-Ranals, ber fich bon ber oftfriefifchen Stadt Emben nach bem westfälischen Induftrie=Ort herne schlängelt, liegt zwifchen Münfter und herne. Der Bau biefer Strede hat am meiften Arbeit erforbert. Muf biefer Strede geht bei bem Orte henrichenburg ein Stichta= nal nach Dortmund ab. Der Söhenun= terichien awijchen dem Watteripiegel bes hauptkanals und bem bes Stichta= nals beträgt 16 Meter. Für gewöhn= lich werben biefe Sohenunterschiebe, wenn fie 5 bis 6 Meter nicht überftei= gen, burch Schleufen ausgeglichen. Bur Ueberwindung Diefer Sohe bat man hier bei henrichenburg ein Schiffshebes wert gebaut. Diefes großartige und intereffante Wert beutscher Ingenieur= funft, bas ber Ranaltommiffion im Be= trieb borgeführt wurde, ift bas größte Sebewert im In- und Musland.

Das hebewert besteht nach ber "Allg. Berfehrsztg." aus einer beweglichen eifernen Schleufentammer, bie 70 Me= ter lang, 8,6 Meter breit und 3 Meter tief ift. Die Schleusenkammer bilbet einen großen Waffertaften, ber an ben beiben Enden burch Thore verschloffen ift; gleichfalls sind auch ber obere und untere Ranal burch Thorschüten gefcoloffen. Die Thore und Thorfchügen tonnen geöffnet und geschloffen werben, und bie Schiffe tonnen in ben Baffertaften begw. in ben Ranal ein= und ausfahren. Befinbet fich ber Raften bor einem Ranalthore, fo wird burch eine feilformige Dichtbng ein mafferbichter Unschluß an ber Stirnmand bes Ranals bergeftellt. Der Baf= fertaften mit feinem Bafferinhalt und bem barin befindlichen Schiff von 600 Tonnen Labung wiegt etwa 21 Millio= nen Rilogramm. Um biefes Gewicht 16 Meter boch zu beben, ift eine gewal tige Rraft erforberlich. Die Riefentraft wird aber baburch bermieben, inbem man eine Kraft gefucht hat, bie biefes Gemicht ftets ohne weitere Rraftauke= rung nach oben treibt. Go fonnte man fich vielleicht eine Menge Luftballons benten, bie an bem Baffertaften be= festigt, benfelben mit bem Inhalt aufheben und ichwebend erhalten. Diefes ift natürlich prattisch nicht auszuführen. Dan hat aber basfelbe erreicht, inbem man eine Reihe Ballons ober fog. Schwimmer bollftanbig unter Baffer angebracht hat. Diefe Schwimmer tragen oben ftarte eiferne Stugen, auf benen ber gange Baffertaften mit Inhalt ruht. Nach bem "Auftrieb" gehen bie Schwimmer nach oben und heben bas Gewicht bes Waffertaftens bollftanbig auf, fo baß ber Raften auf und nieber bewegt werben tann. Un biefem hebewert find fünf folder Schwimmer jum beben bes Baffertaftens angebracht. Es finb malgenformige, eiferne Sohltörper, bie mit atmofpharischer Luft gefüllt finb, eine

Sobe bon 13 Meter und einen Durch=

meffer an. C. Me. Saben. Die

Schwimmer find in befonberen Brunnen angebracht. Die Brunnen find 30 Meter tief und haben einen Durchmef= fer bon 9,2 Meter. Sie find in festes Mergelgebirge gebohrt und zur Sicher= heit gegen zufliegendes Waffer in einer Sohe bon 3 Meter mit Stampfbeton und weiter unten mit Gifenringen, wie fie auch bei Schachtbauten in Bergiverfen gebraucht werben, ausgefleibet. An ber Sohle fteben bie Brunnen burch Rob. ren miteinanber in Berbindung, fobaf as Maffer ftets in allen aleic Muf ber Gde ber Schwimmer find je bier untereinander berbundene Stütfäulen angebracht, bie oben ben Waffertaften tragen. Die Lange biefer Stugen ift naturlich fo gewählt, baß bie Schwimmer niemals aus bem Waffer herausragen, fo bag ber "Auftrieb" und ber Ausgleich ber Laften fich ftets gleich bleiben. Wenn ber Waffertaften mit feiner Laft gehoben wird, fo muß er ftets magerecht auffteigen und jebe Sohenlage muß genau erreicht werben Bu biefem 3med bangt ber Waffertaften in einer fog. Trogbrude, bie 9.3 Meter hoch ift und an ben Eden vier hohe Führungsfäulen hat. Das Muf= und Niebersteigen bes Wafferta= fiens wird burch ein Schraubengetrie be, beffen Spinbeln in ben vier Gd ober Führungsfäulen liegen, und beffen Schraubenmuttern an bem großen Baffertaften befeftigt find, bewirtt. Diefes Getriebe wird burch einen elettrifchen Motor, ber fich in einem Bauschen auf ber Brude bes Bebewerts befinbet, bewegt. Diefer Glettromotor erhält feine Rraft aus einem neben bem hebewert erbauten Gleftrigitätswert. Die vier Schraubenfpinbeln find im Rothfall in ber Lage, ben gangen Baf= fertaften nebft Inhalt zu tragen.

Das Muf= und Nieberbewegen bes gangen Waffertaftens bauert zwei bis brei Minuten, und bie bollftanbige Durchschleufung eines Schiffes wird etwa 20 Minuten in Anspruch nehmen. Das hebewert tann somit täglich über Doppelmagen ober 30 bis 35 größere Schiffe bewältigen. Um einen Bergleich für bie Bebung bes Waffertaftens nebft Inhalt ju gebrauchen, bente man sich bie ganze "Kaifer Wils-helm-Brücke" bei Müngsten, Khein-land, in einigen Minuten 16 Meter auf= und abbewegt. Die gange Bau= zeit bes Werkes nebst ber an biefer Stelle nöthigen Ranalanlage hat vier Jahre gebauert, bie Gefammttoften fol-Ien 21 Millionen Mart betragen.

Bilbungs-Prog. - Sauslehrer: "herr Bürftler, ich wollte Sie blos barauf aufmertfam machen, bag Ihre Cohne nichts lernen wollen." - Degger: "Na, das brauchen's ja auch gar nicht!" — Hauslehrer. Ro nicht!" — hauslehrer: "Na, zu was bezahlen Sie mich benn?" — Metger: "Damit mer a hauslehrer haben.

Im Theaterbureau. - "Aber bie alte Person tann boch nicht bie Raibe spielen" — "Dh ja, die ift ja wieber findifch gewerben.

Menfc argere Dich.

(Sumoreste bin Ubolf &lads.)

Mas auch immer Rarl Tippler unternehmen mochte, gelang. Wenn er feine Sand im Spiele hatte, verfchmanben Sinberniffe und Schwierigkeiten fpurlos, gleich Freunden, bie man um ein Darleben angeht, ober wie Saare, bie mit einer Saarwuchsbeforberungsfalbe behandelt wurden, und bas Un= wahrscheinlichste wurde gur Thatsache.

Bum Beifpiel: Er grunbete eine rein literarische, gebiegene Zeitschrift, und hunderttaufend Deutsche hatten fie nach turzer Zeit abonnirt; infolge einer Wette besuchte er hundert Reftau= rants, Cafes und Bierhallen, gab nir= gend Trinfgelb und wurde boch, als er bie Tour gum zweiten und britten Male machte, überall von den Rellnern fehr liebenswürdig begrüßt und ebenso aufmerksam bedient; er wurde zum Vorsigenden eines Vereins erwählt, und fein Mitglieb haßte ober beneibete ihn; als er einmal ben Popocatepetl bestieg und babei abstürzte, rollte ihm eine wollweiche Lawine nach, holte und hüllte ihn ein - unversehrt gelangte er ins Thal. Rurg, bas bielgeftaltige Unglud wich ihm angftlich aus, wie unfer= eins lebendigen Beftbagillen ober feinen Gläubigern. Mdein, bes Lebens ungemifchte

Freude wandelt nicht ungeftraft unter Palmen. Etwas gab es boch, bas bem Erb=Rentier Tippler miglang nämlich bie Bemühungen, feine Leibes= fülle, bie annähernd einhundertfieben= undfiebzig Rilogramm wog, zu ber= minbern. Sungerfuren, Bergtouren, Diäterperimente, ungählige Tonnen Marienbaber Waffer und was ihm fonft bie Männer ber mebiginischen Wiffenschaft verordnet hatten. blieben wirfungslos, und bas gefährbete feine Gefundheit. Tippler befaß ein gludliches Temperament — heiteren Gleich= muth - und fümmerte fich baher nicht viel barum. Er lachte, wenn feine Freunde ihn als lettes Eremplar bes Mammuth bezeichneten. Geine Unge= hörigen überrebeten ihn mit Mühe, nur noch ben Rath bes berühmten Profeffor Weniger einzuholen.

Der Gelehrte richtete allerlei Fragen an ben Umfangreichen:

"Haben Sie Ihren Ur-Ur-Großvater gekannt, herr Tippler, und mif= fen Gie Naheres über fein Sabitum?"

"Rein, Berr Profeffor!" "War er bidleibig?" Ja, herr Profeffor!"

"Lieben Sie bie Literatur und be= suchen Sie das Theater?"

"Ja und ja, ich lefe alles, mas nur gebruckt wird und bin Stammgaft im Apollo=Theater."

"Berr Tippler, wenn Sie fehr lange Streden gurudlegen, werben Gie ba mübe?"

"Sehr!" "Und wenn Sie wenig gehen, bann find Sie wenig mübe, nicht wahr?" "Sehr richtig, herr Professor!" "Welches Bier halten Sie für bas

"Gar feines, herr Profeffor!" "Gehr aut, Berr Tippler! Dante!

Run weiß ich, woran Gie finb." Professor Weniger fchrieb ein Rezept, faltete es zusammen und übergab es mit ben Worten: "Herr Tippler, befolgen Sie getreulich, was ich Ihnen porgefchrieben habe, bann ift Ihnen

Draugen auf ber Treppe öffnete Tippler ben Bettel, las: "Menfc, argere Dich!" und schüttelte fich bor La= chen. "Ich, und mich ärgern? Fällt mir nicht im Traume ein!" fagte er fagte er

Natürlich erzählte er allen Freunden und Bekannten von dem komischen Re= gept, und bie ließen es fich angelegen fein, ihm auf Schritt und Tritt Un= annehmlichfeiten und Mergerniffe gu bereiten. Aber nichts berfing, Tippler ward immer heiterer und bider.

Da machten sich mit einem Male bie bofen Folgen ber Fettleibigfeit ernft= lich fühlbar, und Tippler ärgerte fichgum erften Male in feinem Leben! darüber, daß er sich über nichts recht ärgern konnte. Aber biefe ärgerliche Stimmung berflog rafch wie ber Duft bon echtem Rolnisch-Baffer. 3mmerbin hatte biefe Berftimmung boch ben Entschluß herbeigeführt, baß ber bei= tere Patient mehrere Dugend Tafeln mit ber Inschrift: "Mensch, ärgere Dich!" beftellte und biefe in feiner Mohnung an ben Banben, auf ber Dede und an ber Diele, an ben Fen= ftern und Thuren befeftigte. Diefe Tafeln follten ihn immer baran erin= nern, bag es für ihn ein Gebot ber Gelbsterhaltung fei, fich möglichft oft und nachhaltig zu ärgern.

Aber fo oft er bie Tafeln anfah, mußte er über ben Unfinn herglich lachen.

Gin junges, hubfches, fluges Mabchen, Hertha Dolling, das bem lieben, biden Rerl icon mehrere Jahre gut war, nahm fich bor, ihn zu beilen. Sie begann ihn ploplich balb berächt= lich, balb ironisch zu behandeln, bann beleibigte sie ihn manchmal ganz unge= nirt. Unfer Dider aber lachte aus bollem Salfe, benn er burchschaute ihren Plan. Gelbft als fie ihm bie Thur wies und ihm anscheinend gor= nig nachrief: "Auf nimmerwieber= feben!" fchentte er ihr teinen Glauben; er kannte ja bas prächtige Mädchen zu

Eines Morgens öffnete er, behaglich auf feiner Chaifelongue liegend, bie Beitung und las eine Berlobungs= anzeige - feine Bertha hatte fich mit Brofeffor Beniger verlobt. Das frantte ihn nun tief. Er liebte ja Bertha mit feinem gangen Fett-Hergen und hatte längst um ihre Sanb anhalten wol= len . . . nun hat er bas Rachfeben. . . Und genedt wurde er, bag er fich faft gar nicht mehr aus bein haufe wagte. Das ging ihm fehr nahe . . . und bon Tag zu Tag magerte er jest gufebenbs ab. Sechs Mochen fpater erhielt er bie

Ginladungstarte gur Bermahlung, bie

MIs fie ihn erblidte, fließ fie einen Jubelfchrei aus. Dann erzählte fie ihm, bag bie Berlobungs= und Ber= mählungsgeschichte nichts anderes als ein letter Beilversuch mar, ben Profeffor Weniger infgenirt batte.

Tippler war gludfelig. Die echte Berlobung fanb balb barauf ftatt . . . Aber o Schreden, je naher ber Trauungstag heranrudte, befto bider murbe Tippler wieber . . . por Freude und

hertha eilte gu Professor Weniger und flagte ihm ihr Leib.

Da sprach ber Gelehrte: "Ich habe noch ein allerlettes Mittel, wenn bas nicht wirft, bann ift Tippler unheil-

"Und bas mare?" fragte Bertha ge-"Er werbe Brieffaften=Rebatteur an

einer großen Zeitung.

Tippler hat feine Bertha geheirathet und ift thatsächlich Brieftaften=Rebat= teur an ber "Großen Zeitung". Es geht ihm glänzend — er ärgert sich täglich, ob er will ober nicht . . .

Boro-Formalin — (Einer & Amenb) — ein neues antifeptifches und borbeugenbes Mittel. Das 3beal aller Jahn- und Mundbuffer. Cale & Block, 44 Monroe Str. und 34 Washington Str., Agenten.

Die Rordpolarerpedition des Berjogs ber Abruggen. Mus Archangelst erhält ber Lon= boner "Globe" intereffante Nachrichten über die Expedition des herzogs ber Abruggen. Das Schiff bes Bergogs, bie "Stella Bolare", fam in Arch= angelst am Morgen bes 30. Juni an und fuhr am 11. Juli nach bem Rap Flora weiter. Der Dampfer und feine Bemannung waren während ihres zwölftägigen Aufenthaltes in Arch= angelst Gegenftand bes allgemeinen Intereffes, aber bis jum legten Augen= blid fragten fich faft Alle, welcher bon ben Offigieren ber Bergog mare. Das gange Auftreten ber italienischen For= scher darf als ein Mufter ber Ginfach= heit und Unspruchslofigfeit bezeichnet werben. Der Bergog felbft arbeitet gu= fammen mit ben Unberen an ben ge= ringften Gingelbeiten, und erflarte lachend, bag er feinen Gefretar und Bedienfteten mitgenommen feinen habe. Und die Arbeit, die in Arch= angelst zu leiften war, war nicht ge= ring. Man nahm Rohlen, Borrathe jeber Art, Belge u. f. w. an Borb und zulett 120 fibirische Hunde, die borber mit Schlitten erprobt worden waren. Das Ufpl der Sunde an Bord befindet fich auf ber Schiffbriide; es ift bor= trefflich und fehr prattifch eingerichtet. Als die Thiere an Bord gebracht mur= ben, waren fie fehr unruhig, betrachte= ten migtrauisch ihre neue Wohnung und liefen laut bellend auf ber Brude umber. Neben wichtigen Dingen murbe aber auch minder Bichtiges mitgenom= men, u. A. ein Fußballfpiel. Der Ber= zog fagte, baß er genau miffe, mo jebe Rifte ftebe und mas fie enthalte, fo baß er in bringenben Fällen fofort jeben Gegenstand herausnehmen tonne, ben er brauche. In Archangelst erprobte ber Bergog mit großem Gifer feine pho= tographischen Apparate und nahm mehrere Gruppenbilber auf. Bon feinen Blanen fprach er faft gar nicht; er pro= teftirte nur gegen bie Bezeichnung Forschungsreise beigelegt habe. Der Bol, fagte er, fei nicht bas birette Biel feiner Expedition, er wolle vielmehr nur bie Gegenben im Rorben bon

war herrlich, die Meeresberhaltniffe fo gut, wie man fie fich nur irgend wün= chen tann. - Genie lacht bes Gebrauchsmufter=

fcutes, Talent wird mit bem Patent=

anwalt nicht fertig.

Frang Josephs-Land erforschen, Die

von Jackson nicht erreicht worden seien.

guriidgutehren hoffe, ermiberte er

lächelnb: "Das hängt gang bon Dem

ab, mas wir leiften tonnen. Wenn wir

Gliid haben und balb etwas Gutes

finden, werden wir uns beeilen, gurud=

gutehren, wenn nicht. . . . " Als ber

Bergog bier berftummte, fügte einer

bon feinen Begleitern bingu: "Wenn

nicht, bann muffen wir eben fo lange

fuchen, bis wir etwas finden". In

Archangelst erhielt ber Bergog täglich

gahlreiche Briefe aus Stalien, barunter

unendlich viele - Unfichtspoftfarten.

MIS bie "Stella Bolare" am 11. Juli

ben Safen verließ und burch eine Menge

englischer und anberer Sanbelsichiffe

fuhr, ertonten bon allen Seiten ftur=

mifche hurrahrufe. Der Bergog fuhr

erft einen Tag fpater ab. Das Better

Die Frage, mann er nach Italien

Bor acht Monaten wurde bas Bublifum eingelaben, ben I. & I. Raffee gu berfuchen. Das ift geschehen, und heute erzielt ber I. & I. Raffee viel größere Bertäufe, als irgend ei= ner feiner fogenannten Rivalen, trop ber Thats fache, baß mahrenb biefer Beit hunberte bon Nachahmungen auf ben Martt gebracht mur-

Der Quuttel in China.

Bon Alters ber ift in China bie Prügelftrafe in Gebrauch. Man unterscheidet verfchiebene Urten. Zuerft hat "Da baenge" (große Brugel), man nämlich gibei Meter lange und etwa brei Bentimeter breite Bambusfplitter. Diese werben angewendet bei leichten Bergehen bes gewöhnlichen Bolfes. Es gibt bamit nie über biergig Streiche, und fie gelten als die milbeste Strafe. Schlimmer find bie "Siau baenze" (fleine Prügel) etwa ein Meter lange, amei Bentimeter breite Bambusfplit= ter. Auf ber einen Seite ift ber Rnüttel halbrund und glatt, auf ber anderen hat er noch bie fcharfen Spaltflächen.

Bei ihrer Unwendung gilt feine ge= setlich vorgeschriebene Zahl. Es hängt bon ber Laune bes Manbarinen ab, 50 bis 3000 gu biftiren. Ferner hängt es bon ber Gefinnung ber Buttel ab eine berichiebene Birtung biefer Briigel zu erzielen. Sat ber Geprügelte gut gezahlt, fo fann er bei 1000 Streichen noch mit "heiler Saut" bavontommen. hat er nicht gahlen wollen, ober fich fonftwie berfeindet, fo tann er bei ei= nigen hundert Streichen tobt liegen bleiben.

Die Unwendung ber großen Brügel

ift heutzutage faft gang abgeschafft. Die fleinen Brügel find umfo gablrei= cher. Wenn bie ftreitenben Parteien bor bem Manbarin erscheinen, ber in fei= ner Umtstleidung imponirend bor ei= nem Tifche im großen Atrium figt, fo muffen fie fich auf ben Boben werfen. In inieenber Stellung, bas Angeficht gu Boben gefentt, harren fie gitternb ber Dinge, die ba kommen werben. Die Büttel mit ihren Bambusftreifen fte= hen thatbereit baneben. Dann ruft ber Manbarin bie Namen ab. "Bift Du ber Lifaen?" "Dalanjae, fiaubr=rilifaen." (Großer Großbater, ber Rleine ift Lifaen.) Bum Unberen: "Nifch Dichang ffü? Bift Du ber Dichangffü?" "Siaubichi Dichangffü." "Lifaen, wie fannft Du Dich unterftehen, bem Dichangffü Birfe gu ftehlen?" "Dalan= jae, erbarme Dich meiner, ich habe gu Saufe ein Reft boll "h mo" (fleiner Rinber), bie haben nichts zu effen; ich wollte bon Jenem blos bas Betreibe leihen und es ihm im Berbfte wieberge= ben." "No schi chu schun da!" sagt ber Mandarin mit einer Fluth bon Schimpfworten. "Du fchmägeft bum= mes Beug! Drauf!" Und im Ru wird ber Dieb gu Boben gezogen, ein Büttel halt ihn feft, ber Gürtel wird ihm abgenommen, und ein Büttel fchlägt mit bem turgen Bambusftod auf ben Beulenben nieber, bis fünfzig abgezählt finb. Dann tritt er gurud, und ein meiter beginnt feine Arbeit. Dagwi= chen schimpft ber Manbarin. Wenn es genug ift, bann ruft er: "Binbet ibn!" "Jest ab und vertragt Euch! Wenn Du nochmals raubst, schlage ich Dich tobt." Und bie Berichtsfigung gilt als beenbet.

Die Büttel wechseln fich ab, ein je= ber schlägt fünfzig Schläge. Der Ge= schlagene hat meiftens teine haut mehr an ben getroffenen Stellen. Wenn es bart bergeht, ftirbt er an ben Berlepungen auf bem Plage. Je größer bie Schuld, um fo höher bie Brugelgahl. Das Gefegbuch wird babei nicht gu Rathe gezogen, fonbern ber Manbarin ift unumschräntter Rriminalrichter. Wenn bie Buttel nicht ernftlich qu= schlagen, bann nimmt er wohl felber

eine Reitpeitsche, und treibt fie gur Ur= beit an. Er achtet genau auf ben Bahler, bamit fich biefer nicht um hunbert perrechnet. Das Priigelamt verfehen bie Büttel,

welche fich in breiKlaffen theilen, Saen baen. Die erfte Rlaffe find die Dfuang baen, fie retrutiren fich aus ftarten Leuten, welche bie Angeklagten einfangen. Ihre Gohne fonnen wieber Burgerrechte erlangen und felbft gum Gramen augelaffen werben. Gie halten ben Ropf bes Geprügelten feft. Dfuang beißt ftart, fraftig.

Die zweite Rlaffe find bie R'mae baen, welche flint gu Fuß find, um bie Safibefehle auszuführen. R'mae heißt fchnell. Wenn ihre Gobne bas ber= achtete Umt nicht übernehmen, ift es boch erft ihren Enfeln geftattet, bie eh= renbollen Bürgerrechte wieber gu ge= winnen. Sie halten bie Fiige ber Be= schlagenen.

Die britte Rlaffe, Bau baen, ift bie niebrigfte; fie hanbhaben bas Bam= busrohr. Erft in ber britten Benera= tion können biefe Familien gum Ega= men gugelaffen merben.

Die Rlaffe ber Bun, welche blos gum Räuberfangen bermenbet wirb, befieht aus begnabigten Räubern. Da fie felbft bereits bas nächtliche Sanb= wert geübt, fo find fie nur fähig gu ber gefahrbollen Jagb, und ba fie ohnehin ihr Leben verwirkt, fo liegt nichts ba= ran, wenn fie bei bem gefährlichen Umt ihr Leben einbuffen. Diefe bilben bie niebrigfte Rlaffe ber Bu baen.

Oberammergan in Franfreich. In bem ibnuisch gelegenen Bogefen=

borfe Menil en Xantois haben die Frangofen nach bem Beifpiele ber beutichen bäuerlichen Paffionsfpiele feit borigem Jahre Mnfterienborftellungen arrangirt, bie nun ichon lebhaften Bulauf finden. Bum eigentlichen Baffions= fpiele fehlt aber ben Frangofen bie Raivetät, und so hat der poetisch begabte Pfarrer bes Ortes Die Jungfrau bon Orleans gur Belbin bes religiöfen Dramas gemacht. Abbe Meignen hat ben Borgang in acht Bilbern einge= theilt und ift vornehmlich barauf be= bacht gewefen, burch ftimmungsbolle Infgenirung und prächtige Aufzüge ber Schauluft Befriedigung gu gewähren. Dant ber reichen materiellen Unterftugung, welche bas Unternehmen gefunden hat, tonnte bie Bubne um eine mächtige alte Linbe, bie im Bolfsmunbe noch als Druibenbaum gilt, Sunbert Quabratmeter groß aufgerichtet werben. In gang Franfreich prangen icone Blafate, welche bas Spiel anfundigen und Jeanne d'Arc in ?" ung tit ber alten Fahne Frantreichs,

LUXFER PRISMS.

Willen Die, was fie find? Sie find Spezial-Agenten der Jonne.

3ft 3fr gaden oder Office dunkef?

Beidaffen Sie LUXFER PRISMS. 3ft nicht ber Betrag, ben Gie fur funftliche Beleuchtung ausgeben, eine bebeutenbe

Abgabe, und haben Ihre Augen nicht burch ben grellen Schein gelitten? Beichaffen Gie LUXFER PRISMS. Liegt Ihre Bohnung fo, bag fie nie von Sonnenlicht burchleuchtet wird? Beichaffen Gie LUXFER PRISMS.

Bo es braugen Tageslicht gibt, läßt es fich ablenten und hineinführen burch LUXFER PRISMS.

Man fcreibe für Gingelheiten an

AMERICAN LUXFER PRISM COMPANY.

372 Fulton Str., Chicago.



K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Erkursionen ber allen geimalh Rajute und Zwischended.

Billige Fahrpreife nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank

Erbichaften Reditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften eingezogen. Forfauf ertheilt, wenn gewünscht. Forans daar ausbezahlt. Bollmachten notariell und tonfularifc beforgt. Militärjachen Bah ins Ausland. Ronfultationen frei. Bifte berfcollener Grben. -

Deutsches Konsular- und Rechtsbureau: 3. 8. Conjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

ber Driflamme, boch ju Rog zeigen. Die Truppe ift gut einstudirt, und ge= rabe ber Dialettantlang in ber Detla= mation wird als eigenartig und wirtfam gerühmt. Für bie Darftellung ber. Sauptrolle murben brei ber Dorficho= nen gewonnen, welche abwechselnd ihre schlanten Geftalten in bie eherne Ruft= ung fteden. Ort und Urt bes Unternehmens bringen es mit fich, bag bem Stude und feinem Offette Die unberfennbare Tenbeng gegeben wurde, für bie Revancheibee und für ben - Ronig bon Frantreich Begeifterung gu weden. Die Rönigströnung ift befonders reich ausgeftattet und bei ber Berufung Johannas leiften Die heilige Margareta und die heilige Ratharina ber Mutter Gottes Uffifteng. Die Berufung ge= schieht gang wie in Schillers Dichtung, nur berfteben beute bie Frangofen jene Berfe anbers, in benen es heißt:

"Den ftolgen Ueberwinder nieberichlagen! Ummöljen wirft tu feines Gludes Nab. Errettung bringen Frantreichs Gebeniobnen, Das "Land" befrei'n und — feinen König fronen."

Das find bie Paffionsspiele bes mo= bernen Franfreichs.

Finangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Südost-Ede LaSalle und Madison Str.

Ueberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN. Bice-Brafibent GEORGE N. NEISE Rafftrer,

Allgemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum au verleihen. mit.fa.bm

s. w. STRAUS & co.



Geld von \$200 ab uf Chicago Grundeigenthum, ju ben niebrigften

Richard A. Koch & Co., Deutide Supotheten-Bantiers, o Port Life Gebäube, Bimmer 814. Flui Rordostede La Salle Str. & Monroe St. Offen Sonntags Bormittags von 9 bis 12 Uhr. Tel. 1618 Central. (augl1,1m

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Anleihen auf Chicagoer 206 LaSaile Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Ex

Invigorator

State South 429. Serving Co.

Cefet die "Fonntagpoft".

99 CLARK STR., Zwischendeck und Kajüte nach

J. S. Lowitz,

Beutschland, Wefterreid, Sdimeis, Luxemburg etc.

Dampferfahrten von Rem Dort : Dienftag, 22. Aug., "Trabe" Expres nad Bremen Mittwoch, 23. Aug., "Noordland," nad Antwerpen Donnerftag, 24. Aug., "Burft Bismard vepech nad Semburg. erftag, 24. Mug., "Bring=Regt. Quitpold" nach Samftag, 26. Aug., "La Rormandie" (gneg nad Sabre. Samftag, 26. Aug., "Umfterdam" nach Kotterdam. Samftag, 26. Aug., "Graf Balberfee" nach Samburg. Dienstag, 29. Aug., "Saale" Expres nach

Mittwoch, 30. Aug., "Friesland" nach Antwerpen. Abjahrt von Chicago 2 Zage porhie. Bollmachten notariell unio Grbschaften

regulirt. Forfduß auf Berlangen. Teftamente, Abstrafte, Benfionen, Militarpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau,

99 CLARK STR Office-Stunden bis & Uhr Abba. Conntags 9-12 Uhr :ma", for

ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str. Schiffskarten "ach und von Europa

Billig! Eisenbahnbillette.

Diten, Guben, Beften, ju Exturfionsraten.

Geldsendungen burd bie Reichspoft 3 mai wöchentlich. Welfenlliches Molarial. Bollmachten mit fonfularifgen Bes Erbichaftsfachen, Kollektionen

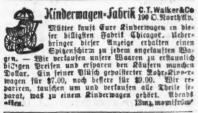
Bpezialität. gelder zu verleihen auf Grundeigenthum im Be-Grite Sypotheten ftets an Sand.

92 LA SALLE STR. J. G. GROSSBERG,

Rechtsanwall und Ralbgeber. Spezialitäten : Grunbeigenthum, Schabenerjag=Rlagen, Banferotte. Unity Bldg., Suite 844-48. 79 DEARBORN STR. Telephon Rain 2997.

Die deulsche Hebammenschule

eröffnet ein neues Semefter am Mittwoch, den G. September b. J. Anmelbungen munblic ober ichteillich werben jest entgegen genommen bei Dr. F. Scheuermann,



279 n. 281 2B. Madijon Str. Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs.

Gegenstände ju ben billiguen Baar: Preifen auf Rrebte. 65 Angahlung und \$1 per Woche taufen \$50 merth Baaren. Reine Grtrafoften für Aus-fiellung ber Bapiers. mmfc.mgl6, bm

Freies Anskunits-Bureau. u tahunfrei falleftirt; Rechtsfacken allen Urt prompt ansgeführt. 98 Ja Salle Sit., Jimmet 41. ang

Jedermann's Mund.

Es bebarf nur bes Geidmads, um über Uneeda Jinier Wayfer ju fprechen. Gebrauchen Sie eine Schachtel und Sie werben auch iprechen tonnen über die Bute, Schmadhaftigfeit und Meubeit pon

Uneeda Jinjer Wayfer

Durch ben garten Gefdmad wirb es zu einem Lederbiffen. Genügend Ginger barin, um es piquant ju machen. Genugenb Gußigfeit barin, es fomadhaft ju machen. Es ift bie fuße Comefter von Uneeda Biscult, welcher bas gange Land in Aufruhr verfett hat megen feiner besonberen Gute. Beute ift ber Tag, bie Befanntichaft zu machen mit Uneeda Jinjer Wayfer.

> Sas Bort Uneeda ift Gandelsmarte, regiftrirt und im Befis ber Rational Biscuit Company .

Telegraphische Nolizen. Inland.

最初のできる。

Schlimme Waldbranbe fuchen gegenwärtig die New Yorker Counties Jefferson, St. Lawrence und Lewis

- Der materielle Berluft, welchen ber jüngfte Orfan auf ber Infel Porto= rico verursacht hat, wird jest auf reich= lich 75 Millionen Dollars geschätt.

- Die meritanischen Regierungs= truppen follen ben Aufftand ber Daqui= Indianer "fogut wie unterbrudt"

— Der Schooner "Aaron Reppard" bon Philadelphia ftrandete an ber Rufte bon Nord-Carolina, und fünf Matrofen ertranten.

- Der Fauftfampfer Jim Franeh von Cincinnati, welcher von Frank McConnell in San Francisco befiegt murbe, ift an feinen Berletungen ge=

ftorben! - Bei Brantlen, Ala., wurde ber Farbige Charles Surt, welcher einen verbrecherischen Angriff auf eine weiße Wittme berüht haben follte, bem Ge= fängniß entriffen und mit Bulber unb

Blei gelnnchmorbet. - Aus Petersburg, 3a., wird be= Unbekan ben Schließer bes Menard-Countn= gefängniffes und fette bie Spigbuben Binds und Brown in Freiheit. Sinbs

murbe fpater wieber eingefangen. - Geo. C. Stard, ber Präsident ber "Stone Sill Wine Co.", bon Berman, Mo., ein hoch angesehener Mann, wurde unter ber Untlage verhaftet, burch ben Bertauf bon unberfteuertem Brannt= wein die Bundesregierung um hobe Summen betrogen gu haben.

Musland.

- In Spanien richten gegenwärtig Sturme großes Unheil an. — Raifer Wilhelm ift geftern Aebnb bon Raffel nach Met abgereift.

- Aus bem fühmeftlichen Rugland tommt bie Runde, bag bie neuliche Dürre die Winter= und Frühlingsfaat vollständig ruinirt habe.

- Die Rufte bon Schottland murbe bon einem ichrelichen nächtlichen Sturm heimgesucht, welcher ber Schifffahrt

großen Schaben zufügte. - Erit Boegh, ber berühmte bini: iche Schauspieldichter und Schriftitel=

ler, ift in Ropenhagen im Alter bon 77 Jahren gestorben. "Le Betit Bleu", bas Organ ber

Liberalen in Bruffel, verlangt die Musweifung bes Pringen BictorBonaparte, weil berfelbe bie Belgier eine fosmopolitische Banbe genannt haben foll. - Walter Wellman und die Ueberle:

benben ber, bon ihm geleiteten Polar= Erpedition find nach erfogreichen Er= forschung bes Franz Josef = Landes wieber in Tromfo, Norwegen, angelangt. Wellman foll wichtige neue Länder und Infeln entbedt haben.

- Der Senior ber nationalliberalen Bartei im preußischen Landtag, frühe= rer Staatsminifter und früherer Berliner Bürgermeifter Sobrecht feierte feinen 75. Geburtstag und erhielt eine Maffe Gludwuniche bon Nah und

- Die Uffogiirte Preffe ift ermach= tigt, ben, bon St. Betersburg an ben Londoner "Daily Telegraph" telegra= phirten Bericht in Abrebe gu ftellen, baß ber Bar, ber beutiche Raifer und ber Raifer bon Defterreich anfangs Oftober in Stiernimice in Bolen eine Bufammentunft haben würben.

In ber jungften Sigung bes Bioniften=Rongreffes in Bafel bezeich= nete Frau Gottheil von Rem Dort als ein befonderes Mertmal biefer (auf Wieberansiedlung von Braeliten) in Palaftina gerichteten) Bewegung bie

Thatfache, daß die Zioniften bie Gleich berechtigung der Frauen anerkennen. Sie erklärte, daß die große Mehrheit ber intelligenten judischen Frauen ber Ber. Staaten mit ber Bewegung fnm= pathifirten. Dies fei am beften aus bem Umftande zu erfeben, bag bie Bahl ber gionistischen Frauen-Rlubs im ber= flossenen Sahre von 10 auf 60 gewach fen fei. Mus bem borliegenben Finangbericht mar gu erfennen, bag bie, gur Bründung ber Rolonialbant nöthigen 50 Millionen Franken Schon beinahe gezeichnet find.

Dampfernadrichten.

New York: Graf Balberfee bon Hamburg; Lucania bon Liberpool. Cherbourg: Augusta Victoria, bon New York nach Hamburg.

Mbgegangen. San Francisco: Songfong Maru nach ben afiatischen Bafen. Queenstown: Bennland, bon Liber= pool nach Philadelphia.

Lokalbericht.

Benig Ausficht auf Erfolg.

Die Unsprüche der Erben des Jeremiah Smith.

Im Ramen ber Rechtsnachfolger eines gewissen Jeremiah Smith hat der Anwalt Wm. B. Price aus Lincoln, Rebr., beim Minifterium bes Innern in Bafhington Besitansprüche auf werthvolle Liegenschaften in Sybe Part angemelbet. Die fraglichen Lanbereien umfaffen bas gange Bebiet gwi= schen der 35. und der 39. Straße, Bin= cennes Abenue und bem See. Smith foll dasselbe im Jahre 1834 unter einer, im Sahre 1820 erlaffenen Beim= ftätte=Afte erworben haben. Er felber bat später nichts gethan, um seine Un= fprüche aufrecht zu erhalten, feine Erben aber glauben, ihnen ftehe bas

Recht zu, das jest noch nachzuholen. Die gegenwärtigen Besither bes Lanbes machen fich wegen des Borgehens ber Smith'schen Erben wenig Ropfschmerzen. Ihre Befittitel find fast burchweg bon zahlungsfähigen Ab= strakt-Firmen garantirt, und an diese fonnten fie fich nöthigenfalls halten. Aber bagu wird es wohl nicht tommen. Die in Frage tommenben Abstratt= Firmen halten die Ansprüche der Smiths für berjährt und erflaren, baß ber Anwalt Price, wenn er überhaupt etwas ausrichten will, sich vorerst an bas hiefige Countngericht wenden

Der Werth ber bezeichneten Liegenschaften beläuft fich jur Zeit beiläufig auf etwa fünfzehn Millionen Dollars.

D'Reilins Gfel.

Dennis D'Reilly, Rr. 77 R. Gliga: beth Str. wohnhaft, ift glücklicher Be= siger eines Esels. Schon ift bieses Thier gerabe nicht und auch bon ber prichwörtlichen Gedulb und Lang= muth, bie feinem Beschlechte eigen fein follen, ift nur wenig an ihm gu bemer= ten. Es schlägt jeweils aus, und füm= mert sich wenig barum, wem bas zum Leibe gerath. So hat auch D'Reilly felber icon mit ben hinterfüßen feines Brauthieres unliebfame Befanntichaft gemacht. Nach einem folden Borfall war D'Reilly voller Entrüftung hingegangen und hatte eine Berloofung ber= anstaltet, bei ber als Gewinnst fein Efel figurirte. Der Spezereihändler Rhan war ber glüdliche Gewinner. Als nun diefer bas Langohr abholen wollte, geigte sich's, daß D'Reilly sich inzwichen mit feinem Gfel wieber ausges föhnt hatte und fich nicht von bemfelben trennen wollte. Darüber ift es gwischen D'Reilly und Ryan zu einem Streit getommen, ber nun bor Bericht fortgefest merben foll.

.Stenern-Drückeberger."

Die Revisionsbehörde will grogen Schwindeleien auf die Spur gekommen fein.

Reine Chantligens für den "Germania=Garten."

Baaaerstoffe dürfen nicht mehr in der Mahe des Ufers in den See geschüttet werden.

Allerlei Rathhaus:Reuigfeiten.

Die Steuer-Revisionsbehörbe glaubt einem beträchtlichen Schwindel auf Die Spur getommen gu fein. Bei Prüfung ber Ginschäkungen will man nämlich entbedt haben, bag eine ganze Ungahl

bon prominenten Geschäftsleuten bie gang auffällig niedrig gehaltenen Ginichatungen ihres perfonlichen Gi= genthums nicht felbst gemacht hat, fon= bern bag bies bon einer Bande bon Gaunern borgenommen wurde, bie möglicherweise Berbundete unter ben Rangleibeamten ber Steuerbehörbe hatten. Man rechnete barauf, bag bie betreffenben Ginschätzungspapiere meber bon ber Uffeffors, noch bon ber Revisionsbehörbe beanftanbet werben würden; follte dies aber bennoch gefche= hen, so blieb ben in Frage stehenden Geschäftsleuten immer noch bie Musrebe, daß fie die Ginschätzungen nicht borgenommen hätten, mithin auch nicht berantwortlich gehalten werben tonn= Gelbftverftändlich haben bie "Zwischenhändler" ihre faubere Arbeit nicht umfonft gethan, boch tann es ih= nen jett fehr leicht blühen, bag ber Staatsanwalt fich etwas naber mit ih= ren frummen Praftifen beschäftigen wird. Das benöthigte Beweismaterial

ber Geheimpolizei. Gelbftverftandlich wird bie Revisionsbehörde jett auch die Ginschätzun= gen richtig ftellen. Es perlautet bak 300 bis 400 befannte Geschäftsleute in den Schwindel verwickelt find, boch hält man vorläufig bie Namen noch geheim.

* * *

befindet fich angeblich schon in Sänden

Das Mandamus=Gesuch, welches John Boetter, ber Gigenthumer bes am Grand Boulevard und 51. Strafe befindlichen "Germania Garten" einge= reicht hatte, um ben Manor zu gwin= gen, ihm eine Schankligens auszustel= len, ift geftern bon Richter Chntraus abgewiesen worden. Der Richter schloß fich hierbei ber Unficht des Ror= porationsanwalts an, laut welcher Boetter nicht die benöthigte Buftimmung ber Gigenthumer ber benachbar= ten Grunbftude am Boulevard gur Führung eines Bergnügungs=Lofals aufweisen tonnte. Gegen bie richter= liche Entscheidung wird Berufung ein= gelegt werben.

Unter Borfit bon Alberman Batfins (33. Ward) fand geftern Abend in der "Calumet Salle", an Ewing Abe. und 100. Str., eine gut besuchte Burger=Versammlung statt, in welcher der Plan, in Sud-Chicago einen öffent= lichen Bart anzulegen, eingehend er= örtert wurde. Gin aus ben Berren G. B. Mach, R. E. L. Brooks, M. H. howard, Albert Scharabod, A. Ring= mann, John Berndt, Jacob Bremer, A. Jacobs und Carl Mall bestehender Musichuß murbe ernannt, welcher bie für die Parkanlagen in Vorschlag ge= brachten Ländereien genau besichtigen und bann hierüber berichten foll. Der eine Borfchlag ift, ben Part an ber 95. Strafe, nahe ber Stonen Island Abe., anzulegen. Für biefen Blan treten hauptsächlich die Bewohner der 34 Warb ein, mahrend ber andere Theil ber Bürgerschaft ben zweiten Bor= schlag begünstigt, nämlich den Park am Geeufer an ber 99. Strafe anzulegen.

Polizeitapitan Alexander F. Campbell hat gestern Abend bas Rommando in ber neuen Warren Abe .= Revierwache übernommen. Er wurde von Infpettor Shea feierlichst in Amt und Burbe eingeführt. Der Inftallation folgte pater ein festlicher Empfang, bei bem fich Polizeichef Riplen burch feinen Brivatfefretar James Martham ber= treten ließ. Der neue Diftrift umfaßt bie Warren Abe.=, Best Lake Str.=, Lawnbale= und Best 13. Str.=Pre=

Bon beute an burfen feine Bagger: ftoffe irgend welcher Urt mehr inner= halb 8 Meilen bom Ufer in ben Gee geschüttet werben. Den berschiebenen Baggergefellichaften ift bie Beifung augegangen, biefe Berordnung ftrift gu befolgen. wibrigenfalls fie eine em= pfindliche Strafe ju gewärtigen haben.

Stadt = Ingenieur Gridfon tonfer: irte geftern mit Ingenieuren ber Rord= Chicago Strafenbahngefellschaft megen bes geplanten neuen Biabutts an Desplaines und Kinzie Str. Man will versuchen, auch die Gisenbahngesell= schaften zu zwingen, ihr Scherflein gum Bau bes neuen Biabuttes beigu=

Die "Chicago Junction Co." hegt bie Absicht, die Werfte-Anlagen an 98. Str. bebeutend zu bergrößern und auch ben Calumet = Fluß bafelbft berart zu erweitern, baß 500 Fuß lange Dampf= chiffe leicht an jener Stelle umbreben tonnen. Gine Million Dollars follen für bie projettirten Berbefferungen

berausgabt werden. Die meiften Bruden über ben Chi= cago = Fluß find berart baufällig, baß fie entweber grundlich reparirt ober aber burch neue erfest werben muffen. Stadt-Ingenieur Gridfon erflärte geftern, daß ichon in allernächfter Zeit bie Brüden an Clybourn Place, Divis fion, Randolph, Polt und Main Str., owie an Archer und Western Abe. für

jeben Bertehr gesperrt werben muffen. Mus Sparfamteitsrüdfichten beabsichtigt die städtische Zivildienstkommis= fion mehrere Bureauangestellte zu entlaffen, und auch die Examinatorinnen follen fortan nur für die thatfächlich abgehaltenen Prüfungen Bezahlung er-

Mimmt ben gangen 28fock ein an State St. swifden Jadifon

Offen Samftag Abend

Fure Zeit ist beschränkt

The gubs unvergleichlicher Verkauf von seinen Männer-Anzügen

211 ug balb fein natürliches Ende erreichen. Es erweift fich als zu populär, um lange vorzuhalten. Das Publitum erkennt dies als eine Gelegenheit in Lebenszeit. Wir raumen diese Anzüge ohne Rudficht auf die Kosten. Warum? Weil wir den Plat für Berbftmaaren brauchen.

feine Männer-Anzüge

ren feinen \$8, \$10, \$12 und \$14 Caffi: meres, Melton, Borfteb und Cheviot Angügen- alles was von unferem Früh: jabrs : und Commerlager übrig ift, viele bavon haben bas richtige Gewicht für herbftgebrauch - bubich gemacht - feb: lerlos geschnitten, bauerhaft, nett unb mobijd - morgen Gure Auswahl für

Obbs und Ends in Erafb Roden für Manner — bas Baffendfte für Office ober Ferien-Gebrauch — angebrochen bon unferen \$3, \$4 und \$5 Unjugen — jum Berfauf am 35c

Blaue Serge Männer-Anzüge

- Frühjahrs-Gewichte - in einfache und boppeifnöpfigen Facons - feiben-faceb und einige feidengefüttert - Serges, welche mab. rend ber gangen Saifon bertauft murben gu \$12 und \$15 - fie find in bodmobifden Du= ftern und gefchneibert in ber beftmöglichen Urt - trefft Gure Musmahl morgen für

Obbs und Ends in schwarzen Alapacca Röden für Männer — fie find werth bis ju \$2.00 — und 3br fönnt irgend einen davon auswählen am Samftag in The Sub 75c

Unvergleichliche Bargains für Knaben.

Unjer Knaven-Lepartement nimmt ven gunzen 2. giebet 2. Grownies Bestees und Fure Auswahl morgen von 700 Kniehosen-Anzügen für Knaben—in Matrosens, Brownies Bestees und einjachen doppelbrüßigen Facons—die früheren Preise waren \$4.00, \$5.00 und \$7.00 — morgen Bors \$2.50 Unfer Anaben-Departement nimmt ben gangen 2. Floor von Blod gu Plod ein. mittag fommen Dieje Anguge gum Bertauf in The Sub für nur.....

Trefft Eure Auswahl morgen von 500 Anasben-Angigen mit langen Hofen — für jedes Alter die zu 19 Jahren — Angüge, die früher in der Saifon zu 18, \$10 und \$12 verfauft wurden — irgend einen Anzug in dieser Partie, der Euch gefällt,

finnt 3hr morgen haben \$4.50
für nur
Gure Auswahl morgen bon unseren sämmtlichen 50c und 75c sanch Demben für Knas
ben für ben erkannlich nied.
35c

Eure Auswahl morgen von 200 Baar Kniesbofen für Knaden jedes Alters bis zu 16 Jabren — irgend eine Schattirung oder ein Wuster, das Euch gefällt — werden geswöhnlich zu 75c, \$1 und \$1.25 verlauft — um damit endgiltig aufzuräumen offertren wir befonders gute Werthe für morgen für nur für morgen für nur 3hr fonnt Euch morgen trgen einen Rnasben Strobbut in unferem Geichaft ans-fuchen für . 50c

Gure Musmahl morgen bon unferen fammt: lichen Star Shirt Baifts für Rnaben



Ueberralchende Schuh-Offerten.



prachtvolle Sorten - Gure Mus morgen

Pade-Ungilgen, die wir früher für bis 300 Kaar Odds und Ends von Schulschusen für Anaben und Jünglinge 3u \$4.00 vertauften, zu dem \$1.50 kg. Geld zu spacen — wirklicher Werth dieser Schube 1.00 und \$1.25 — Eure Auswahl morgen für 375c

Spezial-Verkauf von hüten. Bir offeriren Gud morgen einen feinen Rebora But



für nur \$1.33 - wir haben ben gangen Borrath bon F. Berg & Co. bon Orange Ballen, R. 3., aufges tauft, welche Firma in ber Fabrifation bon weichen Suten einen Beltruf genieht, ju einem fpegiell niedrigen Preife, und offeriren Guch baber morgen bie Musmahl bon 850 Dugend \$2 und \$3 Feboras Suten für

Die erfte Genbung bon John B. Stetfon's berühm: ten huten in neuen herbft Facons ift foeben einges troffen und der Berfauf berfelben hat bereits einen bebeutenben Umfang erreicht - wir find bas Chi=

cagoer Sauptquartier für bie Stetfon Sute und offeriren Gud morger elegante neue Derbys und Feboras, Die

Alus dem Frrengericht.

Spezielle Offerten in

feinen

Ausstattungs =

waaren

für Samstag.

Bener große Rertauf von Regliger-Sema

ben hat fich als eine riefige leberras

idung ermiefen und wir baben feit ge:

Morgen werben wir aufraumen mit uns

feren fammtlichen fanch weißen maich:

für nur 95c

Morgen werben wir aufraumen mit

inferem fammtlichen fanch geftreiften

leichten Merino Manner-Unterzeug,

Gbeufo werben wir aufraumen mit

unferem fammtlichen feinen Worfteb

baren Weften, für bie wir früher bis

au \$3.50 forberten -

Morgen

Sunberte bapon

Gud nur. 3hr

Trauriges Loos einer sojährigen frau.

Gine traurige Szene fpielte fich ge= ftern im Irrengericht ab, als die 80= jährige Mutter bes in Süb-Chicago wohnhaften C. R. Sharp bem Richter borgeführt wurbe. Die Thränen roll= ten bem Cohne über bie Wangen, als er mit giternber Stimme erflärte, er fei nicht länger im Stanbe, die geiftig und förperlich böllig gebrochene Frau noch länger bei sich zu behalten. In ben Rosthäusern, wo er mit feiner Mutter gewohnt habe, hatte man fie nirgenbs bulben wollen, weil feine bejahrte Mut= ter zu viel Mühfal verurfache. Wieberholt habe er berfucht, ein eigenes Beim zu begründen, jeboch infolge Sin= fälligfeit feiner Mutter feinen Erfolg bamit gehabt. Gein Bater, ber in gu= ten Berhaltniffen lebe, fowie feine ber= heiratheten Gefchwifter hatten fich geweigert, auch nur bas Geringste für bie alte Frau zu thun. Frau Charp wurde bom Richter nach bem Jefferson= hofpital gefandt, nachbem ber Cohn fich bereit ertlart hatte, Die Berpflegungstoften zu tragen.

Giner Unftalt für Geiftestrante mur= be Frant 3. Mullen, ein früher fehr mohlhabenber Mann, welcher feiner Beit auf ber Weftfeite fehr befannt mar, iberwiesen. Der Krante ift bon ber figen 3bee befallen, bag feine Guge betändig wachfen und bereits eine unge= heure Größe erreicht haben.

Der heimathlose Isaac F. Bafforb erfuchte ben Richter, ihm eine Rubeftat= te zu berichaffen, mo fein wie bas Maberwerk einer Maschine gehendes Gehirn fich beruhigen könne, sobaß er in ben Stand gefest murbe, feine Erfindungen ju bervolltommnen. Der Irre murbe ber Unftalt in Jefferfon überwiefen.

Frau Jennie Zaft, Gattin bes 20. C. Taft, bilbet fich ein, baf ihr Gatte fein Beringerer, als ber beutiche Raifer Wilhelm II. fei, und daß ihre nachbarinnen fich gufammengethan hatten, um burch üble Rachreben ihren guten Ruf zu schädigen. Der Richter über= wies bie Frau ber Irrenanstalt in Jefferson.

3m Gangen wurben eftern im 3r= rengericht 25 Fälle erledigt.

Berhängnigvoller Sturg.

Der eima 60jahrige Maurer Truac Underson, welcher bei dem Bau eines neuen großen Schornfteins für bie McCormid Reaper=Fabrit beschäftigt war, hatte geftern bas Unglud, von bem Geruft aus einer Bobe bon ungefahr 175 Fuß berabgufturgen. Der Mann gog fich babei fo fchwere Berlet= ungen gu, daß er schon nach wenigen Minuten feinen Geift aufgab.

Für Rechtsbeftiffene.

Die nächste Brufung bon Studen-ten ber Rechtswiffenschaft wird bon ber ftaatlichen Examinations=Beborbe am 3. Ottober b. 3. in Springfielb abgehalten werden. Alle bezüglichen Unmelbungen muffen bis jum 12. September im Bureau bes Setretars, herrn Rojenthal, Fort Dearborns Gebäube, Chicago, eingereicht merben.

Gin praftifder Traumer.

Er erträumt fich eine frau von fleifc und Bein.

hat aber feinen rechten Mugen davon.

Mabel Rirlin ift bie Tochter eines in Galesburg wohnhaften Zugführers ber Burlington-Bahn und war feit länge= rer Reit verlobt mit einem anderen Zugführer, Namens George Ament, welcher nebenbei ben Borgug befigt, ber Reffe und borausfichtliche Erbe eines mit irbischen Gütern reich gesegneten Bantiers in Chattanooga, Tenn., gu fein. Diefes Berlöbnig gereichte befonbers bem Joe Maine jum Berdrug, einem Schultameraben ber ichonen Ma bel, welcher diefe tief ins Berg gefchlof= fen hatte. Als nun bor einiger Zeit Frau Kirlin mit ihrer Tochter nach Chicago übersiedelte, um hier die Gin= täufe für die Aussteuer zu besorgen, fand sich auch Joe hier ein. Er stattete ben Rirlins, bie bei Freunden in Sybe Bart Aufnahme gefunden hatten, häu= fige Besuche ab. Gelegentlich erzählte er berMaid viel von beanaftigenden Trau= men, die ihn plagten. Er fah fie im Traum als Gattin Aments, gab er an, und zwar im tiefften Leid, das ihr bon ihrem Gatten bereitet werbe. - Mit diesen Träumereien hat es nun der tlu= ge Joseph wirklich bahin gebracht, baß bie geängftigte Mabel, um bem ihr an Aments Seite vermeintlich brobenben Unglüd zu entgehen, sich heimlich mit ihm, Joe Maine, hat trauen laffen. Run reut fie aber ber gethane Schritt. Gleich nach vollzogener Trauung hat fie fich gurud gu ihrer Mutter geflüchtet und fie hofft, daß es ihren Berwandten gelingen wird, bie Feffeln wieber gu fprengen, die fie fich hat anlegen laffen, und ihr ben bieberen George mit feinen schönen Erbschafts-Aussichten wieder zuzuführen.

Ronvention der Gifenwaarenhändler.

Die auswärtigen Delegaten, welche fich anläglich ber Konvention ber 3lli= nois Gifenwaarenhandler in Chicago befinden, widmeten ben geftrigen Rachmittag in Begleitung ihrer hiefigen Rollegen einer Befichtigung ber Stabt. In ber Bormittagsfigung hielt herr G. Goettiche eine Die Ziele ber Bereinigung erläuternbe Unsprache, während herr Daniel Stern bas Thema: "Die gegen= martige Lage" behandelte. Die Ron= vention wird heute Abend, nach ber Bahl ber neuen Beamten, jum 216= schluß tommen.

Religion verliert an Terrain

Das Land gerath in Unruhe wegen feiner Religion. Periodisch tritt Jemand auf und erflärt, daß die Re-ligion im Berfall begriffen ift. Das führt zu un-zähligen Distussionen, dis die Agiation ibren Ber-lauf genommen, und doch gedeißt die Religion noch. So wird es immer sein, denn Religion ist nochs-wendig für die Menscheit. Kur unnühr Dinge verwendig für die Menschett. Aur unnüße Dinge verschiebechten Ko und verichwinden. Eine der vorzügslichken Empfehiungen den Heiters Magenbitters, bem groben amerikanischen Magen-Kräftiger, liedt in der Thatjache, daß es fünfzig Jahre lang tros, Dunderter von Rachabmungen am Leben geblieben und in ganz Umerika berühmt ist wegen seiner Deitung von Berstopfung, Obsdepfle, Gallendergiftung, Aersolität, Fieber und kaltem Fieber, Malaria, Leberund Wierenleiben. Es macht den Meuschen hungrig und sont den Weitenleiben. Sehmen ben Meuschen der Mehrung mit dem Blute assimilit werden. Es ist die grobe Diffe der Natur und es gibt nichts, woch der der Verbrung mit dem Blute assimilit werden. Es ist die grobe Diffe der Natur und es gibt nichts, was ebensa gut" ist. Achtet dereuf, daß eine Pridat.

Die Tugend fiegte.

Drei Rogtaufder werden eines gemachten Geschäftes nicht froh.

herr Beter J. Johnson, ein in ber Nähe bes humboldt Part anfässiger Zeitungsverfcbleißer, erftanb biefer Taae auf bem Bferbemartt neben ber al= ten Borwarts-Salle an Weft 12. Str. ein Pferb, bas er für Spagierfahrten mit feiner hausehre zu berwenden ge= bachte. Der Gaul, ben er gefauft, mar zwar etwas mager, aber er hatte einen febernben Gang, trug ben Ropf ftolg er= hoben, und auf seinem glatten, blanken Fell zeigte fich fein Stäubchen. Froh und heiter fuhr herr Johnson mit bem Rok nach Haufe. Dort zollte auch Frau Johnson bem Thiere bie gebührenbe Bewunderung, und bann wurde baffel= be in ben Stall bor eine wohlgefüllte Arippe gebracht. Um nächsten Morgen statteten die Johnsons ihrem Pferbe schon frühzeitig einen Besuch ab. Sie erschraden bei bem Unblid, ber ihnen warb. Berichwunden mar bas Feuer, bas am Tage gubor aus ben Mugen bes Thieres geftrahlt hatte, ben Ropf ließ es trübselig hängen, und augenschein= lich vermochte ber arme Rlepper sich taum auf ben Beinen zu erhalten. Herr Johnson glaubte nun nicht etwa an Bauberei. Er fagte fich, daß er bon tunbigen Rogtäufchern tunftreich bineingelegt worben war. Doch war er nicht gefonnen, bas ruhig hinzunehmene. Er erwirtte bom Rabi La Buy Berhaftsbefehle gegen bie Rünftler, und geftern find biefe: Morris Faltenftein. D. Brown und A. L. Edmond lauten ihre Namen, zur Rüderstattung bes Raufpreifes unbBezahlung ber Ge= richtstoften berurtheilt worben. Der verfümmerte Gaul wurde bon einem Bertreter bes Thierschuppereines er= schoffen.

Beirath mit Binderniffen.

Pfarrer Antonio de Andrea von ber italienischen Altkatholischen Gemeinde, feit feinem Mustritt aus ber romifch= tatholischen Rirche nicht mehr an beren Sagungen gebunden, bat ein Weib genommen. Er berheirathete fich am letten Montag in Michigan City mit ber 18jährigen Lena Wagner bon hier, welche zu diesem 3wede heimlich mit ihm durchgebrannt war. Eingelaufen in den Safen ber Che ift ber geiftliche Berr bisher aber noch nicht gang. Lena ift nämlich zu ihrem Dheim und Bor= mund, Anton Sanfen, Rr. 145 Grand Ave., zurückgefehrt, und biefer weigert bem jungen Chemann die Auslieferung ber Braut, weil er ber Unficht ift, es tonne mit ber Priefter-Che nicht feine Richtigteit haben. De Unbrea will nun nöthigenfalls bie Bilfe ber Berichte gegen ben Schwiegerontel in Unspruch nehmen.

Gefcafte.Bergrößerung.

Die hiefige Firma Cluett, Beaboby & Co., Fabritanten bon Semben, Manschetten und Rragen, hat fürglich bie große Fabrit ber "Leominster Shirt Co.", in Leominster, Maff., täuflich erworben und wird ben Befrieb biefer großen Unlage bom Montag an auf

Staatlicher Stellennachweis.

Die drei Bureaug machen gute Beichafte. Sogar die Lieferung von Chefrauen wird ibnen zugemutbet.

Die brei ftaatlichen Stellenvermitt= lungs-Bureaur, welche hier feit brei Wochen in Betrieb find, und gwar für bie Gubfeite im haufe No. 44Congreß Str., für die Weftfeite in No. 28 Dgben Abe. und für bie Norbseite an ber Ede bon La Salle Abe. und Chi= cagoAve., machen ununterbrochen glan= gende Geschäfte, b. h. es fehlt ihnen nicht an Zufpruch, weber bonArbeitfus chern, noch bon Leuten, Die für Arbeitsafte Rermenhung haben Stellungsgefuchen, bie beim Bureau auf der Nordseite eingelaufen find, be= finden sich auch folche von verschiebenen Lehrern, eines bon Miffionar und zwei bon Geelforgern, bie nach einer Beerbe Umfchau halten. Aber auch auf ber anberen Geite finbet fich manches Absonderliche. Da find 3. B. zwei verwittwete Landwirthe, nicht unbemittelte, gut beleumbete Manner, welche Sausfrauen geliefer! haben möchten. Offiziell fann ber Bor= steher bes Bureaus ihnen in dieferhin= ficht nicht bienen, aber er hat berfproden, fich privatim in ihrem Intereffe "nach etwas Paffendem" umthun gu

Das Rorbseite=Bureau hat bom 7. bis jum 16. Auguft 384 Berfonen Be= fcaftigung nachgewiesen, unter benen fich 226 Manner befanben. Das Bureau auf der Gubseite brachte von feiner Eröffnung bis geftern 597 Manner und 360 Frauen in Arbeitsplägen un= ter, und gleich günftig lauten die Be= richte von ber Nordseite. Dort tonnen 150 Gefuche um Zuweisung von weib= lichen Dienftboten wegen mangelnben Ungebotes nicht berücksichtigt werben.

Besonders schwierig findet man es in den Bureaux, "Stüten der hauß= frau" für Plage in ben Borftabten gu begeiftern. Die Madchen wollen eben ber Stadt und ihren Bergnügungsplagen möglichft nahe bleiben.

\$16.45 für Rundfahrt nach Bhila-belphia mit "Stop-overes in Balbington, D. C. Abstecher zu nieb-rigften Grturfions - Raten nach Gettysburg, Antietam, Binchefter, 2c. Lejet bie 23attimore & Ghio Anfanbigungen. -ton

In Gegenwart feiner Tante, Frau Marie Stephens, bei welcher er im Saufe No. 242 Jadfon Boulevarb wohnte, nahm bort geftern Abend ber 21jährige Photograph Ray Smith in felbstmörberischer Absicht eine Quantis tät Chantali zu sich. Nachbem Smith bas Gift verschludt hatte, theilte er ber Frau, welche glaubte, er hätte eine Mebigin eingenommen, bies mit und erfuchte fie, einen Urgt berbeiguholen. Bevor jedoch ärztliche hilfe gur Stelle war, hatte ber junge Mann bereits ben letten Athemaug gethan. Langanhals tenbe Rranflichteit foll ihn beranlagt haben, in ben Tob gu geben.

Leset die "Fonntagpopes,

ts jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent Breis ber Conntagpoft . 2 Gents Bert. 2 Gents

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Billig in England, theuer hier.

Dag bie Fleischpreise in letter Beit ganz bedeutend gestiegen sind, weiß Je= bermann, bie Grunbe bafur icheint aber Niemand mit Bestimmtheit angeben zu tonnen. Wenigftens herrichen febr berfciebene Unfichten bar=

Die großen Schlächter erflären, fie feien gezwungen gemefen, bie Fleisch= preise in die Sohe zu schrauben, weil bie Biehpreise gang bebeutenb in bie Bobe gingen, biefe aber feien geftiegen, weil Durre in mehreren Biehzuchtge= genben, Sturme und ftrenge Winter= fälte viele Opfer geforbert und ben Bumachs vermindert hatten. Im Bublifum bagegen glaubt man nicht baran. Man weift barauf bin, bag bon befonberer Durre und befonbers fchweren Stürmen und ftrenger Winterfalte im legten Jahre nicht viel gehört murbe, und behauptet, die Fleischtheuerung bon einer folden tann man mohl reben, wenn 3. B. Rindfleisch um 4 Cents bas Pfund ftieg! - bon ben großen "Pa= dern" fünftlich berbeigeführt murbe, baß bie großen Schlächter einen Truft bilben, ber bie Breife anfest, wie's ihm beliebt ufm.

Diefe Unficht gewinnt eine gewiffe Beftätigung burch bie Muslaffung eines großen New Porter Fleischhändlers, ber behauptet, bie "Bader" hatten bie hiefigen Fleischpreife berart in biegobe getrieben, um fich für bie Opfer, Die fie Bur Beit im englischen Geschäfte bringen, gu entichabigen. Umeritanifches Wleifch fei gur Zeit in London billiger als in New York und wohl gar in Chi= cago, und bas tomme baber, bag bie großen ameritanischen Bader berfuchen, bas aus Auftralien und Reu-Geeland eingeführte Fleisch aus bem englischen Martte gu bertreiben. Es beftebe gur Beit gwifchen ben amerita= nifchen und ben auftralifchen "Badern" ein Rrieg um ben englischen Martt, und bie ameritanischen Fleischeffer

mußten eben bie Rriegstoften bezahlen. Die großen "Bacter" ftellen bas na= türlich entruftet in Abrede, aber ba= burch wird bas Bolf taum zu überzeu= gen fein. Go folecht ift fein Bebacht= niß benn boch nicht, baß es fich nicht gang abnlicher Borgange in anberen Induftrien erinnerte. Der ameritani= iche Martt hat schon für viele Induftrien bie Roften ihrer Groberungszüge in bie Weltmärtte tragen muffen. Das Auslandgeschäft in ameritanischen Stahlichienen wurde auf Roften bes ameritanifchen Marttes aufgebaut; was bie Bangerplattengefellschaften an ruffifchen Beftellungen nicht ber= bienten, bas mußte bie ameritanische Regierung boppelt bezahlen; amerita= nische Nägel eroberten fich ben eng= lifchen und ben beutschen Martt bant ihrer Billigfeit, für bie ber ameritanifche Zimmermann und Farmer bop= pelt bezahlen mußte; es lohnte fich eine Beit lang, Rägel in Bittsburg für bas Musland zu taufen, fie nach Samburg und bon bort wieber gurudguichiden; man tonnte und tann wohl noch ameri= tanifche nahmaschinen, Dah= unb Drefchmafchinen in Gubamerita unb Europa billiger faufen, als hierzulan= be. Und fo weiter.

Bur Beftreitung biefer Behauptung, bag bie Pader ihre Landsleute boppelt fchröpfen, um ben englischen Martt be= haupten zu können (mas fo viel fagen will, als um ben Engländern recht billi= ges Fleisch liefern gu tonnen), weifen bie "Bader" und ihre Freunde barauf bin, baß ber Fleischerport für die legten fieben Monate nicht ungewöhnlich groß, fonbern fomeit Lebendvieh in Betracht tommt, fogar (mit 195,300 Stud) geringer mar, als im felben Beitraum im Borjahre (230,600 Stud), aber bas ift tein Beweiß, benn bas mag fich leicht genug aus verftärtten Unftrengungen auftralifder Bader, ben englischen Martt gu gewinnen und baraus entftehenbem größerem Abfat an auftralifcher und neufeelanbifcher Baare ertlaren, und bie Thatfache bleibt bestehen, bag in London ber Bleifchpreis beute niebriger ift, als im Durchfcnitt, mabrenb er biergulanbe gang außergewöhnlich hoch ift!

Die Fleischpreife find natürlich ebenfoSchwantungen unterworfen, wie alle anberen Waaren. Die Preife richten fich eben nach Angebot und Rachfrage, und bas Angebot wird geringer werben nach Jahren niebriger Breife, es wirb berftartt werben burch eine Beriobe bober Breife; bas Alles genügt aber taum, gur Erklärung für das fchnelle und ftarte Steigen ber Preife, und man wird wohl nicht fehl geben, wenn man neben natürlichen Urfachen auch bie bon bem Rem Porter angegebenen gelten läßt. Die beschütten Induftrien haben es ben Schlächtern borgemacht, wie man auf Roften ber Berbraucher bie Martte ausbehnt. Bofe Beifpiele ber= berben gute Sitten, und man fann nicht einmal behaupten, daß bie großen "Bader" in ber Sinficht jemals gute Sitten gehabt batten. Sie baben fich pon jeher teine Gelegenheit gur Preistreiberei entgeben laffen.

Rriegsfefretar Root bat geftern ben Befehl gur Bilbung von gehn weiteren Freiwilligen = Regimentern für ben Dienft auf ben Philippinen-Infeln gegeben. Für gwölf "freiwillige" Infan= terieregimenter und ein Ravallerie= Regiment wird feit Anfang Juli refrutirt und ihre Mannschaften finb nahezu vollzählig, bie reguläre Armee wurde auf etwas mehr als 60,000 Mann gebracht und foll im Gangen 65,000 Mann gahlen. Ift bies erreicht und find die breiundzwanzig Freiwilli= gen=Regimenter bollgählig, bann wirb bie Bunbegarmee 95,000 Mann gab= Ien. Siervon find 62,451 Mann für ben Dienft auf ben Philippinen beftimmt, und gwar 30,423 "Regulare", 28.798 Dann freiwillige Infanterie, 1247 Mann freiwillige Ravallerie und 1983 Offigiere; bagu tommt ein Sani= tätsforps von rund 2000 Mann, fo daß fich die Ropfzahl der Philippinen= armee auf rund 65,000 Mann ftellen

Mit biefer Truppenmacht hofft man nicht nur die Philippiner por fich ber= treiben, bezw. schlagen und gerftreuen Bu fonnen, fonbern auch fammtliche eroberte Ortschaften bauernd besetzen, furg: bie Infel Lugon bollftanbig "be= ruhigen" ju tonnen.

Es wird allerdings noch eine geraume Beit bauern, bis biefe Truppen= macht auf ben Philippinen beisammen fein mirb. Noch fehlen nabezu 5000 Mann Reguläre und an bie 3000 Mann gur bollen Stärte ber erften breigehn Freiwilligenregimenter unb bie Refrutirung für bie geftern aufge= botenen gehn Regimenter hat natürlich noch gar nicht begonnen. Es werben also noch rund 20,000 Mann angu= werben fein. Daß biefe Leute fchließ= lich zu haben sein werben, bas ift mohl außer Zweifel, aber fo fcnell wie bis= ber mirb es mit ber Refrutirung ber neuen Freiwilligen=Regimenter boch nicht geben, und man barf annehmen, baf es minbeftens brei Monate bauern wird, bis biefe Regimenter bollgablig beifammen finb.

Aber auch bann wird poraussichtlich bie Werbetrommel noch nicht verftum= men im Lande, - benn bis bahin wird wahrscheinlich Erfat für einige ber icon feit Monaten auf Lugon befindlichen "regulären" Regimenter noth= wendig werben, und man wird nicht nur die noch fehlenden 5000 Freiwilli= gen berlangen, fondern noch mehr, benn bie "Ubminiftration" fcheint fich bar= über flar geworben gu fein, bag bie republitanifche Partei feine Musficht im nächftjährigen nationalen Bahltampf fiegreich ju bleiben, wenn bis über's Jahr ber Krieg nicht gu einem fiegreichen Enbe geführt ift, und es wird heute ichon angefündigt, daß bie Abministration noch mehr Truppen in's Felb stellen wird, wenn eine noch größere Macht nothwendig fein follte. Sie hat ba gu allerdings feine Berech= tigung, aber bie gange Nation ift ja "ber Regierung ergeben" und, wie bas Drafel gefagt haben foll, entichloffen, um jeben Preis, tofte es ben legten Dollar und ben letten Mann, die Phi= lippinen zu untermerfen. Da fonnte ber Präfibent es ichon wagen, nach berühmtem europäischem Mufter bie Refrutirung noch weiterer gehn ober zwanzig Regimenter anzuordnen, um feine handlung nachher bom Rongreß autheißen zu laffen. Aber bas wirb porquefichtlich gar nicht nothig fein, man wird mit ber Refrutirung ber 20,000 Mann, bie an ber erlaubten Stärte ber Urmee noch fehlen, mobl nicht viel bor bem Bufammentritt bes Rongreffes im erften Montag im Dezember fertig merben.

Bebenfalls barf man erwarten, bag ber Rrieg auf Lugon in Butunft mit ber außerften Energie geführt merben und auch, daß es auf biefe Beife gelingen wird, ben Aufstand gu brechen. Fünfundfechzigtaufenb Mann, ausgerüftet mit ben beften Baffen, mit Schnellfeuerkanonen u. f. m., und auf's Befte verpflegt, find icon eine febr be= beutenbe Macht, und bie Philippiner werben ihr nicht widerstehen tonnen. Der unbetheiligte Freiheitsfreund mur= be bie großen Borbereitungen, welche bie große Republit mit ihren unermeß= lichen Silfsquellen trifft, Die armen um ihre Freiheit fampfenben Bhilip= piner gu unterjochen, mit Bedauern wahrnehmen, vielleicht auch mit einem Gefühl bes Etels und bes Abscheus, bas fich jebes gerecht bentenben Menschen bemächtigt, ber es mit ansehen muß, wie ein riefenftarfer Mann über einen fcmächlichen Menschen berfällt, ber ihm nichts zuleibe gethan hat und nur ben Beborfam bermeigerte, ben gu forbern jener nicht bie Spur von Recht Aber ber Menschenfreund muß bie großen Borbereitungen freudig begrugen, benn fie geben boch Soffnung, bag wenigstens ber langen Qual ein Enbe gemacht wirb. Much bier fann man fagen, beffer ein Enbe mit Schreden, als ein Schreden ohne Enbe. Die bisherige Rriegführung war fo graufam wie bas ftudweife Abichneis ben eines Sunbeschwanges.

Die Wahlausfichten ber "Ubministrations=Partei" mögen burch einen balbigen Erfolg auf ben Philippinen geftärtt werben, aber bas barf unter ben Umftanben faum in Betracht tom= men. Man wird auch nach ber Unterwerfung Lugons noch Gründe genug haben, bas Aufgeben ber imperialiftis fchen Politit gu forbern, und wenn fich das Bolt (bie Mehrheit) boch bon bem Erfolge, ber in Wahrheit eine Schmach ift, bestechen laffen follte, so verbient es nichts Befferes, als bie ichlimmen Folgen, welche bie imperialiftische Bolitit ibm und ? Republit bringen

Die indifde Goldwährung.

Die für bie gufünftige Geftaltung bes Gelbmarttes fo außerft wichtige Einführung ber Goldwährung in In bien ift burch ben por turgem gemelbeten Befchluß ber inbifchen Regierung, bie bon ber inbifden Wahrungstommiffion borgefclagenen Dagregeln unbergüglich gur Durchführung gu bringen, in ein beschleunigteres Tahrmaffer gerathen. Das bebeutet natur= lich, bag Indien, welches bereits in Borbereitung ber Magregel in maßis gem Umfange als Golbtaufer aufgetreten ift, fortan verftartte Mengen bes Metalls an fich zu giehen bestrebt fein wirb. Es bebeutet ferner einen erneu= ten Schlag für ben Werthftanb bes Gilbers, bas für bie Berwendung gu Müngzweden - außer bem Bedarfe an Scheibemungen-bann faft ausschließlich nur noch auf China angewiesen fein wird.

Die ermähnte Mittheilung bes Staatsfetretars für Inbien, Lord Beo. Samiltons, an ben inbifchen Staats: rath weist zunächst barauf bin, bag bie Währungstommiffion eingefett worben fei zu bem 3mede ber weiteren Durchführung ber in 1893 begonne= nen Politit, wo als erfter Schritt gur Ginführung einer Goldwährung ingn= bien bie indischen Müngftatten für bie freie Gilberpragung gefchloffen mur= ben. Dann beißt es wortlich weiter:

"Ihrer Majestät Regierung hat bem Bericht diefer Rommiffion die forgfäl= tige Beachtung zugewenbet, welche feine große Bichtigfeit berbient. Gie ift bon ber Reihe ber barin angeführten Argumente und Thatfachen beeinflußt morben und zu ber Ueberzeugung gelangt, bag es rathfam fei, bie empfohlenen Grundfäte im allgemeinen fich angueignen und banach zu handeln."

Die bon ber indischen Regierung aboptirten Magregeln gipfeln in ber Musprägung bes Covereigns als eines gesetlichen Zahlmittels und einer Münge für Indien gum Cage bon 15 Rupien für ben Sobereign und in ber Unfammlung einer Golbreferbe für bie Erhaltung ber neuen Währung. Bon besonderer Wichtigkeit ift nun die nach= ftebenbe Meußerung bes Schatfefretars in Bezug auf Die Golbreferve. Er fagt: "Ich stimme auch mit ber Kommission überein bezüglich ber allgemeinen Grundfage, welche bie Regierung in Inbien in ber Behandlung ber Golb= referve bei bem Fehlen einer gefeglichen Berpflichtung, Gold im Austausche für Rupien geben zu muffen, zu leiten ha= - nämlich barin, daß die Regiebiefe Referven in reichlichem Mage für Zahlungen (Rimeffen) nach bem Muslande gur Berfügung halten moge fobald ber Wechfelturs unter ben Minamerth fällt, und amar in folder Weife, wie es bie berzeitigen Umftande munichenswerth machen burften."

In biefen Worten liegt bie gange gufünftige Währungsreform Indiens angebeutet, fie weisen barauf bin, wie bas Gelingen ber Operation gum großen Theile bon ber Gefdidlichteit abbangen werbe, mit welcher fie gur Durch= führung gelangt. Die Schwierigkeiten ber Aufrechterhaltung ber Goldwährung find in Indien feine geringen, benn bekanntlich lebt bas Land bon feiner Exportfaison. Diefe bietet bie Mittel, um die im Auslande mahrend bes gangen Jahres aufgehäuften Gold= berpflichtungen zu bezahlen, in biefer Beit find natürlich Golbrimeffen in?n= bien reichlich verfügbar, mahrend im übrigen Theile bes Jahres Mangel ba= ran herrscht. Die Goldwährung aber hat ben Bwed, biefe Gegenfage ausgugleichen, indem fie frembes Gold gu bauernber und nicht nur vorübergehen= ber Anlage nachIndien zu ziehen trach= tet. Wenn nun ein Raufmann Rimef fen nach bem Auslande in einer Beit au machen wiinscht, wo Wechsel auf Goldländer inapp find und ber Bechfelfurs bementfprechend ihm ungunftig ift, fo ift es por allen Dingen bon Wichtigfeit, baf ihm bie Möglichkeit einer Golbrimeffe nicht ganglich fehle. Da= für foll die indische Regierung burch ih-

ren Golbichat Sorge tragen. Es liegt ba ein ziemlich analoger Fall mit bemjenigen bor, welchen bon jeher bie Bant von Frankreich mit gro-Ber Gefchidlichteit bezüglich ber Bergabe bon Golb befolgt. Der Bermal tung biefes Inftituts fteben bie Mittel gur Berfügung, um gang genau beurtheilen zu tonnen, welche an bie Bant herantretenbe Golbnachfrage von ben mirtlichen Bedürfniffen bes Sanbels herrührt und welcher Begehr nur gum 3mede eines Berbienftes im Bechfelarbitragevertehr auftaucht. Gie pflegt ber bona fide Sanbelsnachfrage nach Gold bereitwilligft ihren Golbichat gur Berfügung gu ftellen, mahrenb fie fich jenen anderen unbequemen Bewerber um Gold zur Ausfuhr burch Auferlegung einer Pramie bon 5, 6 ober mehr per Mille bom Salfe gu halten fucht, ober wohl gar auch ganglich bie Bergabe von Gold für folche 3mede bermeigert.

Gin Uebergang ber Ber. Staaten gur Silbermahrung ift nachgerabe unmög= lich geworben; es wurde nicht viel leichter fein, als ber Berfuch, bie alte Boftfutiche, ben "Brariefduner" und bas Segelboot wieber als einzige Ber= fehrsmittel biergulande einguführen. -

Groß: und Bugroß Betrieb.

Wie immer bie fünftige Entwidlung ber Induftrien fich geftalten und wie weit fie bon ber neuzeitlichen Truftbilbung wieber abführen mag; bie Rudfehr zu ben alten Rleinbetrie= ben ift ausgeschloffen. In welchen ver-schiedenen Formen bie Organisation ber induftriellen Betriebe auch berfucht werben mag, es werben schließlich biejenigen bas Feld behaupten, bie mit bem geringften Aufwand bon Roften ihre Baaren gu erzeugen und biefe Baaren am billigften bem Räufer gu

liefern permögen. Diefe vortheilhaftefte Produttion ift nur möglich im Großbetriebe. Aber ber Großbetrieb muß nicht nothwendig Allein- ober Monopol-Betrieb fein.

Es kann auch einen Jugroß-Betrieb geben. Wenn nämlich bas Unterneh-men so groß wirb, baß es nicht mehr so vollständig, wie es zum vortheilhaf= teften Betriebe erforberlich ift, von einer Stelle aus überfeben und geleitet merben fann, und wenn bem gu Folge gu große Bollmacht an Ungeftellte über= tragen werben muß, bie nicht gehörig fontrollirt werben tonnen und bie überbies nicht bas eigene, personliche Intereffe am Gebeihen bes Bangen ha= ben, wie Der, ber mit bem ihm anbertrauten Gefcaft jugleich fein eigenes Gigenthum verwaltet.

Mule die menschliche Kraft ift be= grengt - auch bie bes größten Ge= schäfts= und Organisativonstalentes. ift naturgemäß unmöglich, in einem Lanbe bon ber riefigen Musbeh= nung bes unfern eine bebeutenbe Inbuftrie auf einen engen, überfichtlichen Raum jumfammenzubrängen. Bum bortheilhaften Produgiren gehört, bag ber Produttionsort mit Rudficht auf wohlfeilen Bezug ber Robitoffe und auf wohlfeile Beforderung gu ben Märtten gemahlt mirb. Es mare bie riefiafte Beit= und Roftenverschwendung, wollte man bie Rohftoffe einer Induftrie beifpielsweise Erze und Rohlen für Die Gifen=Induftrie - aus ben berschiebe= nen Lanbestheilen alle nach einem Buntte gur Berarbeitung ichaffen, unb bann die Erzeugniffe wieder nach allen Theilen bes Lanbes jum Berbrauch ber=

Die Probuttionsftätten jeder großen Induftrie werben ftets mehr ober meni= ger über bas gange Land, ober boch über große Theile bes Landes verbrei= tet bleiben muffen. Und biefe Berbrei= tung muß eine immer ausgebehntere werben, je mehr auch bie bisher noch bunn besiedelten Lanbestheile fich mit

Millionen bon Berbrauchern füllen. Wenn es möglich ift, die Produttion baburch bortheilhafter ju geftalten, bag man gehn ober zwanzig Fabrifen unter einer gemeinfamen Leitung bereinigt, fo ift bamit nicht gefagt, bag bie Ber= einigung bon vierzig ober hundert noch bortheilhafter fein muffe. Das Gegen= theil mag ber Fall fein, und fo mag ber Berfuch bes Mues-Bufammenraf fens fich schlieglich als berfehlte und undurchführbare Spetulation ermeifen.

Statt eine gange Induftrie gu "bertruften", mag es fich schlieflich als bas Bortheilhaftefte erweifen, nahe gelegene Betriebe in Gruppen als eigenes, felbft= ftanbiges Unternehmen ju betreiben, wie benn thatfächlich bie Entwicklung ber Gifen= und Stahlinduftrie folche Richtung bereits genommen bat. Es gibt ba, neben einer Menge fleiner, un= gefähr ein Dugend großer Rorporatio= nen, bon benen menigftens bie größten Bu gegenseitiger Bereinigung feine Rei= gung mehr zeigen.

Go mag es am Enbe in ben eingel= nen Induftrien eine befchrantte Ungahl felftständiger Unternehmungen geben vielleicht gehn, wo es früher beren hundert gegeben - und es mag ber Bettbewerb biefer wenigen großen Un= ternehmen ebenfo icharf und fo mirtfam fein, wie es früher ber Wettbe= werb ber vielen fleinen gemefen.

Co fann es wenigftens tommen. Jebenfalls ift bie moberne Entwidlung ber Inbuftrien gu immer größeren Rombinationen noch viel zu jungen Datums, als baß fich über ihren fchließ= lichen Erfolg ober Migerfolg ichon jest ein abschließenbes Urtheil fallen ließe. Die großen Trufts find gumeift erft me= nige Jahre alt; fie mogen wieber ber= geben, fo rafch wie fie emporgetommen (Abd.=Anzeiger.)

Erforfdung von Meeresströ. mungen.

Gine gründliche Erforschung ber

arttifchen Meeresftromungen gebentt bie Geographische Gefellschaft von Phi= labelphia mit Unterftugung ber Bun= bes=Regierung einzuleiten. Es handelt fich por allem um ben Rachweis einer ben Bol umfreisenben Strömung, beren Feftftellung auch ein prattisches Intereffe befigen murbe. Es follen 50 fleine Tonnen bon besonberer Form, bie in San Francisco hergeftellt murben, an berichiebenen Stellen bes norb= lichen Gismeeres ins Waffer geworfen werben. Für bie Unternehmung finb folgende Schiffe gur Berfügung geftellt: ber ameritanische Bollfutter Bear, Die Schiffe ber Pacific=Dampf=Walfang= Gesellschaft und diejenigen bes Hauses Liebes und Co., bie fich gum Balfang in hohe nördliche Breiten begeben. Die Unternehmung foll biejenigen Berhält= niffe auftlaren, bie auch burch bie Nansensche Expedition noch nicht be= fannt geworben finb. Trummer, bie man gelegentlich im Arttifchen Dzean gefunden hat, führen zu der Annahme, daß von der Nordseite des Atlantischen Dzeans nach bem Pacifischen Dzean hin eine freie Durchfahrt wenigftens gelegentlich besteht. Bu wiffen, ob bem fo ift ober nicht, baran haben bie Walfänger und bie in ber pacififchen Gegend bes Gismeeres freugenben Schiffe ein großes Intereffe, ba ihre Sicherheit in hohem Mage babon abhängt. 3m porigen Jahre war die Flotte von Balfangern in jenem Theile bes Gismeeres, nachbem bas Meere bis babin noch gang offen gewesen war, im Laufe bon weni= gen Stunden berart mit Gis blodirt, bak fie fich nur mit Mühe zu retten bermochte. Wenn bie Strömungen, bie bas Gis in fo turger Zeit heranführen, betannt maren, fo murbe feine Anfunft und bamit eine etwaige Rataftrophe mit Sicherheit borauszusagen fein. Es find ichon berichiebene Mittel bor= geichlagen worben, um bie mabre Rich= tung ber arttischen Strömungen zu beftimmen, aber man bat fie als unaus: führbar ober nicht geeignet gurudge= wiesen. Ueber bie Gingelheiten bes nun bestebenben Planes flart uns ein bon Baul Gerre in San Francisco an bie Parifer Geographische Gesellschaft ge-richtetes Schreiben auf. Das Auswerfen ber Schwimmer wird nach einem Plane geschehen, ben ber Rommobore Delville bon ber Marine ber BereinigSchwimmer haben eine Lange von 90 3tm, und einen inneren Durchmeffer bon 30 3tm.; fie befteben aus eichenen Dauben von etwa 6 Mm. Dide; Die beiben Enben laufen in fegelformige Spigen aus. Diefe Tonnchen find mit ftarten Gifenbanbern beschlagen, bie je= benfalls für mehrere Jahre eine Berftorung burch bas Meeerwaffer gu berhinbern im Stanbe find. Un einer Stelle befindet fich eine Deffnung, bie burch einen Rupferpfropfen luftbicht berichloffen werben fann. Jeder Schwimmer wird eine Nummer erhal= ten und in feinem Innern eine ber= siegelte Flafche mitführen, in bie ber Rapitan bes betreffenben Schiffes ein Bapier mit ber Un= gabe bes Datums, an bem ber Schwimmer in's Meer geworfen murbe, ber genauen Lange und Breite bes Ortes, bes Namens von Schiff und Rapitan u. f. w. hineinzulegen hat. Mugerbem ift eine genaue Abschrift bes in bie Flasche gelegten Schriftstudes an bie hybrographische Abtheilung ber Beographischen Gesellschaft in Philadel= phia gu fenben. Un bie Rapitane sämmilicher Schiffe, die im nördlichen Eismeer freugen, wird bas Gefuch ge= richtet werben, nach biefen Schwim= mern auszuschauen, bie gefunbenen gu öffnen, eine Abschrift bon bem barin enthaltenen Schriftftud gu nehmen, bas Gange, nachbem bie Deffnung wieber forgfältig berichloffen wurbe, in bas Baffer gurudgumerfen und bann an die genannte Geographische Gefell= ichaft einen Bericht einzusenben, ber ben genauen Funbort, perfonliche Beobachtungen u. f. w. enthält. Für biefe Arbeit ift ben Rapitanen eine Gelbpra= mie zugefichert worden. Fünf bon ben Schwimmern find bereits bor einigen Bochen burch bie Walfangschiffe bes Haufes Liebes & Co. mitgenommen worben, 20 andere werben ben Schiffen ber Pacific Whaling Company und bie übrigen 25 bem Bolltutter "Bear" anbertraut merben.

Das Recht der Reutralen im Seefriea.

3m Schlufprotofoll ber Friebens= Ronfereng ift ber Bunich ber Theilneh= mer ausgesprochen, baf bie Teftftellung ber Rechte und Pflichten ber Reutra= Ien auf bas Programm ber nächften Ronfereng ift ber Bunfch ber Theilneh= weit ber Landfrieg in Betracht tommt, find einge wichtige Grundfage allgemein fcon langere Beit gur Geltung gelangt, boch ift eine Ergangung ber angenommenen Beftimmungen nothwenbig, ba in ber Pragis Zweifel und Meinungsverschiedenheiten aufgetaucht find. Den Geefrieg betreffend hat England im Saag jedes Uebereintommen verhindert. Das Schlufprotofoll fpricht fich barüber unter Rr. 5 aus, bag einige Delegirte bei bem Vorschlag, auf weiteren Ronferengen moge biellnberlet= lichteit bes Privateigenthums gur Gee erflart und bie Frage bes Bombarbe= ments bon Safenplagen, Stäbten und Dörfern geregelt werben, sich ber Stimmabgabe enthalten haben, und bag England Borbehalte gemacht hat.

Bon ber Raperei haben die meiften Staaten fich 1856 losgefagt, nicht vom Brifenrechte. England gibt biefes nicht auf, weil es feit ber jungften Bermeh= rung feiner Rriegsflotte je zwei ber= bundeten Mächten zur Gee überlegen zu fein glaubt, baber aus bem Brifen= rechte mehr Nugen zu schöpfen glaubt, als es ihm Schaben zufügen fann, ob= wohl feine Sanbelsflotte benen anderer Staaten noch mehr borangeht, als fei= ne Rriegsmarine ben übrigen Rriegs= flotten. Die Hanbelsschiffe ber trieg= führenden Staaten konnen fich übris gens gegen bie Begnahme bon feindli= cher Seite baburch schützen, daß fie bie Flagge eines neutralen Staates anneh= men und und in fein Schifffregifter im Musfahrthafen fich eintragen laffen. Dagu ift beim Beginn bes fpanifch= ameritanischen Krieges bie New Yort-Untwerpener Linie geschritten, bie Dampfer führten bie englische Flagge behörbe in Untwerpen.

und Bertifitate ber englischen Regifter-Der Grunbfat: Die Flagge bedt bas Gut, ober Frei Schiff — frei Gut ift gwar allgemein anerkannt worben, aber Rrienstontrebande ift ausgenommen. und über ihren Bogriff bestehen ber= Schiebene Meinungen. Urfprünglich nur auf Baffen und Munition begogen, ift er hernach auf Rohlen, Pferbe, Lebensmittel, Material für Schiffs= und Teftungsbau u. f. m. ausgebebnt worben. Um bie Wegnahme gu ber= hinbern, muß ber ftrifte Beweis ge= führt werben, bag bie Genbung Rriegszweden nichts zu thun hat.

Für neutrale Schiffe ift bas Durch uchungsrecht ber friegführenben Barteien eine große Plage geworben. Es fällt weg, wenn bas neutrale Schiff bon einem Staats= ober Rriegsichiffe unter ber Flagge feines Lanbes begleitet ift. Reutrales Gut ift auch unter feinblicher Flagge frei, wenn ber Ur= prung und Biel außer Zweifel ftellen, daß bie Annahme von Kontrebande ausgeschloffen ift.

Much hinfichtlich ber Blotabe gibt es ftreitige Fragen. Gine Blo= foll, um bon neutralen Schiffen refpettirt gu merben, effettib fein, b. b. bon einer Dacht aufrechter= halten werben, bie binreicht, um ben Bugang gur blofirten Rufte abfolut gu verhindern. Thatfächlich ift bies aber fast nie ber Fall gewesen. Im amerika= nischen Bürgerfriege hat ber Rorden bie gangen Gubftaaten für blotirt er= flärt; aber in vier Monaten fonnten 400 Schiffe in fübstaatlichen Safen aus- und einlaufen. Mehnlich mar es. als 1864 Danemard bie beutschen Bafen für blofirt erflärt hatte, niemanb tümmerte fich barum.

Da beim Durchsuchungsrecht, Brifenrecht, bei ber Blotabe, geschweige ber Raperei Musichreitungen nicht felten find, so erklärten bie Reutralen oft bie bemaffnete Reutralität, um Gewalt mit Gewalt abzuwehren. Dazu haben fich mitunter mehrere Staaten berbunben. fo 1780 Preugen, Rugland, Daneten Staaten ausgearbeitet bat. Die | mart, Schweben, Portugal gegen Ue- | bas fich im Sanbe berlief."

Räumungs-Verkauf von leichten Stoffen!

Domeftic=Dept .- (Fortfegung.)

Main: Floor.

inch Bartie bon bilbiden Banbern,	100 Dab. Sonen Comb Sandtucher, 3c
werth bis ju 12c per Parb, für	Grobe 42x20, werth Gfc, für
werth 19c, das Stiid Manner, 20 Manner, 20 Merth 19c das Stiid Wanner, 20 Merth 5c das Stiid ivr	500 halbgebleichte Bettriicher, Große 33c
Dutend weiße Taidentucher für Danner, 20	300 Baar Rottingbam Spigen-Garbinen, bubide
werth 5c das Stud, für bt schwarze nahrlose Damenstrümpfe,	Mufter, 34 Nards lang und 54 304 98c breit, werth \$1.75 per Baar, für
r. Tarre Creme Dentifrice -	Puhwaaren.
our wrone — tur	45c Lamn Sute für Rinber, mit Strobfrone,
öllige Dreffing Kömme mit Nidelruden, 500 werth 10c, das Stüd für r. Lemfes St. Johannes Tropfen, 150	garnirt mit Blumen und Band, 25¢
r. Lemtes St. Johannes Tropfen, 15c	39c ichmarge ober meiße Sailor bute
ladberry Baljam, 25c Grobe für 12e	für Damen, für . Beige beftidte Lawn Rapugen für Babies, mit
Shuh:Dept 2. Floor.	Spigen Ruche garnirt, werth 25c
abe bes Raumungenerfaufes non lobiarbigen	1111
Damens, Maddens, Ainbers und Angbenichus ben, alles bubiche, mobifche, guthaltende Schube	Basement.
für	Blederne Thecleffel für Del-Dien, nur 10c 8 Cuart blederne Beidirrmaid Schuffet,
eine Befting Cloth Top lobfarbige Schnuricube für Manner - ein echter \$1.75	werth 15c, für Beiler, werth & Stild, 3e Beine Arpfalglas Beren Bowlen, werth 15c Stild
South für	Geine Arnftalglas Beeren Bowlen, Bc
.50 folib leberne Arbeitsidube für 1.00	Vierter Floor.
eine lobfarbige Schnütrichuhe für Manner — alles Facons bon Diefer Saifon — einfache ober Cloth Lops — jedes Baar	50 eiferne Bettftellen in allen Farben und Gro:
ober Cloth Tops - jedes Paar	Ben, mit Deffing=Bafen und Rails vergiert,
werth \$3.00 - für ine \$2.00 lobfarbige Schnürschube für Damen,	merth \$6.50 — 4.80
medrere berichtebene Deuner, um Davon au	50 extra ichmere Drabt Springs, 1 30
per Paar	alle Großen, werth \$2.00, für
Aleider-Dept.	gutem Tiding, alle Groben, 1.59
anamaWana anama Gain Qina Cad Washaa tiin	100 feine Bruffeler Rugs in febr buo ben Du:
Manner-mit Stalian Cloth Futter, 5 99	ftern, 12 Nards lang, 59c
angwollene fanch Caffimere und fcmarge ober	Mosbaris - Deproods Batent Bremie und
angwollene fanch Caffinere und fowarge ober blaue Cheviot boppelfnöpfige Rnie: 1	Go-Carts - Denwoods Ratent-Bremfe und Rubber Tires - aus Rohr ge 2.98
anzwollene fanch Cassimere und schwarze oder blaue Cheviot doppelsnöptige Knie: 1.25 bosen-Unsüge f. Knaben, für unch Cassimere und Sairline gestreitse Sosen	Rubber Tires - aus Robr ge 3 (1)
anzwollene fanch Cassimere und schwarze ober blaue Cheviot doppelsnöpsige Anies 1.25 besen Marie 1.25 anch Cassimere und Haringe gestellt bosen für Manner — gut gemacht — 1.25 für	Bubber Tires — aus Robr ge flowien, werth \$5.00, für 2.98 Groceries. Unfere beste Flgin Creamery
angwollene fand Gaffinnere und ichwarge ober blaue Chebiot dobpelfnöpfige Anies 1.25 bolen Anxige f. Anaben, für anche Gaffmere und Gaffinere geitreirte Gofen für Manner — gut gemacht — 1.25 für nach Gafbriggan bemben und Sofen für Mänsuch Balbriggan bemben und Sofen für Mänsuch Balbrigan bei Balbrigan bei Balbrigan bei Balbrigan Balb	Rubber Tires — aus Robr co 2.98 Rubber Tires — aus Robr co 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Glain Creamery 21c
angwollene fanch Gaffinnere und ichwarze ober blaue Chebiot dobpelfnöpfige Anies 1.25 holen-Anxige f. Anaden, für anch Gaffmere und Gaffine geftreirfe Sofen für Manner — gut gemacht — 25 juch Valbriggan bemben und Dofen für Manner — mit Kerknöpfen — 236 werth 35c, für	Rubber Tires — aus Roby 2.98 Rubber Tires — aus Roby 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Elgin Creamerh Hutter, das Ash, ju Allerbester Asise, our Prids Rase, der Plund
anzwöllene fanch Cassimere und schwarze oder blaue Cheviol doppellnöpsige Anies 1.25 besen Anzuge f. Anaben, sir 1.25 unch Cassimere und Harring estreite Sosien für Männer und gardine gestreite Sosien für Männer — gut gemacht — 1.25 surch Valdriggan Demben und Hosen für Männer — mit Kerlfuhren — 23c werth 35c, für eiche Houset ihr Anaben, mit bestieter Aufsleiche Mouseten für Anaben, mit bestieter Aufsleichen Aufsleiche Mouseten für Anaben, mit bestieter Aufsleichen Aufsleiche Mouseten für Anaben, mit bestieter Aufsleichen Aufsleiche Aufsleichen Aufsleichen Aufsleiche Anaben, mit bestieter Aufsleichen Aufsleiche Anaben, wir der Aufsleiche Anaben, wir der Anaben aus der Aufsleiche Anaben aus der	Rubber Tires — aus Rohr ce 2.98 Rubber Tires — aus Rohr ce 2.98 flowen, werth \$5.00, für Unfere beste Elgin Creamery Putter, das Ald, ju Allerbester Wisconsiner Cream Vrid- Räse, der Plumb Ertist frijde Elex, garantirt, das 122c Dukend in
anzwöllene fanch Cassimere und schwarze oder blaite Cheviot doppellnödstog Anies 1.25 baten Chern-Anxige f. Anaden, für 1.25 unch Gassunce	Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Flain Creamery 2.1c Hufere beste Flain Creamery 2.1c Räje, per Piund 2.1c Ertift friiche Cier, garantirt, bas 2.1c Dugend 31 Ewit & Go. & Winchester Schinken.
anzwöllene fanch Cassimere und schwarze oder blaite Cheviot doppellnödstog Anies 1.25 baten Chern-Anxige f. Anaden, für 1.25 unch Gassunce	Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 floween, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Flain Creamery 21c Auter, das Pho, 1a 4. Allerbester Wisconsiner Cream Brids, gäte, der Plund Ertist friiche Ciee, garantirt, das 21c Tustend 311 Ewist & Go. 's Winchester Schinken, das Pfund 31
anzwollene fanch Gastimere und ichwarze oder blaue Chebiot dobpelknöpstoc Knie 1.25 holen-Anxige f. Knaden, für 1.25 nach Gastimere und Dairline gestreite Sosen für Wänner — gut gemach — 1.25 nuch Valbrigaan demben und Dosen für Männer — mit Artstöpfen — 23c wert Werknöpfen — 23c weite Plousen für Knaden, mit bestäder Kufste Kront und Sailortragen — werth 38c, für werth 38c, für Siehe Molach gant dem ichte Strohhute für 10c Knaden, werth 29c, für Knaden, werth 29c, für Knaden, werth 29c, für	Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 flowen, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Glain Creamerh 21c Auther, das Afd. zu Allerbester Wisconsiner Cream Brids Räte, der Plund 21c Ertist stricke Eier, garantirt, das 12c Ertist eitse Eier, garantirt, das 12c Entit & Co.'s Winchester Schinken, das Klund zu Ertist gründe Geren gerinke, das Klund zu Leste frijde gerollte Hafergrübe, das Klund zu
anzwollene fanch Gaffinnere und ichwarze oder blaue Chebiot dobpelfnöpfige Knie 1.25 holen-Anzige f. Knaden, für 1.25 holen-Anzige f. Knaden, für 1.25 nuch Gaffinere und darftine gestreitet dosen site Wanner — gut gemach — 1.25 nuch Labrigaan demben und dosen für Männer — mit Aerstnöpfen — 23c werth 35c, für Schaffen, mit bestieder Aufste Kront und Satlortragen — werth 68c, für werth 68c, für seife and fanc gemische Strohhute für 10c Knaben, werth 29c, für Shirt-Waists, Wrappers, Köac,	Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Flain Creamery Butter, das Ph. 1a Allebester Bisconfiner Cream Brids Räje, per Pfund 11c Ertist friiche Cier, garantirt, das 12c Tugend 31 Evitis Co. 's Winchester Schinken, das Pfund 31 Beste friiche gerollte Hoffen, das Pfund 31 Reste Konis Abarden Gates, per Rsb. das Pfund 31 Reste Geroffe gerollte Dasergrüte, das Pfund 31 Reste Geroffe gerollte Dasergrüte, das Pfund 326 Reste Geroffe Gerollte Dasergrüte, das Pfund 326 Reste Geroffe Gerollte Dasergrüte, das Pfund 326 Reste Geroffe Gerollte Gates, per Rsb. Reste Geroffe Ge
anzwöllene fanch Cassimere und schwarze oder blaue Cheviot doppellnödstog Anies 1.25 dere für Annaben, für 1.25 unch Gassimere und Dairline gestreite Sosen für Männer — aut gemacht — 1.25 für anch Baltiner — aut gemacht — 23c weicht auch Balting an bemben und Sosen für Männer — mit Berlknöpfen — 23c weich 35c, für knaben, mit bestidter Aufste Front und Sassortagen — 44c kieße Augien für Anaben, mit bestidter Aufste Front und Sassortagen — 44c kieße und sans gemische Strochüte für 10c knaben, werth 29c, für . 5hirt-Waiste, Wrappers, Köde, ut. f. w. 30 Dab. fanch Vercale und Lawn Waists für	Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 flowen, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Flain Creamery Lutter, das Ahd, au Alleebester Bisconfiner Cream Brid-Röje, der Plumb 111c Röje, der Plumb 111c Röje Gerolle Gafergrübe, das Plumb 111c Röje gerolle Gafergrübe, das Plumb 111c Reine zwerth Frucht-Butter in 5 Bid böls gernen Eimern,
anzwollene fanch Gastimere und ichwarze oder blaue Cheviot doppelknöpsige Knies 1.25 holen-Antige f. Knaden, für 1.25 unch Gastimere und Dairline gestreite Soien site Ramer — gut gemacht — 1.25 site Ruben, werde der der der der der der der der der	Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 flowen, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Flain Creamery Lutter, das Ahd, au Alleebester Bisconfiner Cream Brid-Röje, der Plumb 111c Röje, der Plumb 111c Röje Gerolle Gafergrübe, das Plumb 111c Röje gerolle Gafergrübe, das Plumb 111c Reine zwerth Frucht-Butter in 5 Bid böls gernen Eimern,
anzwollene fanch Gastimere und schwarze oder blaue Chebiot dobpelknöpsige Knies 1.25 holen-Untige f. Anaden, für 1.25 holen-Untige f. Anaden, für 1.25 unch Gastimere und Gairline gestreite Sosen site Wanner — gut gernach — 1.25 unch Anders, der mit Kerlknöpsen — 23c werth 35c, für Anaben, mit bestidter Aufste Front und Satiortragen — werth 85c, für 84cc, für 84cc, für 84cc, für 84cc, für 84cc, für 84cc, für 85cc, für 95cc,	Rubber Tiers aus Robr ger 2.98 Rubber Tiers aus Robr ger 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Elgin Creamery Lutier, das Ald, ju Allerbester Wisconsiner Cream Brid. Rüfe, der Plind Erether Ger Allerbester Wisconsiner Cream Brid. Rüfe, der Plind Erether Gerinsten, das Plugund ju Ewift & Co.'s Winchester Schinken, das Plund ju Peste friiche gerollte Hasterythe, das Plund ju Prisch gebrochene Cases, der Asserbester in 5 Wid besten Lucrid Frucht-Butter in 5 Wid besten Lincons William Williams Robert Butter Lincons Williams Robert Lincons Williams Robert Lincons Williams Robert Lincons Williams Robert Lincons Robert
anzwöllene fanch Castimere und schwarze oder blaue Cheviot doppelknöpsige Anies 1.25 bosen-Anzige f. Anaden, sür 1.25 unch Gastimere und Dairline gestreirte Sosen für Männer — aut emacht — 1.25 für auch Gastwiegen Semben und Gosen für Männer — mit Kerknöpfen — 23c werth 35c, für 23c werth 35c, für 44c keike Plousen für Anaben, mit bestickter Aufste Front und Sassortragen — 44c werth 35c, für 36c,	Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Esqui Creamery Butter, bas Ph. 10 Unlerbester Wissonsiner Cream Brid. Adie, der Psind Strift frische Eier, garantirt, bas 12½ Unlerd zu Bisconsiner Gates, bas Psind zu Beste frische gevollte Hafergrübe, bas Psind zu Brite gebrochene Cates, der Asie, der Kried gebrochene Cates, der Asie, der Kried, bas Brind zu Brite friede gevollte Dasergrübe, bas Psind zu Brite gebrochene Cates, der Asie gernen Eimern, zu Diamond Match Co.'s Garben City Brickholze, das Badet zu Beste beutsche Das Buster in 5 Bid besternen Eimern, gu Dein das Bride Go.'s Garben City Greek Butter in 5 Bid besternen Eimern, gu Diemond Match Co.'s Garben City Greek beutsche Zu Gestell zu Beste beutsche Das Dussend zu
anzwöllene fanch Gastimere und schwarze oder blaue Cheviot doppelknöpsige Anies 1.25 holen-Antige f. Anaden, sir 1.25 holen-Antige f. Anaden, sir 1.25 unch Gastimere und Dairline gestreite Soien sir Ramer — gut emacht — 1.25 sir nach Balviggan Semben und Dosen für Männer — mit Merknöpfen — 23c werth 35c, stur 1.25 kieke Blousen für Anaben, mit bestidter Aufste Pront und Sastorkagen — 44c werth 38c, stur 1.25 kieke und kanv amtick Strohbüte für 10c Knaben, werth 28c, sir 10c Knaben,	Rubber Tiers aus Robr ge 2.98 Rubber Tiers aus Robr ge 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Elgin Creamery Uniter, das Use Cream Prids Ade, de Aller Beiter Wisconsiner Cream Prids Ade, de Pullund Creamer Court of Ministry and Creamer Court of Ministry and Creamer Court of Frucht Dutter in 5 Bid deligent Lacerth Frucht Dutter in 5 Bid der gernen Cimern, 31 Diamond Match Co.'s Garben Citt Orteichbolger, das Packet ju Hock Curten, das Dukend zu Kanch orohe Messen Gurten, das Dukend zu Kanch orohe Messen Stronen, der Duty Ober Ingie Sie Moda und Pacherry ober
anzwollene fanch Gastimere und schwarze oder blaue Cheviot doppelknöpsige Knies 1.25 holen-Antige f. Knaden, für 1.25 holen-Antige f. Knaden, für 1.25 nuch Gastimere und Dairline gestreifte Soien site Ramer — gut gemacht — 1.25 site Knaden, site 1.25 site Knaden, site 1.25 site Knaden, mit besträgen — 23c werth 35c, site Knaden, mit bestidter Aufste herb 36c, site knaden, merth 28c, site und fanco gemiichte Strohbüte site 10c knaden, werth 28c, site und fanco gemiichte Strohbüte site 10c knaden, werth 28c, site und fanco gemiichte Strohbüte site site und fanco gemiichte Strohbüte site site und fanco gemiichte Strohbüte site 10c knaden, werth 28c, site und fanco gemiichte Strohbüte site 10c knaden, werth 28c, site 10c knaden, werth 28c, site 10c knaden, wirden billig sein 79c us \$1.50, site 10c knaden und Kussies kleiber site Kinden, mit Epigen und Kussies kleiber für Kinder, mit Epigen und Kussies kleiber site Kinden, bil bils 12 jahre, werth 75c, site Dub. fanch Bercale Brappers site Damen,	Rubber Tiers — aus Rohr ge 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Elgin Creamery Litter, das Uster, das Uster Litter Litt
anzwöllene fanch Castimere und schwarze oder blaue Cheviot doppelknöpsige Anies 1.25 holen-Antige f. Anaden, sür 1.25 wert Gastimere und Dairline gestreite Sosen für Manner — aut emacht — 1.25 für auch Gastwere und Herlindsten — 23c wert Back Gan für Manner — mit Kerlindsten — 23c werth I.25 für auch Gastwert I.25 für eine Alle Ganten werth Bech Ganten werth Back für Anaben, mit bestidter Aufste Kront und Sassortragen — 44c werth Bech für Anaben, werth Bech für Strohbüte für 10c Kinden und sann genischte Strohbüte für 10c Kinden, werth Bech int Einfah, gestälte Liter Küden, würden dies mit Einfah, gestälter Küden, würden bilig sein 79c 31 kl. 50 für 31 kl. 50 für 31 kl. 50 für genische Erche Küden, würden bilig sein 79c 31 kl. 50 für gut kl. 50 kl. garm und Kufses garnirt, Größen von 1 bis 12 Jahre, werth 75c, für Dhb. fanch Bercale Mraftes für Tamen, mit Enab garnirt und Nutsses über den	Rubber Tires — aus Rohr ge 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 linfere beste Esqui Creamery Lutter, das Phis iu Alleebester Bissoonsiner Cream Brid. Rüber der Psind Creamery Lutter, das Lib. iu Alleebester Bissoonsiner Cream Brid. Roie, der Psind Cream Brid. Roie, der Psind Cream Brid. Roie, der Psind Cream Brid. Roie ferstick Cier, garantirt, das 12½c Lutterd zu Bindester Schinken, das Psind zu Peste frische gerollte Dasergrübe, des Psind zu Peste frische gerollte Dasergrübe, des Psind zu Prick gebrochene Cates, der Afb. Reine zwerth Frucht-Butter in 5 Bid. des gernen Eimern, zu Damond Match Co.'s Carben Cit. Letreichbölzer, das Badet zu Peste beutsche Till oder sauer Gurten, das Dubend zu Kanch oroshe Messend zu Kanch oroshe Messend zu Kanch oroshe Messend zu Kanch oroshe Messend zu Raderer der Sada Kasse. Allumb su Kanch oroshe Assesse Assesse Allumb su Kanch oroshe Assesse Assesse Allumb su Kanch oroshe Assesse Asses
anzwollene fanch Gastimere und schwarze oder blaue Cheviot doppelknöpsige Knies 1.25 holen-Antige f. Knaden, für 1.25 holen-Antige f. Knaden, für 1.25 nuch Gastimere und Dairline gestreifte Soien site Ramer — gut gemacht — 1.25 site Knaden, site 1.25 site Knaden, site 1.25 site Knaden, mit besträgen — 23c werth 35c, site Knaden, mit bestidter Aufste herb 36c, site knaden, merth 28c, site und fanco gemiichte Strohbüte site 10c knaden, werth 28c, site und fanco gemiichte Strohbüte site 10c knaden, werth 28c, site und fanco gemiichte Strohbüte site site und fanco gemiichte Strohbüte site site und fanco gemiichte Strohbüte site 10c knaden, werth 28c, site und fanco gemiichte Strohbüte site 10c knaden, werth 28c, site 10c knaden, werth 28c, site 10c knaden, wirden billig sein 79c us \$1.50, site 10c knaden und Kussies kleiber site Kinden, mit Epigen und Kussies kleiber für Kinder, mit Epigen und Kussies kleiber site Kinden, bil bils 12 jahre, werth 75c, site Dub. fanch Bercale Brappers site Damen,	Rubber Tires — aus Rohr av 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Eigin Creamery Butter, das Uhr. in Cream Brid. Adie, der Psind Strother Cream Brid. Adie, der Psind Strother Cream Brid. Duhend zu Enitst eiger, garantirt, das 12½c Duhend zu Enitst eiger, garantirt, das 12½c Enitst kriche Eiger, garantirt, das 12½c Enitst ke Co.'s Winchester Schinken, das Psind zu Heste frische gerollte Daserrüke, das Psind zu Heite frische gerollte Daserrüke, deine zwerth Frucht-Butter in 5 Bid. deren Zinen Eimern, zu 19c Diamond Match Co.'s Garden City Erreichhölzer, das Badet zu Beste beutsche Pill oder saure Gurten, das Dukend zu Kanch orose Weissen zu Kanch orose Weissen zu Kanch aus der Luster das Enaberry der Java Kasser, 42 Psind für \$1. Das Psind zu Kanch Carbinen, weit 19c, das Psind zu Este beisse Celesardinen, zwei
anzwollene fanch Gastimere und schwarze oder blaue Cheviot doppelknöpsige Knies 1.25 holen-Ancige f. Knaden, für 1.25 holen-Ancige f. Knaden, für 1.25 inte Gastimere und Gastine gestreifte Sosien site Ranner — gut gemacht — 1.25 site Bollen in Sosien site Ranner — gut gemacht — 23c werth 35c, site Boulen im Korlindspen — 23c weithe Boulen für Knaden, mit bestieder Kufse kieke Boulen für Knaden, mit bestieder Kufse kieke Boulen für Knaden, mit bestieder Kufse werth Exc. site und fance gemischte Strohhüte für 10c keine und kanden werth 28c, site Knaden, werth 28c, site Shirt-Wacket, ut. s. w. site und fance gemischte Strohhüte für 10c Knaden, werth 28c, site Damen, tuded und Kronts mit Einfas, gestälstelter Rüden, wilrben billig sein 79c od Dhd. sawn und Bercale Aleiber für Kinder, wit Erigen und Auffles garnirt, Erößen von 1 bis 12 Jahre, werth 75c, 49c schultern, regulärer Kreis 88c, 50c.	Rubber Tires — aus Rohr gerente und Rubber Tires — aus Rohr ger 2.98 **Hoderen, werth \$5.00, für ** **Weiter, das Abb. 3u ** **Weiter, das Abb. 3u ** **Weiter, das Abb. 3u ** **Weiter, das Abb. 3u ** **Weiter, das Abb. 3u ** **Weiter Weise, garantirt, das ** **Duhend 3u ** **Suhend 3u **
anzwollene fanch Gastimere und schwarze oder blaue Cheviot doppelknöpsige Anies 1.25 holen-Antige f. Anaden, für 1.25 holen-Antige f. Anaden, für 1.25 inte Gastimere und Gastime gestreifte Sosien site Ranner — gut gemacht — 1.25 site Anto Balviggan Semben und Sosien für Männer — mit Kerstnöpfen — 23c werth 35c, site Konglen site Anaben, mit bestidter Aufste Kront und Saifortragen — 44c werth (Ke. für gemischen Errohf und Saifortragen — 1.25 kie und sand gemischt Strohhüte für 10c Kronte, werth 28c, site Krohhüte für 10c Kronte, werth 28c, site Daden, werth 28c, site Daden, werth 28c, site Damen, site Krohhüte site Toamen, suded und Kronts mit Einfas, gestälstelter Rüden, wiltben billig sein 79c (O. Dab. sand und Bercale Aleiber für Ainder, mit Episen und Aufste garnirt, Größen von 1 bis 12 Jahre, werth 75c, site Dab. fanch Bercale Mrappers für Damen, mit Praid garnirt und Kuffes garnirt, Größen von 1 bis 12 Jahre, werth 75c, site Dab. fanch Bercale Mrappers für Damen, mit Praid garnirt und Kuffes garnirt, ergulärer Kreis (Ke. Soulier, regulärer Kreis (Ke. Soulier, ke. S	Rubber Tires — aus Rohr av 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 flowien, werth \$5.00, für 2.98 Unfere beste Eigin Creamery Butter, das Uhr. in Cream Brid. Adie, der Psind Strother Cream Brid. Adie, der Psind Strother Cream Brid. Duhend zu Enitst eiger, garantirt, das 12½c Duhend zu Enitst eiger, garantirt, das 12½c Enitst kriche Eiger, garantirt, das 12½c Enitst ke Co.'s Winchester Schinken, das Psind zu Heste frische gerollte Daserrüke, das Psind zu Heite frische gerollte Daserrüke, deine zwerth Frucht-Butter in 5 Bid. deren Zinen Eimern, zu 19c Diamond Match Co.'s Garden City Erreichhölzer, das Badet zu Beste beutsche Pill oder saure Gurten, das Dukend zu Kanch orose Weissen zu Kanch orose Weissen zu Kanch aus der Luster das Enaberry der Java Kasser, 42 Psind für \$1. Das Psind zu Kanch Carbinen, weit 19c, das Psind zu Este beisse Celesardinen, zwei

68c

bergriffe Englands im Rriege mit

Roch fei bemertt, bag ein Raperichiff gegenwärtig nur bann als berechtigt anerfannt wird, wenn feine Musruftung im friegführenben Lanbe erfolgt ift, fein Führer unter bem Rommando ber Staatsmarine fteht und bie Mann= schaft auf die Kriegsartitel vereidigt

Lofalbericht.

Farmhaus geplündert.

MIS vorgeftern Abend ber in Fullers: burg, einem nabe ber Borftadt Sins= bale gelegenen Drie, anfaffige Farmer John Marfhall im Begriffe ftand, bie hausthure zu verschließen, traten vier Leute ein und baten ihn, ihnen eine La= terne gu leiben, ba ibr Pferb auf ber Landftrafe gefturgt fei und fich anschei= nend erheblich berlet habe. Der Far= mer fchidte fich an, nach ber Ruche gu gehen, um bas Berlangte gu holen. Raum hatte er fich jedoch umgewandt, 10 schlug ihn einer der Eindringlinge mit einem Tobtichläger berartig über ben hintertopf, bag er bewußtlos gu Boben fant. Zwei ber Banbiten feffelten bann ben Mann und ftedten ihm einen Anebel in ben Mund, mahrend ihre Spiekgefellen die allein noch im Saufe anwesenbe Tochter bes Far= mers fnebelten und ihr ein Tuch por ben Mund banben, um fie am Schreien gu berhinbern. Die Beangftigte zeigte ben Räubern auf ihr Berlangen ben Plat, wo bas Gelb, im Bangen nur \$6, auf= bewahrt war. Giner ber Rerle ftedte die Gelbsumme zu fich und fragte bas Mädchen, wer in dem Saufe wohne. Als er die gewünschte Austunft erhal= ten hatte, rief er mit einem Fluche aus: Jungens, wir find in bas unrichtige Saus gegangen!" Cobalb bie benachbarten Farmer bon bem Ueberfall in Renntniß gefett murben, machten fie fich auf bie Berfolgung ber Räuber, fonnten aber teine Spur von ihnen

Zehr bedenflich.

entbeden.

Richter Martin hat geftern einen gepiffen G. A. Startweather, welcher mit feinem Fahrrabe bie Ro. 2708 S. Part Abenue wohnhafte Frau Mary Rihill überfahren hatte, bis zu feinem, auf ben 26. b. Mts. anberaumten Berbor unter \$2000 Burgichaft geftellt. Frau Ribill, welche bei bem Unfall mehrfache Berlegungen babongetragen hatte, foll fich in fehr fritischem Buftanbe befinden.

* In ihrer Wohnung, Ro. 8937 Commercial Abe., liegt Frau Lizzie Levin an ichweren Berlehungen barnieber, welche fie fich geftern in Folge einer Gafolin-Ofen-Explosion quae= gogen hat. Es foll wenig hoffnung auf Wieberherftellung ber unglüdlichen Frau borhanben fein.

* In ber LaSalle Abenue, nabe Schiller Str., bot fich borgeftern Abend ben Unwohnern ber Strafe bas neuartige und beshalb ebenfo intereffante wie aufregende Schaufpiel einer burch= gehenden Automobile bar. Das Ge= fährt rannte schließlich gegen einen Baum an und fturgte um. Die Infafsen hatten sich borber burch Abspringen in Sicherheit gebracht.

Ratheberblüthe. - (Aus bem Geschichts-Unterricht.) "Der Parifer Friede war ein tobtgeborenes Rind,

Rein Glud und fein Stern. Den Berichten einiger bon Masta

gurudgefehrten Mitglieder ber "Dusth Diamond Company" bon Chicago gemaß haben bie Berren in ben eifigen Gefilben bes Norbens wenig Reichthils mer gefammelt. Diefe aus 50 Berfo= nen, zumeift Deutsch = Umeritanern, bestehenbe Gefellschaft murbe hier bor zwei Jahren mit einem Rapital bon \$50,000 organifirt, um nach bem Rlonbite gu geben und bort Golb gu fu-Die Expedition, an beren Spipe ber frühere Feuerwehrhauptmann Geger geftellt murbe, hatte aber, in 21as= ta angekommen, fehr balb mit aller= hand Schwierigfeiten gu tampfen. Gie mußte gegen ihr Borhaben - ba fie fpat bort antam - in St. Michael überwintern, und bort gab es für fie während ber langen Wintermo= nate abfolut nichts zu thun. Da ih= nen bas Gliid auch in jeber anberen Beziehung abholb gu fein ichien, fo hielten fie es nach 16monatlicher 216= wefenheit bon ben Ber. Staaten ichlief: lich für bas Befte, fich als Gefellichaf aufaulofen. Bei ber Theilung burch ben Berfauf ber Musftattung und bes wenigen gefunbenen Golbes ergielten Gelbmittel hat bann noch ein jebes Mitglied \$400 erhalten.

Bafbington, D. C.

it eine Stadt bie fein Ameritaner gu befich= igen verfaumen follte. Baltimore & Dhio B. A. R. Tidets find giltig für "Stopsover" bafelbit. Durchgebenbe Bullman Bagen.

Geftorben: Genrh Smith, Nater von Louife, Bertha, Emma und Henry, Bruder von Minnie, Sobbie, Enma und Fred. — Leerdigung Samftaa, ven 19. Anguft, von der Wohnung feiner Schweifter, 201 Franklin Straße, um 8 llbr Bormittags. Von vort mit Cars nach Pine Astand, In. 296 Franklin Strafe, um 8 Uhr Born bort mit Cars nach Blue Island, 30.

Geftorben: Elmer Coindler, im Alter bon

Erftes großes Pif: Nit! Conntag, 20. Muguft 1899.

Western Eagle Pleasure Club

No. 172 A. O. U. W. in Comal's neuem Erobe, Lyons, Ju. Block fiboft bon Desplaines Riber. — Man nehm Ogben Ave. Car bis jum Grobe.

\$2.50 Kohlen. \$2.75

Judiana Lump. \$2.75 Birginia Lump. \$3.00 Doding ober B. & D. Lump. \$3.50 Small Egg, Range und Cheftnut, ju den niedrigften Markipreifen.

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randolph Str. Mue Orbers merben C. O. D. ausgeführt. Telephon Main 818.

Gde Diperien, Clarf und Gvanfton Mue Chicago's popularfler und feinfler Sommer-

und Samilien- Vavillon. EMIL CASCH.

Theater-Vorllellung TELE jeben Albend und Countag SPONDLYS GARTEN. lord Ciart Str., 1 Clod nördlich vom Herns Beel Witene Gefellschaft jede Bode.

Befet bie SONNTACPOST. Großer Einkauf in Berbfl-Derbns für Manner.

100 Duhend Dethys für Manner, soeben on einem öftichen Fabrikanten mit einem weitwerbreiteten Mut, in 300 am Dolkar, in schwaren, braunen mit einem weitwerbreiteten Mut, in 300 am Dolkar, in schwaren wie Bebigsteben, offite weiche gemacht wurden um im Ketali für L. Ou und \$2.50 berkauft zu werben, alle Facons und Größen, wie geben \$1.25 Euch morgen de Kulswahl für . Die neuen mobischen Cruschers sind feht angesommen, in allen Farben und Facons—siehr leicht, für Touristen, Bichele und ben rauben Gebrauch.



LEON WECHSLER'S Heberiduh: Lager

Moderner Männerkleider.

Großer doppelter Kleider-Einkauf.

L. C. Wachsmuth & Co.'s Heberiduh: Lager Happy-Home-Brand Anzüge.



Mur 331/3 Cents am Dollar wurde bezahlt.

Bir tauften biese Anzüge, weil uns noch brei volle Monate warmes Wetter bevorstehen; weil sie billiger waren, als irgend etwas, bas in lettem Jahre offerirt wurde; weil ber boppelte Einfauf uns in ben Stand fest, Guch beffere als boppelte Werihe (\$12= und \$15-Unzuge für \$5) zu bieten; weil jeder Anzug von hochfeiner eleganter Qualität ift, gemacht von ben besten und beliebtesten Geweben; weil bas Gewicht jeben Rleibungsftudes ein foldes ift, bag es fich im beigen Wetter und bis fpat in ben herbst tragen läßt; weil Rleiber, bie von biefen Geschäften gemacht werben, als bie besten und populärsten anerkannt find; weil wir glauben, bag bie einfache Antunbigung, bag wir Leon Wechsler's und L. C. Wachsmuth & Co.'s \$12= und \$15=Anzüge für \$5 verkaufen, genügt, um und mit Räufern Samftag zu überfluthen

Ihr wißt, dies ist spottbillig—\$12 und \$15 Anzüge für \$5.

Washington blaue Serge. Jamestown fanen Worsteds. Peacedale Unfinished Worsteds.

Reelle Hanover Cassimeres.

Importirte Englische Cheviots. Unzerreikbare Tricot Pawns. Eletcher's fanen Worfteds. Importirte Schottische Tweeds.

Berühmte Harris Cassimeres. India Springs Cassimeres. Die einzigen Reedsburgs. Die Winfield Cassimeres.

Wohl zu beachten, bag bie obigen Angüge von zwei ber berühmtesten Rleiber = Fabrifanten in Amerika gemacht wurden. Sie find geschnitten und ausgestattet in ber reichen und funftlerischen Art biefer Firmen. Sie find forgfältig gemacht, um fur \$12 und \$15 bertauft gu werben, aber wir verlaufen fie fur \$5, benn wir haben fie gu 333 Cents am Dollar eingefauft. hunbert verschiedene Mufter zur Auswahl - ber Gefchmad eines Jeben fann befriedigt werben. Diefe Offerten konnen bie gründlichste Inspettion und ge-



3.45 für durchaus ganzwollene Sommer-Anzüge für Männer—

in mittleren, hellen und buntlen Muftern, gemacht, ausgestattet und gefüttert in ber forgfältigften Beife, and Caffimeres und Cheviots, volle \$10 werth - wir legen fie gum Bertauf aus an biefem einen Tage zu bem niebrigften Preis, ber je für folche feine, gutgeschneiberte Unzuge gemacht wurde — Samftag nur \$3.45.

mit Atlas-, Serge- ob. ital. Tuch-Futter, viele mit Steleton-Ruden-bergeft nicht, fein Angug in

Office-Rode für Manner, Obbs und Ends von Roden, einschlieblich alle Groben, werth 75c in jedem 25c Serge Rode und Beften für Manner, in allen Größen, ausgewählt von Bartien, die bis zu \$3.00 verlauft wurden — Samftag nur Feinste Serge-Rode für Manner, in angebrochenen Partien, tabellos geschneibert und "pipeb" burch: 2.50 weg, werth \$5.00 — Samftag für Absolut ganzwollene Mannerhosen, in Streifen, Ched's und Plaids, gut gemacht und tadellos paffend - 89c werth \$1.50 — Samftag für werth \$1.50 - Camftag für . feinfte hoffeinen Muftern, gemacht in einer ausgezeichneten Rundenschneider. 2.75 Manier - werth bis zu \$5.00 - Camftag

Beinkleider und leichte Röde.

ber Partie weniger wie \$18 werth-geben alle Samftag zu einem lächerlich niebrigen Preis - \$6.45. , Bargains für Anaben. Feinfte mafchbare Rnaben: Anguige, Groben 3 bis 10 3abre, waren ben gangen Sommer Dauerhafte Rniehofen-Unguge für Rnaben, Großen 3 bis 15 3abre, leinere Größen in Beftee-Facon, werth \$2.00 - Samftag nur Bangwollene lange Sofen-Ungilge für Anaben, Größen 14 bis 19 Jahre, belle und buntle Mufter, in 3.45 Cheds und Plaibs, gebrochene Partien, werth bis ju \$6.50 - Musmahl Camftag fur . . . Geinfte lange Sofen-Unguige für Anaben, Großen 14 bis 19 3abre, Obbs und Enbs bon all ben beft 5.95

für feinste Serge und leichte Sommer-Anzüge für Männergemacht bon ben besten Qualitäten Gerges, Caffimeres und Borftebs, in ben vielbeliebten ruffis

fchen und Ronal blauen Serges, geftreiften Worftebs u. niedlich farrirten und Plaid = Caffimeres,

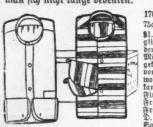
Bichle-Sofen und Anzüge für Männer.

Sangwollene Bichele hofen für Manner, in grauen und braunen Mifchungen, bon uns weit unter ihrem 69¢

jusammengethan und affortirt fpeziell für biefen Bertauf-wir geben Gud bie Auswahl Samftag für 1.35 Craft Bichele Ungüge für Manner, burd und burd fpongeb, forgfältig gemacht, für langen und ftarten 1.35

Cangwollene Bichele Unglige für Manner, in netten Mifchungen, icone Unguge in Mufter und 2.25

Sunderte von Dugend hemben von ben befannteften hemden-Fabrifanten biefes Lanbes muffen fofort ansvertauft werben-wir haben feine Beit, um über unseren Berluft nachzubenten - biefelben geboren Guch zu weniger als mas fie und toften; bier follte



85 Oth. ber Quafer City Shirt Co.'s beste Bro-buttionen dieser Saison, bestehend aus modischen hochseinen Regliges Hemben für Männer — bolltommen in jeder Beziehung —

Feine fanch gestreifte Sateen Acgligee hemben für Männer, mit Berlinutter-Andpfen, boller Rüden, selled Rähte und Gusselles, angenachten Aragen und Mansscheten mit dazu passendem Red: 59¢ tie, hemben, die zu 79c verlauft wur:

Bilfon Bros.' und bie Monard Brand Regligees hemben, bas bolltommenfte bemb in Facon unb Baffen, bas gemacht wirb, Bemben für welche ausschließliche Rleinhandler 21.00 berlangen - unfer Preis morgen .

Seibene und leinene Regligee Semben für Manner, mit weißem Sals und Manichetten Bands
u. Berlmutter-Rnöpfe, icon finished, 1.25
werth \$2.25 — unser Breis Gingelne Partie bon Regligee Demben für Rna:

Mamjutta Muslin Rachthemben für Männer, 54 Zoll lang und volle Breite, mit hübscher bestidter Front — werth

heine Bercale hemden für Manner, in gierlichen, fleibiamen Muftern mit an- gemachten Rragen und Manichetten — 29¢ werth 50c.

Unvergleichliche Schuh-Bargains.

\$3.50, \$4 und \$5 Männer-Schuhe für \$1.95, und \$6, \$7 und \$8 Männer-Souhe für \$2.45.



Es find volle 7,000 Baar Schuhe, alle Grofen und Facons, zu biefen rBeis fen. Alle die übrig find von bem Gintauf von 15,000 Paar von Smith & Bright, und eine ungeheure Partie von ber berühmten Firma Batchelbar & Lincoln, Bofton-bie beften Manner-Schuhe ber Welt.

Die \$1.95 Partie enthält \$3.50, \$4.00 und \$5.00 Schube fur Manner, mit handgenahten Belts, Goodpear Belts volle English Badftays, u. New London, Manhattan. Benice, Broadway und Bug Beben - jebes Baar ift perfett in feiner Berftellung; biefelben find Tan Bici Rib, braune Bici Rib, Chokolaben Bici Rib, Billow Calf, Chrome Rib, Ruffi= iche Leber Tan, Frangoffiche Calf und Bar Calf. Die \$2.45 Partie euthalt \$6.00, \$7.00 und \$8.00 Manner-Schuhe, feinfter Qualitat Bor Calf, Titian Calf, Bici Rib, buntlen Tans und Willow Galf, mit einfachen und boppelten Gohlen, englischen Badftags, bei Sand genäht und Goodpear Belt-alle fein gemacht -

.95 das Paar — und das Paar—und 2.45

Speziell am Bargain=Tifch: Calf fur Manner, lobfarbige und ichmarge Spring-Beel Schnur-Schuhe für Knaben - alle Ueberbleibiel und Refter von Schuhen im Lager-angebrochene Größen-alle \$1.50, \$2.00, \$2.50 unb

Spezial-Bargain für Männer und Knaben. | Ausgezeichnete Gelegenheit für Mädchen

Dongola Schnur- und Knöpf-Schuhe für Mabchen und Rinber, erfte Qualität Drill-Futter, Blump und mittlere Cob= 98c Größen 114 bis 2..... 1.25

und Kinder.

6

Einkauf von Männer-Unterzeug.

Gin taufend Dupent Garments - hochfeines Balbriggan Unterzeug für Manner-für ben Macherlohn gefauft. Der Gintauf muß fofort aufgeräumt werben um Blat für bie Berbft-Waaren gu machen, bieferhalb machen wir biefe erstaunt niebrigen Preife

für morgen. 1000 Dugb. Balbriggan für Danner, einfach und fanch geftreift und in fo= libem Blau und Rofa, perfett gemacht und gutes Baffen garantirt, Diefelher für \$1.00 berfauft aber um bamit ichnell rei nen Tijch ju machen, offe Importirte sancy Albriggan Untertemben und
Doffen für Männer — in
Prau und Tan — Gemden
mit bededten Rähren,
franz, dals und Perlmute
terfnöpfe — dosen mit
Streepd Had, Sateen
Facings und Nerlmutters
tnöpfe — morgen für
nut.

200 Dutenb hochfeines Danner-Unterzeug 49c gebrochenen Bartien von unferer regularen \$1.25 Baare - um bamit

500 fcmere Balbriggan Bemben, bon ber letten Saifon übriggeblieben (Unterhofen find alle verfauft), Demben, welche ju \$1.00 50¢ verfauft wurden, morgen jum # Breis Große Partie bon importirtem Broben-Unterzeug, bon Chemnig, Deutschland - meiftens Demden, werth \$1.50-jo lange ber Bor: 69¢ rath reicht, jebes Stodinet hemben und Unterhofen für Danner, in Geru. Labenber und Ranbom Far: ben, bubic gefdneibert, jeber Ungug 89¢ 60 Dugend feine importirte Balbriggan Demben und Unterhofen, in Galmon, Plau, und Unterhosen, in Salmon, Blau, Geru, Tan und Fleischfarbe — guter 980 Werth \$1.75 150 Dugend India Gauge Bemben für Manner - nur brei fur jeben Runden- 9c Scriben's Glaftic Seam Unterhofen, gemacht ban ber allerbeften Qualitat Rem Yort Bep: perell Drill, regularer Breis \$1 - 69¢ morgen gu bem febr niedrigen Breis . . .

Waifts, Skirts, Suits und Jackets.

Große Bargains für Samftag, um fparfame Raufer anzugieben. Rleiber=Rode für Damen, welche \$9.00 2.98

Rercale Shirt Maifts für Damen, in einer Aus-wahl von begehrten Mustern, gute Farben, bolle Moulen Front, gefältelter Rüden, mit angemach-tem Aragen, Stanien Fabrifat, werth \$1.50. \$10 Taffeta Seiben Baifts für Damen, 4.98 Tailor-made Suits für Damen, bubic gemacht und ausgestattet — Suits, welche fo bod wie \$12.00, \$15.00 und \$18.00 werth waren — A.98 folieten, moraen für \$7.00 Berbft : Jadets für Damen, für 98c für reinleinene Rode, beste weiße Bique won \$4.00 bis \$6.00 - irgenb einer von biefen ift ein großer Bargain. \$8.50 Berbft : 3adets für Damen,

große gelegenheit Damen-Schuhe zu kaufen.

Sandgewendete Bici-Rid Schnur-Schuhe für Damen, ebenfo Brafilien- und Rubian-Rid Schnür- und Anöpf-Schuhe-biegfame Sohlen-Coin. Broadway- und Bug-Beben-Military= und Opera=Abfage, werth \$3.50-Auswahl, Camftag, für 1.95.

Quariatitatau fije Comftag

Grocer	ies=Speziali	taten fur Si	impag.
5000 Bfb. jungeSpringsbidens, 14c Blund 14c 14c 18tund 15c 14c 1000 Dut. Goers 1ceen Gorn, Dt. 3c 1cerico Sübe 13c 13c 14c 14c 14c 15c 16c 16c 16c 16c 16c 16c 16c 16c 16c 16	Rod Falls Creamery Lutter, 1: Pfund Prints, jebe	Mocha Kaffee, 23c per Afb. 23c Soba-Craders, 11c per 2-fb. Padet 4c	3u Sabre alter Californ. La Sabre alter Californ. Bo Gallone 3u Ch Ripp Mbisto (unter Steuerberichluß auf flaschen gezogen, die Rlaiche 3u 756

Lofalbericht.

Majugroßer Gifer fcadet nur.

Der Wachsfiguren-Berfertiger S. B. Dalug ift nicht gut auf die Chica= goer Polizei zu fprechen. Er war borgeftern Abend Zeuge gewesen, wie zwei Rerle, an ber State Strafe, bor bem Eingang gu Soptins' Theater, fich weidlich verprügelten. Der Gine hatte "Bu Silfe gegen ben Morber, ben Dieb!" gefchrieen, und baburch mar Dalug zu bem Glauben gelangt, baß ber Undere einen Raubanfall auf ben Ungegriffenen beabsichtigt hatte. Der besorgte Bachsfiguren-Rünftler mar baraufhin nach ber Rebiermache an harrison Strafe geeilt und hatte Leutnant Golben erfucht, eingufchreiten. Der Beamte war aber ingwischen mittels Telephons bon bem= felben benachrichtigt worden, und hatte auch erfahren, bag bie Streithahne, Ungeftellte bon Sopfins' Theater, bie Bermittlung ber Polizei abgewiesen und fich wieber ausgefohnt hatten. Dalug glaubte bem Leutnant bie bieß= bezügliche Mittheilung nicht und eilte an bas Telephon, ließ ben Polizei-Chef Riplen, ber fich bereits gur Rube bege= ben batte, in feiner Wohnung aus bem Bett rufen und theilte ihm feine Befcwerbe gegen Leutnant Golben mit. Beil er fich alsbann zu beleibigenben Meußerungen gegen bie Chicagoer Bo= lizei hinreißen ließ, hatte ber Beamte ben Bütherich einsperren laffen. Seute Bormittag wurde Dalug bem Rabi Martin borgeführt, ber ihn wegen Ruheftörung zu einer Strafe bon \$5 verurtheilte.

Gut abgelaufen.

Un ber Cottage Grove Avenue nabe 24. Strafe brannte geftern Rachmittag ein Gaul burch, ber bor einen leichten Bagen gespannt war, in welchem fich als einzige Infaffin bie 9jährige Gleonore Wilfon befand. Das Rind hielt Die Zügel muthig fest, tonnte aber bas Pferd natürlich nicht gum Stehen bringen. Beffer gelang bas bem Bierfah= rer Charles higemann, welcher bem Durchbrenner mit feinem fchweren Befährt ben Beg berlegte. Dabei gab's aber einen Zusammenftoß, bas Buggh mit ber fleinen Bilfon fippte um, und biefe flog auf's Pflafter. Schaben hat fie babei jum Glud nicht genommen.

67.00 nad Marquette, Did., und

jurüd. Chicago und North-Beftern Bahn am 19. August, giltig für Rückfahrt bis 30. August. Durchfahrenbe Schlafwagen ohne Zugwechsel. Tidet-Office, 193 Clart Straße und Bells Strape Station.

Beinabe erftidt.

MIS geftern bie beiben Angeftellten ber "Beople's Gas Light and Cote Co.", James henry, wohnhaft Nr. 19 Baverley Blace, und Bernhard Cum= mings, wohnhaft Rr. 109 Remberry Abe., einen neuen Gafometer in bem unteren Stodwert bes Saufes Mr. 86 Waller Str. aufftellen wollten, murben fie burch ausftromenbes Bas fo über= mannt, daß fie ohnmächtig zusammen= brachen. Ginige Paffanten, welche auf ben ftarten Gasgeruch aufmertfam wurben, brangen in bas Gebäube ein und trugen bie Bewußt= losen ins Freie, woselbst sie sich balb etwas erholten. Die Beiden wurden bann mittels Ambulang nach ihren Wohnungen gebracht und in arztliche Behandlung gegeben.

Reue Bahngeleife.

Die Chicago & Milmautee Electric Gifenbahngefellichaft hat jest, nachbem bas Doppel-Geleife zwifchen Evanfton und Sighland Part nahezu fertig ge= ftellt ift, mit ber Legung eines zweiten Geleises zwischen Sighland Part unb Late Forest begonnen. Die Berlangerung bes Doppelgeleifes bis nach Bautegan wird borausfichtlich erft im nächften Frühjahr in Ungriff genommen

Sonell ertabbt.

Die Polizei hat geftern einen gewiffen

Robert Corwin, ber fich auch bes Ra= mens Beter Williamfon bebient haben foll, wegen Erfdwindelung bon Gigenthum unter falichen Borfpiegelungen, in Saft genommen. Cormin hatte fich in Folge einer bon Robert Rhobes. Mitglieb ber Buchbruderfirma Rhobes & McClure, erlaffenen Beitungs=Un= zeige, ju Letterem begeben, und bon ihm ein paar Wagenladungen Ochfen gegen 4 angeblich in feinem Befit befindliche Bauftellen auf ber Gubweft= feite, eingetauscht. Rachträglich hatte bann Rhobes erfahren, bag biefe Bauftellen garnicht bem Williamfon. ober richtiger Cormin, gehörten, fon= bern einem herrn Charles 2B. Tibbetts und Frau. Der Beschwindelte machte Ungeige bei ber Polizei, und biefer gelang es balb feftzustellen, bağ William= fon und ber im Saufe 139 39. Strafe wohnhafte Robert Corwin mit einan= ber eins find, worauf bann feine Berhaftung erfolgte.

— Gerechte Entrüftung. — "Wollen Sie sich mit Ihr bämliches Jebubel mal gleich vom Hof scheeren!" — "Erslooben Sie mal, id habe Richard Wagnern und allens uff be Balge, wenn Se bet Jebubel nennen, benn fpreche id Ihnen jeben Runftfinn ab."

Der Bunderbrunnen ift nicht mehr.

Der Taft'iche Brunnen am Geeufer, über beffen nadigte Stuffo=Nomphen fich fo viele Leute gewundert haben, baß man ihn beshalb Bunberbrunnen nen= nen tonnte, ift nicht mehr. Das Wetter und ber Roblenrauch batten ben aus schnell vergänglicher Materie geformten Frauengestalten übel mitgespielt, und obwohl diefelben fich dauernd "im Ba= be" befanden, wurden fie boch bon Zag ju Tag fcmugiger. Da fie nun fo ibrem angeblichen 3med: bem Rultus bes Schönen, nicht mehr entsprachen, find fie geftern nachmittag zertrümmert und in ben See geworfen worben, ba mo biefer für Partzwede aufgefüllt wirb. So bienen fie jest bem angestrebten Zwede boch, wenn auch in anderer

Grlag einer Gehirnerfdutterung.

In feiner Wohnung, Rr. 10,215 Parnell Abenue, ift geftern George G. Anox an einer Gehirnerschütterung ge= storben, welche er fich am Sonntag auf feinem Zweirab burch einen Stoß gegen einen Baum zugezogen hatte. Der Ber-unglüdte hatte feit bem Unfall fein Bewußtfein nie mehr bollftanbig wiebererlangt.

Celet die "Fonntagposte

Rriege-Borbereitungen.

Oberft Garbner erhielt bie Rach= richt, baß Generalinspettor Huggins Mitte nächfter Woche bas neugebilbete 30. Infanterie-Regiment, welches in Fort Cheriban ftationirt ift, inspigiren wirb. Es heift, bas Regiment werbe am 15. September nach Can Francis= co abgehen und fich fpateftens am 1. Oftober nach ben Philippinen-Inseln einschiffen.

Als Erfter bom Regiment hat fich der Gemeine Isaaf Posner, bon Rom= pagnie E, bor bem Rriegsgericht gegen bie Anklage zu verantworten, auf Po= ften gefchlafen zu haben. Diefes Ber= geben gilt als eines ber schwerften bor bem Kriegsgeset, steht boch barauf "Tobesstrafe ober solche Bestrafung, als bas Rriegsgericht für gut halt". Gewöhnlich tommen die meisten De= linquenten mit brei Monaten schwerem Arreft babon, und folimmer wird es wohl auch Posner nicht ergeben.

Rapt. F. S. Burton, welcher bon einer langeren Berbetour burch Michi= gan gurudgetebrt ift, berichtet, bag er 60 Refruten für bas 30. Regiment an= geworben bat. Bon ben Reuangeworbenen haben 40 ben Feldzug auf Cuba mitgemacht. Es wird erwartet, bag bas Regiment innerhalb 10 Tagen vollzählig sein wirb

Behalt das Pfarrhaus-Mobiliar.

Rabi Wolff hat geftern ben Befit bon Möbeln und bergl., welche ber lit= tauische Briefter Talafans - ber fürglich von Chicago frangofischen Abschied genommen haben foll - in feiner Boh= nung, Ede bon Afhland Abe. unb 47. Str., gurudgelaffen hatte, ber hauß= hälterin bes geiftlichen herrn, Grl. Bifella Belficsta, zugefprochen. Die Gläubiger bes herrn Zalafans hatten ben Berfuch gemacht, bas umftrittene Mobiliar mit Befchlag gu belegen, Frl. Gifella überzeugte aber ben geftrengen Richter bavon, baß fie bie fammtlichen Saushaltungsgegenftande für ben Preis bon \$35 fauflich erworben

- Fürforglich. - Strolch (nachbem er einer gefturzten Rablerin auf bie Fuße geholfen): "... und bamit Ihnen bas Malbeur nicht wieber paf= firen tann, werbe ich Ihr Rab an mich nehmen."

Erfter G. 21. R. Ramerad :

Behft Du gum Encampment, via ber Baltimore & Ofio Bahn mit uns?" 3weiter G. M. R. Ramerad :

,Ratürlich. Ge foftet nur \$16.45 für bie "Natiria. Os ioner nut Glo. Int beden Runbfahrt nach Philabelphia, und haben eine Kahrt am Tage burch bie berühmten Schlachtselber und können und eine Beile in Bashington aufhalten."—jav

THE HALSTED ST. 773-781 S, HALSTED STREET.

Hier.

find die beften Berthe, Die je pfferirt murden in einem Gefdaft, wo nur gute Baaren offerirt werden. Wir vertaufen am

Samstag und Montag:

samstag u	nd Montag:
Baby = Schube, mit gearbeiteten Annohiddern Annohiddern Sengola sid Schube für Kinder und Mädchen, 31m Schuiken oder Knödfen, jedes Paag garantirt, Geößen 9 dis 2, 98c in dielem Berkauf Feine Casco Calf Schube für Männer, 31m Schuiken oder Congrek, durchaus solides Leber, neme Moden, ein Congrek, durchaus solides Leber, neme Moden, ein Andohen, mit Spring Seel, Geößen 9 dis 13, regul. \$1.25 Corte, in dielem Berkauf nur Gune Kreauf nur General Berkauf und Schuiken der Gemen Berkauf nur Gune Kusdahl von 360 Kaar Damen Schuben, einige jowarz, einige lohjardig, einige zum Schuiken und einige zum Andhen, aber sein Baar voriger wie \$1.30 und dis 32.00 werth, Eure Kusdahl (Größen 98c etwas augebrochen) für Arma-Siphers für Knaben und Jünglinge, Gmmit = Soblen, Größen 12 dis 5. Eure Auswahl von weißen, eern ober farrirten, gerippten Kefts für Damen, taped Dals und Urmlöder, 25e Sorte, für Susdahl von eghptischen baumwoll, gerippten Befts für Damen, taped Dals und Urmlöder, 25e Sorte, für Susdahl von eghptischen baumwoll, gerippten Befts für Damen, gespernt, hübsch von edhoch, wert die Kuswahl von eghptischen baumwoll, gerippten Befts für Damen, gespernt, hübsch von edhoch, wert die Kuswahl	Eine prachtvolle Qualität Silesia in schwarz, beaum und arau, die 121e Sorte, für 10c hohlgesaumte Tamen-Taschentücher mit farbigem Vorder, für 10c vohlgesaumte Tamen-Taschentücher mit farbigem Vorder, für 10c vohlgesaumte Tamen-Taschentücher mit farbigem Vorder indigoldene Taschentücher für Männer, werth 7c, bei viesem Versauf 3c Verkes innvortirtes sächsisches Garn, Ac Verkauft — innversauft der innversauft 20c vertauft — inner Peris in viesem Verlaufe. 15c
Bolle Größe Bett: 28c tücher Bolle Größe 45x36 boblgefäumte 10c	werth 10c, für
Bolle Größe Bett-Comforters, \$1.25 werth, für Ungebleichter Jard breiter Muslin Gure Auswahl bon allem was wir noch haben	Summi = Haarnabeln, die sonft zu 10e vertauft werden, Bertaufs-Preis per Dugenb
bon unferen \$1.00 und \$1.25 Shirt Waith, in farbig und weiß — einige leicht beichmutt, nicht alle Größen, wenn Ihr Eure Größe fins ben tönnt, so sind sie Euer, 256 bas Seine für	Eure Auswahl von allen lohfarbigen Damen- ichuben im Saufe, \$2.50, \$3.00 und \$3.50 Baaren
Lonsbale gebleichter harbtreiter 41c Muslin, für Renefte Kntwillese und Farben in Serbft. Rieiberft offen, einfach ober 350	Das vollfianbigfte Lager von feinen Mannerichu- ben an ber Westfeite, in Patente, Auffia- und Bog Caff Leber, and eine prachtvolle Auswahl

ben an ber Weftfeite, in Batent=, Ruffia= und og Calf Leber, auch eine prachtvolle Musmahl

BROS. & CO.

928-930-932 Milwaukee Av. mifden Baulina Str. und Afhland Ave

Unfer Berfauf biefen Samftag wirb zeitig, bamit 3hr bie Ausmahl habt.

Stechnadeln. 2 Badete 1c

ROSE Carling Irons, etad

3wirn. Ber Spule Bicocle-Strumpfe. Strumpfe fü Größen 6 bis 10, bas Baar für

Mädden-Strümpfe, febr ftart, Brogen 5 bis 93,

Bell-Buckles. Damen Belt- 5c gul-Radeln. Große Auswahl 10c

Taschenlücher, - farbige Borber, ber Stüd

Unterwäsche für Manner, immer f. 48c 19c Knieholen, für Knaben, Cheviot, ichone Muffer, fartes 25c Carpet-Beaters, Stild nur ... 5c Sack-Meffer, bas Stild

Küchenmesser, Etild Shelf=Papier. Butenb Sammer. Sammer für Sausgebrauch, 4c

Taffen, Baar für Spucknäpfe, Stud für

fruchtleller. Fruchtteller - icon 9c Groceries.

Medi. Wafhburn Crosby's Suberlative Mehl, spesiell für morgen, Pfb. Ber i fah, 24½ Ab.
Ber i fah, 49 Ab.
Ber i fah, 49 Ab.
Ber fah — in i Bb. Saden
Ber fah — in i Bb. Saden
Ber fah — in helb. Saden Ber Fah — in i Bbl. Säden California Sömlen, per Afd. Defte Chain Greamery Autrer, Afd. Jefte Chain Greamery Autrer, Afd. Fand Gream Amerik, Köje, Pbd. Hone Genom Amerik, Köje, Pbd. Hone Genolina Load Neis, Kid. Leine und grober Sago, Kid. Leine und grober Sago, Kid. Leine und grober Sago, Kid. Leiner Lid grober Sago, Kid. Leiner Lid grober Sago, Kid. Leiner Lid grober Sago, Kid. Leinighe füber Chocolade, Stid. Citesi Kid. Kid. Siers Kid. Kid. Leiner Leit, Kiafde. Leiner Leit, Kiafde. Leiner Leit, Kiafde. Leiner Lautolie, Br. Kiafden Meckerschaftub. I K. Kiafden Meckerschaftub. Leiner Lid Leiner Monipon Thee, I Kid. Radete Lecuners gemische Kuden, Kfb.

Bergungungs-Begweifer.

The ater; 30 mers.—"Becanie She Roved him So." Braud Opera Houle.—"Arijona".
optin s.—"The Shaddud of a Great City."
breat Northern.—"The Rife and Fall Cumpth Dumbth." Sumpth Dumbtb."
Bijou.—Abe Boman in Blad."
Rengerte:
Bis mard:Garien.— Zeben Abend und Sonniag Bormitag und Abends Rongerte.

Berftreut .- Schriftfteller (fcbreis benb): "Otto faß in tiefe Gebanten verfunten am Schreibtifch und taute an ber Schreibmafdine."

Berhäugnikvolle Grblofion.

Swei Madden verlieren dabei ihr Leben.

Ein schreckliches Unglück hat sich ge= ftern Abend im Saufe bon hermann Metger, Rr. 1222 Geminary Place, zugetragen. Bor bem Saufe fagen Frau Metger und bie auf Besuch meis lende Frau Falbifaner, bon Mr. 514 Seminary Abenue, auf ber Treppe, fich angelegentlich unterhaltend, mahrend ihre Töchter, die 12jährige Lena Met= ger und die um brei Sahre jungere Rofe Falbisaner, in jugendlicher Ausgelasfenheit umberfpielten. Frau Metger wollte ihrer Freundin mit einem Glafe Mein aufwarten und trug baber ibrer Tochter auf, eine Flasche Wein aus bem Reller gu holen. Begleitet bon ber fleinen Falbisaner, begab fich bas Mädchen, in ber Sand eine brennenbe Rerge haltenb, in bas Erbgeschof bin= Raum waren bie Mädchen bort eingetreten, fo erfolgte eine furchtbare Explosion und Flammen ichossen aus ben Tenftern bes Erbgeschoffes, ein Eindringen bort bollig unmöglich ma= Gine im Reller befindliche Ranne, fünf Gallonen Bafolin enthal= August Rapfomsti, einftodiges Bridhaus, 519 92 tend, mar jebenfalls undicht geworben, fodaß bie ausgeströmten Dampfe fich an bem Lichte entzündeten und explobirten. Bergebens berfuchten bie ber= zweifelte Mutter und bie Nachbarn, welche auf ihr Wehklagen herbeigeeilt waren, ben Madchen ju Silfe gu tom= men; fie wurden ohnmächtig, benn im= mer wieber fchlugen neuefflammen und Rauchwolten burch bie Rellerthure. Endlich erichien bie Feuerwehr, worauf nach ben Unglücklichen gesucht werben tonnte. Rofe Falbifaner murbe mit furchtbaren Brandwunden querft auf= gefunden und in's Freie gebracht. Sie zeigte noch Spuren von Leben, war aber fo fchredlich berbrannt, bag an ihr Auftommen nicht zu benten mar. Amei Stunden fpater erlöfte fie ber Tob bon ihren Leiben. Lena Megger war bereits todt, als man fie auffand. Der Polizist Dtto, welcher fich mit großem Opfermuth am Rettungswert betheiligte, trug babei leichte Brandswunden babon. Der durch bas Feuer

Es fehlt an Geld.

wärtig in New York.

angerichtete Schaben beträgt nur \$100.

hermann Metger, ber Bater bes um= gefommenen Mädchens, weilt gegen=

Der Finanzausschuß bes Burger= Romites, welches die Arrangements für bas Berbftfeft übernommen hat, berieth geftern Abend über neue Mittel und Bege, wie bie Gelber gur Beftreitung ber Roften ber Festlichkeiten fo fchnell wie möglich aufgebracht werben fonn= ten. Es ift fein Geheimniß mehr, baß bie Gelber fehr langfam eingehen, und baß bie bis jest gefammelte Summe auch nicht annähernd hinreicht. Man beschloß, ben Festlichkeiten einen mehr bolfsthumlichen Unftrich gu geben, fo= baf weitere Rreife ber Bebolferung Intereffe baran nehmen. Much entschied man fich bafür, in jeber einzelnen Ward Agenten anzustellen, welche um

Beiträge nachfuchen follten. Die bereits früher feftgefesten Plane für bie Musichmudung ber State Str. murben geftern befinitib angenommen. Es werben bemnach an ber Rreugung ber Ban Buren und Mabifon Str., Late Str. und an anberen noch naber au beftimmenben Strafen=Rreugungen Triumphbogen im gothischen Styl, ge= schmudt mit Symbolen ber Runft und Wiffenschaft, bes Sanbels und ber Inbuftrie, errichtet werben. Un hiefige Rünftler wird bie Aufforberung er-

geben, Entwürfe einzusenben. Die Delegation, welche ben Brafi= benten ber meritanischen Republit per= fönlich einlaben foll, dürfte heute in Mexitos Sauptstadt eintreffen.

ift einer ber berühmteften Orte gefchichtlie den und iceniiden Intereffes unferes Lanbeb. Alle Buge ber Baltimore und Dhio Bahn fabren ba burch: -fon

Der Grundeigenthumsmarft.

Avenue D., 191 Fub fübl. bon 106. Etr., 50×125, und andere Grundfilde, M. 28. Barth an B. und andere Grundfüde, M. W. Bath an B. Pleis, \$1,384.

Bleis, \$1,384.

150, M. A. Keidrick an die Home E. and A. Ufficiation, \$2,375.

Chizabeth Sir., 50 Fuk nördl. dun 40. Str., 24×
124, M. Kujadna an M. Komensti, \$1,390.

B. 16. Str., 74 Fuk veill. dun Rendberth Abe., 25×
×88, A. C. Scher an E. Kane, \$2,290.

R. 43. Court, 200 Fuk nördl. dun Bertberth Abe., 25×
×144, F. Deinberg an C. Schender, \$2000.

Central Kart Abe., \$30 F. ikil. dun Augusta Str., 25×124, G. Ganslojec an S. Brown, 3r., \$1,495.

St. Louis Ade., 45 Fuk nördl. dun 21. Str., 25×
122, U. E. Stad an Louis Willing, \$1090.

13. Klace, 96 F. öftlig dun Sangamon Str., \$2,400.

Butler Str., 250 Fuk jüdd. dun T. Str., 50×133,

C. Proffer an G. W. Treflow, \$3000.

Mojart Str., 150 Fuk nördl. dun Courtland Str., \$2×100, T. Str., 50×133,

C. Koffer an G. W. Treflow, \$3000.

Mischaften, 18,700.
3rt., Norbortische Morgan Straße, 84×1273, 1. E. Wifsociation, \$1,700.
3rt., Norbortische Morgan Straße, 84×1273, 1. E. Wifson an dieselbe, \$1,500.
nue K, Norbortische Indianapolis Abec., 100×
28. Schulter Sigler an dieselbe, \$12,000.
islion Str., 4 98uß weitt. von Westliedt Abec., 4×125. E. Mohde an Wasmansborij & Heines and Str., 244 21×125. C. Rodde an Addismansborif & Scines mann, \$2,405.

Mann, \$2,405.

Mann, \$2,405.

Marting Wee, 147 Sub fildt, bon Carroll Str., 244 ×127.

R. Banda an Albert Landa, \$4000.

Zoliman Wee, 231 Sub fild, bon Contiland Str., 25×125.

R. Banda an Albert Landa, \$4000.

19. Mace, 233 Sub stl, bon Lorfin Str., 25×125.

R. Orabeth on F. Samer, \$1,425.

Zoomis Str., 98 Fub fildt, bon 56. Str., 50×124.

R. Lubber an E. Tenfel, \$1000.

Robinson Str., 17 Sub nibtl, bon 39. Str., 22× 141, F. G. Bood an R. Lindemann, \$3,800.

Moerbeen Str., 87 Sub nibtl, bon 31. Hace, 24×124, O. Rigaid an Robinson R. Lindemann, \$1000.

Sentre Robert R. Marth, \$3,409.

20. Str., 161 Fub well, bon Cavolit Str., 55×125, Modlo B. and E. Alfin an R. Rentice, \$3,148.

Moerbeen Str., 146 Sub nibtl, bon 66. Str., 55× 124, Some B. and E. Mfin an R. Landa, \$1,750.

100. Abe., 388 Juk fühweftl. von Roben Str., 100. Samuel & Blaisbell an Frau an Fres Johen Abe., 388 Juli inweit.

21×100, Samuel & Maisbell an Frau an Fresberid Zeitlow, \$10,000.

31/more Str., 261 Huk weft, von California Ave.,

21×125, W. S. Wilcor an O. Doerrlamm, \$1.500.

500greß Str., 150 Kis öft, von S. 44. Wee.,

25×125, T. Aafb an M. Ogfett, \$1000.

Obio Str., 118 Kuß weft, von Lincoln Str., 48×

1214, Vunie Kies an D. Bromann, \$4,500.

Indiana Ave., 312 Kuß öft, von Lincoln Str., 24×

100, Neftern State Bant an Annie Kvan, \$1.600.

Sbicaga Voe., 148 Kuß weft, von Oundobb Bouslevopt, 50×134, Wasmansborff & Heinemann, an N. Aufmikrong, \$1000.

Bebäulläciten Ar., 93 Diversey Place, 25×124, L.

S. Grimme an D. B. Swman, \$3.804.

Avoluted Aree. 253 synk well well sate and Architells Ave. 25×100. Opinfellers aid Stationers R. L. E. P. Affin. an R. B. Olfon, \$1.
P. Affin. an R. B. Olfon, \$1.
Paliner Valac, 77 kink welft, von Mohipple Str., 25×150. M. A. Grane an A. T. Delfoffe, \$1.500.
Berth Str., 217 kink nörd, von Montrofe Boules word, 25×160, Cha M. Rirtham an S. G. Bals in ff, \$4000.
Bould Ave., 237 kink fübl. von 76. Str., 50×300, Souch Gurtis an Peter Parrn. \$2,500.
Cifton Ave., Sidolies Exp. Factor, \$2,500.
Cifton Ave., Sidolies Exp. Factor, \$23,400.
Cifton Ave., Ave., 238 kink nordwell, von Ganal At., 43×224. A. Wellace an C. A. Roh. \$2000.
Soive Str., 17 kink fübl. von Gartield Ave., 23×1244. C. Prouth an Joseph B. Ceate, \$2.500.
Culton Str., 274 kink öftl. von Central Parf Ave., 30×106, Cifta Crans an Clarence C. Riee, \$3000.
Rankolph Str., Rorboft-Ede Curtis Str., 50×20,
Killen Devenhort u. R. durty den M. in C. an Thomas M. Enou., \$12.103.

313×300, Annie Berting in Antonia C. 25.×110, 8, 6100.

13. Etr., 125 F. öfflich von Aefferfon Str., 25.×110, 8, L. Naesfer an S. Afenfein, \$6100.

Throod Str., 191 F. fibilich von Garfield Plub., 25.×124, C. Teufel an Lobn A. Duvber, \$4000.

Madijon Str., 50 F. öfflich von Cacpenter Str., 50.×100, Charles P. Caldbuck und Gattin an Andow M. Sunth, \$45,000.

Die Lienenischaften 5820—5822 Calumet Ave., 50×153. (Kriftian R. Loubellis u. A. an Edward E. Todo, \$20,000. Heffon Str., 177 %. fiiblich bon Oaf Str., 38×73, Carthonn — Tech bar night bat Lat Err., 1887(18, (Arrthonn — Tech bar night batirr) — John K. Lundgren an Dailh B. Sarhola, \$10.000. Sermifaac Ave., 310) & filblich von Verteau Abe., 25×165, Aulius Straß und Gattin an James B. Meft, \$4400.

Quelt, \$4400. Dearborn Str., 224 F. nördlich von 38, Str., 25× 110, G. E. Harris an Frank C. Keller, \$4000. Bau-Grlaubniffcheine

murben ausgeftellt an:

Dermitage Abe., \$1000. . M. Bolftab, zweifiödiges Bridhaus, 918 Diverfeb A. Bossab, zweistödiges Bridhaus, 918 Diverset Ave., \$2000.
M. Turolsti, zwei einstödige Bridhäuser, 1187—89
R. Irvolsti, zwei einstödiges Brid Avartments-Gebäube, 1016—1036 C. 50, Str., \$60,000.
Acter Glok, einstödiges Brid Andau, 229 M. Julsterton Ave., \$1500.
Thomas Start, 23stödiger Brid Andau, 241 S. Worgan Str., \$200.
Charles Hand, einstödiger Brid Andau, 293 R. Ridgewah Ave., \$1000.

Sheidungsflagen murben anhängig gemacht bon:

Butlina gegen John Feldner, wegen Berlassens; Bertha gegen Milliam B. Pagenbardt, wegen Berlassens; Ella B. gegen Fred. L. Dah, wegen grauflamer Kedandlung; Sulda gegen George R. Barelon, wegen graussens Feldner Kedandlung; Sulda gegen Kehbia S. Boper, wes gen Trunssinat; Geelsta gegen Rehbia S. Boper, wes gen Trunssinat; George George William Coles, wegen Kedersens; Salena gegen Vissian Coles, wegen Berlassens; Salena gegen George S. Pittod, wegen graussanter Techandlung und Verlassens; Kellie gegen Gtanley E. Lindsley, wegen Trunssjucht.

Zodesfäne.

Rachliebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gesundpeitsamte zwischen gestern und beute Melbung guging:

gestern und beute Weldung zuging: Biestet, Marva, 12 J., 37 Crittenbon Str. Prown, Margaret, 29 J., 1101 47. Str. Graft, Fred Bb., 53 J., 6749 Perry Ave. Gomens, Arnold, 54 J., 498 Bb. 14. Str. Tubbarta, August, 69 J., 43 Bb. Hillerton Ave. Rolinski, Couise, 42 J., 284 Bb. Division Str. Loeb, Annie, 47 J., 3026 Parnell Ave. Miller, Wacryaret, 32 J., 489 Van Buren Str. Roje, William J., 24 J., 611 Fairfield Ave. Runnells, Endella, 46 J., 9630 Scelen Abe. Eirodm, Warty, 68 J., 4462 Mentworth Abe. Thillman, Fred J., 52 J., 11712 Peoria Str.

new Port Exturfion über bie Grie-Babuen

am 1. bis 4. Geptember einschließlich, \$18.45 für bie Runbfahrt. Sie. 43 für die Kundfahrt. Gbenfalls nach Philabelphia, wegen G. A. R., zu \$16.45 die Rundfahrt. Lange Zeit für Rückfahrt. Erie Ticket Offices: 242 Clarf Str., Auditorium Anner, Dearborn Station. Telephon 9 Telephon 965 Main. Mlle Grie-Ruge balten an 47. Str. und Englewoob.

Marttbericht.

(Die Preise gelten nur für den Großbandel.)
Schlacht bie b. — Befte Stiere \$6.25—6.45 ber 100 Phb.; beste Kibe \$4.05—\$4.75; Mastichweine \$4.60—4.95. — Schafe \$3.60—4.95. — Butter: Rochsbutter 12—12\(\text{le}\): Dairy 18—17c; Greamery 15—20c; beste Kunstdutter 15—16c. — Käse: Frischer Kahmzstefe 91-10c das Phb.; andere Sorten 8—10\(\text{le}\)c das Phund.

Minn).

Sefflgei, Eier, Kalbfleisch und fischen Zuthübner 74—132e das Ph.; Hider 76; Gänse 18.00—15.00 das Dugend; Eruthübner, sür die Kude bergerichtet, 65—10e das Ph.; Enten 8—9e das Ph.; Eauben, sabme, 50e—11.0 das Ph.; Enten 8—9e das Ph.; Eauben, sabme, 50e—11.0 das Ph.; Enten 8—9e das Ph.; in de Dugend. Ralbsseige 65—10e das Ph., je nach der Qualität. — Ausgeweitet Lämmer Ph. 10—83.50 das Eid. je uach bem Gewicht. — Fische: Schwarzer Barse 11—113e; Sechte 65e; Karpten und Büsseichtet 15—50e das Obasend.

Brüne Früchte. — Aepfel, neue, \$1.00-2.00 pet Fas. — Bananen, 75c-41.50 per Gebonge. — Birnen, \$1.75-43 per Fas. — Bitronen \$3.00-44.25 per Rille; Apfelfinen \$4.00 bis \$4.50 per Rifte. Rartoffeln, neue, 30-40c per Bufbel.

Kartoffeln, neue, 30—40c per Bulbel.
Gem üfe. — Rohl, neuer, 850—81.00 per Kifte; 3wiebeln, biefige, 75—80c per l! Bulbel: Bohnen \$1.022—1.10 per Bulbel; Radiesdem 750—81 per 100 Bünden; Blumentohl (13—30c per Tyd); Sefferie 35—40c per Rifte; Spinat 15—30c per Pulhel; Gurfen 5—82 per Ducad; Salat 30c per Fahz, grüne Erbsen \$1-81.25 per 12 Bulbel; Gelde Kiden, neue, 75c per 100 Bünden; Tomatock, 10—20c per Crate.
Gerreide. — Binterweigen: Ar. 2, totbez, 602—676; Ar. 3, totbez, 684; Ar. 2, batter, 664—675; Ar. 3, batter, 663—675; Ar. 3, batter, 664—675; Ar. 3, darter, 67—665; Ar. 3, darter, 67—675; Ar. 3,

Seiratho.Bigenfen.

Bolgende Beiraths-Ligenfen murben in bet Offio Holgende Heitalds-Ligenien wurden in der Office des County-Cierts ansachelle's
Thomas S. Johnjon, Man T. Clarte, 49, 41. Frank A. Raufmann, Holfte Sello, 41, 32. Martin Wig, Kittie Strom, 32, 24.
Ough E. Kampbell, Kittle Strom, 32, 24.
Ough E. Campbell, Cibel A. Van hije, 22, 22. Lough E. Campbell, Cibel A. Van hije, 22, 22. Lough E. Cambell, Cibel A. Van hije, 22, 22. Louis Rodanc, Jennie Rofenbeim, 94, 21.
Ernk Schaffer, Lena Grell, 24, 24.
Guijeppe Basona, Marta Ceriano, 29, 38.
Billiam C. Stroens, Climore Krinter, 21, 22.
George Mcheelo, Cligabeth Pselvme, 26, 21.
Derman Smith, Annie Demlon, 22, 21.
Nerman Smith, Annie Dochen, 23, 21.
German Gmith, Annie Cooffert, 21, 19.
Samuel J. Tovis, Alice Cooff, 31, 21.
Thomas D'Connor, Catherine Londergan, 33, 19.
Sarry J. Combs, M. Hiffian ...oody, 27, 19.
William L. Duncan, Mande A. J. Austin, 29, 23.
Negas B. Bierce, Cleanor Barnbort, 25, 21.
Fred. Simon, Gmma Jody, 24, 19.
Levis S. Prody, Vadina Ginnore, 39, 32.
Fred. M. Anni, Mary Dooley, 31, 21.
Joseph A. Gomski, Frances Janiet, 29, 20.
Nartin Waagge, Unité Goodbaang, 27, 20.
John Laufenberg, Rellie Larfon, 30, 24.
Jatob Dultfhuis, Gatherine Klimb, 28, 22.
M. B. Horren, Minnie B. Chijon, 24, 24.
Mbraham Lozo, Florence Aerden, 23, 18.
Sans Tethleffen, Minnie Entfon, 23, 18.
Sans Tethleffen, Minnie B. Chijon, 24, 24.
Mbraham Lozo, Florence Aerden, 23, 18.
Sans Cathelffen, Minnie B. Chijon, 24, 24.
Mbraham Lozo, Florence Aerden, 23, 18.
Sans Catheffen, Minnie B. Chijon, 24, 24.
Mbraham Lozo, Florence Aerden, 23, 19.
Joseph M. Niga, Mpte Bartiet, 27, 27.
Frank G. Audstinder, Frances Gallagdon, 29, 21.
Gbarles Schaer, Kegina Stempfer, 31, 23.
Feed, Armitrong, Elisabeth M. Murphy, 25, 27.

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Danner und Anaben. Mugeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent Das Bort.) Berlangt: Manner, Stellen garantirt. - Bir ga: Feuermann, \$60, Autiden-Baider, \$45, Riempner \$60, Fabritarbeiter, \$10, und andere; idreibt obei ibrecht bor: Eurety Broferage Co., 61 LaSalle Str Berlangt: Cabinetmacher an Tijchplatten. 750 Throop Str., 3. Floor.

Berlangt: Abbüglerin an hofen. 1039 Milwaute Berlangt: Gin guter Mann jum Geichiermafchen 146 G. Mabijon Str. 146 E. Madfion Str. Berlangt: Ein junger beutscher Bulger, Der Sho tenden lann. 2746 Cottage Grove Ave. fri Berlangt: Gin Dann für Saloonarbeit, muß bas

Beidiaft verstehen. Desterreicher vorgezogen. 8501 Buffalo Ave., South Chicago, Sannag und Sonns beutschepolnischer verheiratheter Rann, welcher mit Aferden umzugehen versieht, findet Arbeit bei C. August Schmidt, 236 Danton Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge an Cafes. 151 Centr.

Berlangt: Ein braber, ftarfer Junge bon 16 bis 18 Jahren, ber bei feinen Eitern wohnt, für ber-ichtebene Arbeit im Beingeschäft. Abr. unter: & 837, Abendpoft. Berlangt: Mann um auf ein Pferd ju achten und m Garten ju arveiten. Sero Chele Co., 144 On

Berlangt: Junger Mann, ber icon in auchbruderei geschafft bat. Curt Leich & Co Fifth Albe.

Berlangt: Gin Junge von 14 Jahren. Stetige Arbeit. 756 Lincoln Abe. Berlangt: Arbeiter. 241 G. Morgan Str., nabe barrifon Str.

Berlangt: Aeltlicher Mann für Hausarbeit unt Pferd abwarten, muß auch Geichire reguliren ton-ien. Lohn \$15. Alles frei. 261 28. 12. Str. Berfangt: Gin guter Junge auf dem Wagen n der Baderei zu helfen. 3iA Larrabee Str. Berlangt: Ein guter Junge, ber im Butcher-Ge ichaft bewandert ift und ein Bferd besorgen fann. 447 B. Fullerton Abe.

Berlangt: Gin Junge an Cates. 485 Milwautee

Berfangt: Koch, Saloon und Restaurant; \$30 per Monat, Jimmer und Board, George Sagstetter, Ede J. Abe. und I. Str., Weitose Bart. Kehmt Mas vision Str., Cars.

iprechen und Empfehlungen haben. 586 R. Clark

Berlangt: Grocery-Clert. 118 Clubourn Ave. Berlangt: Alter Mann oder fiarier Junge, Pierd u besorgen. 118 Chybourn Ave. Berlangt: Erfahrener Glafchenbiertreiber für gute Route, fofort. Abr. R. 859 Abendpoft. Berlangt: Tüchtiger Junge an Cafes. 131 R. Clart Str.

Berlangt: Zwei gute Manner in ber Lumberbard. Stetig. 19. 122 LaSalle Str., Zimmer 18. ffason Berlangt: Guter Job Farber, außerhalb. R. R. Street & Co., 184 Washington Str.

butt. ffa Berlangt: Drei gute Steel Moulders und gebn Stoders für Stahl Furnaces. Die lettere Arbeit fann bon irgend welchen fiarten Leuten beforgt wers ben, die große Sitz aussteben tonnen. Wegen näheren Finselheiten erknubige man fim 1720 Clb Coslond Building, hier in ber Stadt. 17agtgl&fon, bio Berlangt: Breffer für Anichofen; erfahrene und jum lernen. 210 Belmont Abe. bfr

Berlangt: Ein guter lediger Butcher, mus ichlachs ten, Shop tenden und Burft machen tonnen. Abr.: R. Stolle, 131 Jadson Str., Aurora, Ja. bofrsa Berlangt: Guter ftarter Arbeiter. 79 Martet

Berlangt: Guter parter arbeiter bie ihr Berlangt: Cabinetmalers; gute Arbeiter bie ihr Geichäft berstehen. Rachzuscagen 440 R. State Str.

Berlangt: Deutscher Schriftseher, mit allen Arbeisten in einer keinen Denderei bertraut, ber auch an Bressen elschein bie, sindet dauernbe Stellung. Bewerden nehst Angabe ber Abnanfprüche zu richten an ben "Lincoln County Anzeiger", Merrist, Wiss.

Berlangt: 2 Weber an Rugs. Al'ine Rug Borts, G Kashington Str. mibofr Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter für Joba und Minnesota. Lohn \$2.00. Teamster \$25. 100 für Eisen-Minen in Michigan, \$2 bis \$3 per Tag, alle freie Fahrt. 50 Harmbände, in Koh' Labor Agench, 33 Martet Str. 33 Martet Str. 12ag, lw
Beelangt: Ein nüchterner, ftetiger, verheiratheter
Mann um in einer Matrahen-Fabrif zu arbeiten;
muß schnell und bon leichter Aufjaffung sein,
guter Plat filter ben richtigen Mann. In ers fragen poijden 5 nuh 6 lbr Abelwis. The Smith Bedding Co., 310 B. Ban Buren Str.

Berlangt: Manner und Frauen. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Madden, 16—17 Jahre alt, ober Junge, m ber Ruche ju belfen. Rachzufragen 27 E. Rorft

Stellungen fuchen: Manner. Engeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas Wort.)

Bejucht: Gin junger beutider Drugift, fpricht wenig Englisch, fucht Stellung. Offerten erbeten unter 3. 802 Wbendpoft. Gejucht: 15jabriger Junge fucht irgend eine Be-icaftigung; berfiebt auch mit Bferben umzugeben. Rutta, 357 R. hermitage Abe. ffa Gefucht: Maschinenzeichner, junger Mann, Schweisger, jucht sofort Stellung. Abr. Bog 134 Chicago beights, 311. Gefucht: 3weite Sand Bader fucht Stelle. 2. 852 Abendpoft Bejucht: Stellung als Bartender, Baiter aber gunchmann. Scheue teine Arbeit. Abr.; D. 398 bofr Gefucht: Tüchtiger Lundmann, 34 3abre alt, wünfcht Stellung: Abr.: R. 295. 17ag, 1w

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter Dicier Mubrit. I Cent bas Mort.)

Berlangt: Gin Dabchen bon etwa 16 3abreu Ining ju naben und ju baiften. 220 28. Din

Berlangt: Gute Rahtepreffer und Majchinenmad: den an Roden. 127 Sadden Abe., Top Floor. Berlangt: Madden bon 14 Jahren an Sofen. Berlangt: Maichinenmadden an Hofen oder We-ften, fetige Urbeit, guter Lobn. 73 Ellen St., binter 634 R. Lincoln Str.

Berlangt: Majchinenmadden: \$8 bis \$10 bie Boche 193 Seminard Abe., nabe Wejtern Ab. —27agt&jor Berlangt: Madden, um Frauen-Mrappers an Singer Majdinen (mit Lampftraft) ju naben. Dober Lobn wird bezahlt. B. Schram & Co., 122 u. 121 Martet Str. Berlangt: Majdinenmatchen an Sfirts. Grfabrung

Berlangt: 1 Manden für Daidine und gum Berlangt: Mabden filr Papier-Falticachtel-Fabrik und Gine-Maidinen. Die J. 28. Sefton Wig. Co., 241 S. Jefferson Str. agl8,7t Berlangt: Griabrene Rabden, an Dampf-Web-tiblen ju arbeiten. Spicago Fringe and Embroidern fia Gl Martet Etr. fia Berlangt: Madden ober Frau die bei Sand fiden fann. Garben Cith Embroidern Worts, 708

Berlangt: Majdinenmatchen an Cloafs. 51-Bhipple Str., & Blod nörblich bon 12. Str. Douglas Bark.

Berlangt: Gin erftes Majdinenmabden an Roden. 141 Cornelia Str. bofrfa Berlangt: Ein junges Mädchen, nicht lange zu ar: beiten um im Store zu arbeiten. 143 31. Str. bfr

Berlangt: Maidinenmabden an Shoproden, Ta-ichen ju naben an Singer Majdinen. 791 R. Sal-fieb Str.

Berlangt: Erfahrene Frauen, um Damen Brad-bers zu machen. Arbeit nach Saufe zu nehmen. Gute Preife. Zimmermann, 400 Central Union Blod, Radison und Market Str. 14ag, 11v

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine hausarbeit - 1010 Bellington Abe., nahe Lincoin Abe. 18aglw Berlangt :Gin ftartes Mabchen für Sausarbeit. -

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Lohn \$3. 459 E. Rorth Abe. Berlangt: Gin gutes Ruchenmabden. 389 Bells

Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit. — Muß tochen fönnen. Familie von 3. Lohn \$5. Ems pfehlung. 576 LaSalle Ave., Flat O. Berlangt: Gin gutes Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 170 Billow Str.

Berlangt: Gute Dausbalterin, die ein gutes Dein wünicht und nicht auf boben Lobn fiebt, tann Kind baben. Abends nach 6 Uhr ober Sonntags — fchriftlich ober perfönlich borzusprechen. 4009 Uf5- land Abe. Berlangt: Mäbchen für gewöhnliche Sausarbeit. -65 Fremont Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 32 B. 14. Str., 1. Flat.

Berlangt: Ein beutsches Mäbchen ober Wittwe in mittleren Jahren als Saushälterin. Guter Alah für die richtige Person. Zu erfragen 831 R. Wood

Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Bausarbeit; fleine gramifie: guteb Lohn. 972 R. Salfteb Str. Radgufragen im Store.

Berlangt: Sausmadden, muß toden fonnen, gmei in Familie, \$4; zweites Madden: Röchinnen für Boardinghäufer, Wen eite, \$6.00. 498 A. Clark St., ine Treppe hoch Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausar-beit. 756 Lincoln Abe.

Berlangt: Ein gutes heim für eine älterefrau, die englisch fbricht. Zu erfragen Samftag. Mrs.Lehmann, 151 R. Clarf Str., 1. Flat. Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 3288 Archer Abe. fun Berlangt: Gine gute Röchin für fleines Reftaurant.

Berlangt :(Fin erfahrenes Dabden für Sausarbeit Berlangt: Ein gutes ftartes Mädchen, in der Küche zu helfen. Guter Lohn. Saloon und Restaurant, 306 Carroll Ave., Ede May Str.

Berlangt: Eine perfette Köchin, fleine Familie, angenehme Stellung, Kordseite. Abr.: R. 200 Abendpost. mifrsa Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit. 4740 Min-

Berlangt: Ein Mäbdyen für allgemeine hausars jeit. 1116 Montana Str., nahe Racine Abe.—John Brumm. bfr

Berlangt: Ein bentiches junges Mabchen; tann gu Daufe ichlafen. 376 Cleveland Abe. bir Berlangt: Ein junges, beutiches Madchen; muß Bafchen, Bugeln und Rochen tonnen. 1693 Bellinge ton Str. birla

Berlangt: Gin tüchtiges Madden für allgemeine Sausarbeit; muß tochen und gut baschen tönnen. Sober Lohn bezahlt. Referenzen verlangt. Rachsufragen 4058 Late Abenue. 16auglio

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausarbeit.
523 Cleveland Abe. 14aug, Imkjon
Adstung! Das größte erste beutich ameritanische weibliche Kermittlungs-Institut bezindet sich jest 586
R. Clarf Etr., früher 543. Sonntags offen. Ante Litte und gute Mädchen prompt beforgt. Ackerden.
Soch 455.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Hausarbeit und zweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewanderte Mads den erhalten lofert gute Stellen bei bobem Vohn in feinen Arivarjamilien, burch bas bentiche Bermittstungsburcan, jett 479 R. Clart Ert., nabe Division Str., früher 599 Wells Str., Mrs. C. Runge.

12—20ag
Berlangt: Röchinnen, Madoden für Hausarbeit, zweite Arbeit, Kindermödden, eingewanderte sofort untergebracht bei ben feinken Gerrichgiten. Mrs.
E. Manbel, 200—31. Str.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mäbchen für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und ein-gewanderte Mädchen für bessere Pläte in den sein-ften Familien an der Subseite, dei dobem Lodin. — Mis Delms, 215 — 32. Str. und Indiana Abe.

Materridit.

Deutsche und englische Debammen Schule. Braftische, erfolgreiche Borbereitung zum Staats-Eramen. Anmelbungen schriftlich ober mündlich in der Office: 3127 S. Salfted Str. 2ag, 1m, igl. Lion Brof. D's malb, herborragender Lehrer für Bio-

line, Manboline, Biano, Bither und Guitarre. Let-tion 50 Cents. Inftrumente gelieben. 952 Milmau-tee Abe., nabe Aibland Abe. 16febli Bither-Unterricht, dreimal wochentlich, für 50 Bm. Rahn's Bitherfdule, 959 R. Salfted Str. 711.5m

Abends u. Tag-Klaffen bas ganze Jahr; 3 Monate Abends. \$10. Jones Bus. Co., 94 Washington Str. 1818, 1m, tgl&fon

Sebe Ungeige unter Diefer Rubrit toftet für ein ein malige Einfcaltung einen Dollar.)

Deirathsgesuch: Ein Wittwer, 54 ahre alt, wohns baft in Dammond, Indiana, besigt Eigenthum und wünsch eine gute katholische deutsche Frau zu sei-ner Lebensgesährtin zu machen. Etwas Bernögen wird etwartet. Restelktirende wenden sich gefälligst an B. A. C., 134 Sud Dohman Str., Hammond, Indiana

Seirathsgesuch: Wittwe, Mitte ber Bierziger, nette Ericheinung, füchtige Saustrau, besitt \$4000 Baar und \$11,000 Grundeigenthum, surchte einigeme Austrunt, möchte balbigt beirathen. Diskretion zugessichert. Austunft ertheils, Referenzen nennt Goebens borff, 498 R. Clart Str. Katalog mit Junderten den Geiratbantzigen berfant foftenfret, nach alle ien Theilen ber Bereinigten Staaten.

Stellungen fuchen : Frauen.

Angeigen unter Dieter Rebrit. 1 Cent bas Bort.) Gejucht: unftandiges Madden in gejettem Arter

Gefucht: Junge Frau municht Tagarbeit um im Saufe ober in ber Ruche mitzubelfen. 484 2B. Cu-perior Etc. Gefucht: Stellung als Bufinehlunds-Röchin. Mrs. M. B., 3112 Wentworth Abe., 1. Flat.

98. S., 3112 Wentworth Abe., I. Flat.

Gefucht: Telle. Ein Radchen, welche alle Gausarbeiten vereichten und waichen und bügein fann,
jucht eine Telle: am liedken in englischer Familie.

317 B. 14. Ett., 3. Floor.

Gefucht: Durchaus erfahrene Frau in Rüche und
dausarbeit, 33 Jahre alt, jucht Stelle zur Kührung
eines Gausholtes, wo Sie Ihr Kind mitbringen
fann, am liehken in Country oder Farm. Adr. R.
S.3 Albendoof.

Gefucht: Rinderlose Wittwe wünscht Stelle als Sausbätterin. Dieselbe ist auch gut für Rrantens wart. 152 Jubiana Str., 2. Floor.

Bajde in und aufer bem Saufe verlangt. 823 B. Chicago Abe., unten, binten. - biefo Befindt: Gine bentiche Frau jucht Stellung im Reftaurant bber Saloon, nm in der Ruche au heffen. Bu erfragen 111 Miller Str., hinten unten. bofrfa

Gefdaftsaelegenheiten.

Bu berfaufen: Ein Schneiberibop, Pferd und Tob-wagen, auch 2 St. Bernbard Junde, manntich und meiblich, 1479 Ciphourn Abe.

Bu verfaufen: win Down Town Saloon in vor-züglicher Lage, Edplag mit Eingangen an mei Daumuraben, nabe Elienbahn Tepots, beren Paf-fagiere am Blag vorbeimiffen; ein rückeirer Saloon-fecper findet bier Geiegenbeit, Gelb zu machen. Alles nen, Plag neu, Figures neu. Abr.: 6, 576 Abendpoft.

Abendpoft.

Bu bertaufen: Der Ed Saloon mit Regelbahn an Division und Martet Str., altes befanntes Gesichaft. Raberes bei ber Wader & Birt Brewing Co. fria

Bu bertaufen: Gin Meat Martet, wegen Abreife. 903 W. Tahlor Str. Bu vertaufen: Guter Grocery Store, billig. Gute Belegenheit. Ede Paulina und Fulton Str.

Bu verfaufen: Gutgebenber Saioon auf der Rordneftieite, wegen Abreife nach Dentickland. Abr.:
A. D. 75 Abendboft. fria

Bu berfaufen: Einer der besten Saloons an Salsted Str., wegen Geschäftsveränderung. Zu erfragen
3304 Justine Str.

Bu verfaufen: Nachweislich guter Saloon; billig
zu übernehmen. Rachweislich guter Saloon; billig

Bu vertaufen: Der beite Ed:Saloon, zwijchen großen Jabrifen, 6 Zimmer, feine Cinrichtung, bil-lig; Norbseite. 102 Orleans Str., Ede Obio Str. Ju verkaufen: Baderei; Umftände balber billig für Baar; febr gute Bage, gegenüber bem R. W. Depot in Eindhrift, Ju., nur 16 Meilen von Chicago. Nug. Fischer, Elmhurft, Ju.

Flicher, Elmburt, 3fl. Bu bertaufen: Gute Baderei, Cottage Grove Ave.; guter Storetrabe; gute Breije; feine Wagen; gute Bertaufsgrunde. Breis \$750. Abr.: R. 854 Abends-boft. polt. friano Zu verkaufen: Ed-Sampleroom, gutes Geichäft an Harrison Str. Villige Wiethe. \$600. Rudowstv. 504 Afhland Blod. frion Bu verlaufen ober ju vermiethen: Gut gelegener Blag für Grocerb und Butderibop, Cale Liem. — Connte auch taufden mit Cottage. G. S. 188 Abendo

Bu verlaufen: Gutgehendes Reftaurant; frantheits halber. 461 Wells Str. bof Bu bertaufen: Butder. Shop; ober auch Bariner berlangt; fofort. Ede Beoria und Fulton Str. bfr "Singe", Gefcaftsmatter, 801 28. 12. Str.— Berstaufe jeder Urt Gefcafte. Sprechzeit: 9-12, 4-6.

Bu pertaufen: Guter Butcher Chop. 299 Lincoln Bu bermiethen. (Ungeigen unter oiefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

16abalm

Bu bermiethen: Meat Marlet und Firtures, mit 4 Wohnzimmern und Scheine und anftogender Groccery, Gute Lage. 3601 Union Ave.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Roomers auch Rind in Board. 235 Or. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer für leichte Saushaltung. 226 E. Rorth Abe. biffo

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) (Angelaen unter bieler Rabrit. 2 Gents des Mort.)
Alegander's Gebeim - Polizeis
Tgentur, 93 und 95 Fifth tabe., Immer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf drivaten Blege, untersucht alle ungliddichen Familienvers daltniffe, Speknadsfälle u. f. w. und sammelt Besweite, Diebstäble, Räubereien und Schwindeleien werben unterjucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Unfpeliche auf Schadenerfag für Berstehungen, Unglidsfälle u. bergl. mit Erfolg geftend gennacht. Frzier Kath in Rechtsjachen. Wir fürd die einzige beutsche Bolizeis Agentur in Sbicago. Sonne logit gegoen, Unglidefalle u. bergl, mit Erfolg geltenb tegungen, Unglidefalle u. bergl, mit Erfolg geltenb gemacht. Freier Rath in Robitsfachen. Wir find bie einigie beutich Bolicie-Agentur in Chicago, Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags. 22m°

Löhne, Roten, Roft- und Saloon-Rechnungen und Söhne, Koten, Koft- und Saloon-Achnungen und schlechte Schulden aller Art prompt follestirt, wo Ansbere erfolgios find. Keine Berechung, wenn nicht erstolgerich. Wortgages "foreclojed". Schlechte Mieteber entfernt. Allen Gerichtsfachen prompte und borgfältige Aufmerksamfeit gewöhnet. Dokumente ausgestellt und beglaubigt.—Officestunden von 8 Ubr Worgens die 7 Uhr Abends: Sonntags von 8 die 1.
The Creditor's Mercantile Agene 3, 125 Dearborn Str., Immer 9, nahe Mavison.

Serman Schluste. Lyostiges der Schlussen der Schlussen der Schlussen Schlussen.

Wichtiger Mittheilung balber wird die genaue Abresse der Frau Louisa oder Lizzie Aleinhammet, welche an der S. Lincoln Str., zwischen 14. und 18. Etr. wohnen sollte, gewünscht von Oscar Auchne, 171 Centre Str. mbofr

Berlangt: Gin Routraftor, um ein \$5000 = Sans ju bauen. Abreffe: D 301, Abendpoft. ffa Frau Caar ungezogen von Rorth Abe. nach 279 Clipbourn Abe., nabe Salfted Str. ,eine Treppe. 26in.2m

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Engeigen unter biefer Rubrit, & beine bas bonnersten besorgten Frauen Freude georacht, nie ein einziger Fehichag; ichwerte Holle geboben in 2 bis 5 Tagen, ohne Ausnahme; feine Schuerzen, feine Gesabt, feine Abhattung von ber Arbeit. Driefisch ober in der Office, &?; Dame antweiend; alle Briefe aufrichtig brantwortet. The Mansfield Remede Co., 167 Dearborn Str., Zimmer Gl4, Chicago, All.

Aeine Rur, feine Bezahlung!—C. Howard, M. D., behandelt alle Unregelmäßigkeiten, nimmt Enthindungsfölfe. \$10. — 76 C. Madison, nabe State Str., Jimmer 3.

Unseigen unter bicfer Hubrit. 2 Cents bas Mort.)

Bu berfaufen: Billig, eine gange Saus-Ginrich-tung: im Gangen ober auch einzeln; wegen Stadt-berlaffen. 335 R. Afbland Abe., 3. Floor. Bu verfaufen: 7 Bimmer Flat für \$150, werth \$400. 264 Varrabee Str. Zu verkaufen: Bollständige Haus-Einrichtung, bils-lig, 4 Monate gebraucht. 193 B. Lafe Str. mbffa 3u berfaufen: Subid möblirtes 5 Zimmer Flat, Bargain. 201 Schiller Str., Flat 2. 11ag, im mbffa

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: 1 gute Schneiber-Mafchines 2 Rras genbode und 4 Stüble, für \$18 (auch einzeln). Bei Jofef Rofet, 651 Taplor Str. Die beste Auswahl von Rähma, dinen auf ber Berfeite. Reue Waschinen ion \$10 auswärts. Alle Gorten gebranchte Moschinen von \$5 auswärts. — Bestieite Office von Stanbard Rähmaschinen. Aun Speibel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Hüren villich von Laskeb, 178 B. Tan Buren Str., 5 Küren oftlich von Laskeb.

3hr tount alle Arten Rabmaidinen taufen ju Bbolefale-Preifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue filberplatrite Ginger \$10. Gigd Mrm \$12. Reue Bilson \$10. Sprecht vor. ebe 3hr tauft. Raufe: und Berfaufe:Mingebote.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu berfaufen: Franens und Rinderfleiber, billig. frfa frfa

Store-Girtures feber Art für Groceries, Delita-teffen, Bigarren-Stores, Butcherfbaps, fpottbillig; fomte Top- und offene Bagen. Julius Benber, 903 R. halfeb Str. 1ag,1mo

Engergen enter biefer Rubril, 2 Cents das Ebar.

Ant \$35 faufen ein schönes Rosenholz Biano. \$5 monatlich. 317 Sedgwid Str., nabe Diblion Str. 12ag, lw Schönes gebrauchtes Steinwab Upright in tadelsofem Jukande, \$300; grobes, blibiches gebrauchtes Nabagoni Chaie Upright, \$175; grobes Madagoni Barlott, being gebraucht, \$165; Abon Upright, being gebraucht, \$165; Abon Upright, \$85, ayan & Ceale, Madald Toe. und Aband Str.

Grundeigenthum und Baufer.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) Farmländereien.

So wird's gemacht, gerade wie in Deutschland!

Farm en! — Farm en!!

An alle, die interesiren mag!

In alle, die interesiren mag!

In Jabre 1892 laufte id eine Farm von henry
Ultricks Steriffs Sale. Im Jahre 1895 bezohlte ich

nit dreifachem Arofit. Im Jahre 1896 bezohlte ich

S wieder als Hangeld auf meine Farm, 1½ Jahre
lydier dabe ich erk Gelegenheit bestommen, weine

Farm zu beieben. In allee Elfe bezahlte ich Alles

aus. Din berslich untrieden.

Achtungkoult: Balter Stark.

Fin Greis, 71 Jahre alt, berkauft 30 Acter Farm

mit allem was darauf ist. 200. 2200 Angehlung.

Ftablirt 1887.

Ben der Il I i eich E. C.,

Momdre und fleine Arnoste und Arteride Karmen unt

Große und kleine Frucht- und Getreide-Faxmen gu bertauschen oder auf Abzahlung. UArich, Zimmer 608, 100 Wasbington Str.

Rordweft: Scite. Bu verlaufen: Reue 5-Simmer-Saufer, amet Blods bon Effon ibe. Clectric Cars un Marner Abe. (Abbifon Abe.), mit Baffere u. Sewere-Ginrichtung; \$50 Hugablung, \$10 ber Monat. Preis \$1400. Ernik Delims, Gigenthumer, Ede Milwantes und California Abe.

Bu berlaufen: Schone Lot, an gepflafterter Strate, pottbillig, feine Angahlung, feine Binfen. 819 28. Bu bertaufden: Spottbillig, breiftodiges Brid-haus, febr gute Lage. 819 2B. Rorth Ave. bfria

Sadweft: Seite. Bu bertaufen: Schones Saus für große Familie, in bestem Zustanbe, ift frantbeitshalber billig ju bertaufen. 5221 Mablewood Abe. bofrjajo

Die Gründung einer beutschen Kolonie in Silds Dafora wird besprochen Sonntag, 2d. August, Rach-mittags 3 Uhr, 66 B. Jasson Boulevard. fria

Geld auf Dobel ic.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas Bort.) Gelb gu berleiben auf Dobel, Bianos, Bjerbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben

bon \$30 bis \$400 unjere Spezialitat. Bir nehmen Cach bie Didbel nicht meg, wenn win bie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig.

Bir baben bas größte beutiche Gefdaft in ber Stabt.

Mae guten, ehrlichen Deutschen, tommt gu uns, wenn 3br Gelb baben wollt. wein 3br Gelb haben wollt. Ihr werbet es ju Guren Bortpeil finben, bei mis borguiprechen, che 3br anderwarts hingebt.

Die ficherfte und juverlaffigfte Bebienung jugefichert. M. S. frend. 128 LaGalle Strafe, Bimmer 3.

Das einzige beutiche Geichaft in ber Stabt. Menn

Die Sachen bleiben ungeftort in Eurem Saufe. Unleibe gabibar in monatlichen Abichlagsgablungen ober nach Bunich bes Borgers. Ibr lauft feine Be-fahr, bab 3br Gure Mobel berliert, wenn 3br boa uns borgt. Unfer Geschäft ift ein verantwortliches und reelles Freundliche Bedienung und Berichwiegenheit garan-tiet. Reine Rachtrage bei Rachburn und Bermand-ten. Beinn Jur Gelb braucht, bitte, fprecht bei uns bor für Auskunft u.f.w., che Jbr andresswo bingebt.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Company, Zimmer 12, Hapimartet Theatre Building, 161 B. Madison Str., deatter Fur.

Bir leiben Guch Gelb in großen ober fleinen Bes tragen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Magen ober its genb welche gute Sicherbeit ju ben billigften Be-bingungen. — Darleben fomnen zu jeber Zeit gemacht werben. — Theilfablingen werben zu jeber Zeit ans genommen, wodurch bie Roften ber Anleihe berringert merben. Gbicago Rortgage Coan Compant, Cbicago Rortgage Coan Compant, 175 Dearborn Str., Limmer 216 und 217. Unfere Weitscite Office ift Abents bis 8 Ubr ge-beffnet zur Bequemlichkeit ber auf ber Weffeite Woh-warben

Chicago Credit Comband,
99 Washington Str., Zimmer 304: Branch-Officer
534 Lincoln Ave., Lake Biew. — Geld geliehen au
Jedermann auf Röbel, Plainus, Breche, Wagen,
spirtures. Diamanten, Ihren und auf irgend welche Sicherbeit zu nie jaeren Katen, als bet anderen Firen.
Ablitern nach Wunsch eingerichtet. Lange
Zeit aur Abzahl. g; böfliche und uvoorfommende Bebandlung gegen Zedermann. Geschäfte unter Krensster Berichwischenbeit. Leute, welche auf der Kordleite und in Lake View wohnen, können zeit und Geld poren, indem fie nach unserer Office, II unch fie horen, indem fie nach unserer Office, II und Geld horen, main-Office W Mashington St., Limmer 304. 5jae

geben, an dem Ihr es wüllicht; Ihr könnt das Geld auf leichte Whagdlungen baben ober Juffen bezahlen und das Geld fo lange baben, wie Jor wollt. — A. D. Milliams, 160 Dearborn Str., im 4. Stod, Lim-mer 28, Ede Dearborn und Nandolph Str.

Rort bive ft ern Mort gage Noau Co., 465 Mitwanter Wbe., 3immer 59, Ede Chicago Abe., iber Schroeber's Abothefte.
Gefb gelichen auf Mobel, Bianos, Bierde, Wagen u.f.w. ju billigften Zinfen: rüdzabsar wie man wilnicht. Arbe Zahlung vereingert die Koften. Einmobner der Rorbeite und Rorboreffiete effparen. Geld und Zeit, wenn fie don uns borgen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.) Gelo ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg ber-leibt Krivat-Rapitalien von 4 Proz. an ohne Kom-miffion. Vormittags: Refibenz, 377 R. Donne Ave., Ede Cornelia, nabe Ebicago Abenue Radmittags: Office, Zimmer 1614 Unity Blbg., 78 Dearborn Str. 13ag, tglcfon

Aubitium folgende unibertreffiiche, erste Sporbeten zum Bertaufe an:
Summe \$10,000 5 3.0dre 5% \$22,000
5,000 5 3.0dre 5% \$22,000
4,000 5 3.0dre 5% 9,500
2,800 3 3.0dre 5% 9,500
2,800 3 3.0dre 6% 5,000
1,400 4 3.0dre 6% 5,000
1,400 4 3.0dre 6% 5,000
1,300 34 3.0dre 6% 2,800
1,200 5 3.0dre 6% 2,800
1,200 5 3.0dre 6% 2,000
Mbftrafte vom Obigen stehen interessiten Berjann wir Unterluchung zur Berjangan. Wir find gerne bereit, nähere Kuslunst verfollich ober schriftlich zu ertheilen. Michael K. Roch & G., benisse breiten. Bantiers, Rem Port Lie Gedaube, Immer 8tr. Kornolog offen von 9—12 Uhr Bormittags. um Berfaufe an:

Angeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.)

Auguft Büttner, Deutscher Rath unentgeltlich.

18 Japre prugir in 303 und 303.

160 Washington Str., Zimmer 302 und 303.

Sagli Böhne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt folletiert. Salecht gabiende Miether hinaus gesets, Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich.

Albert A. Kraft, Abbotat, 95 Clark Str., Zimmer 609.

18 Jahre Pragis in allen Berichten.

Röbne ichnell folleftirt. Rechtsfacen erlebigt in allen Berichten. Rolleftion:Dept. Zufriedenheit gas rantirt. Balter G. Braft, beuticher Albodier, 134 Bajbington Str., Zimmer 814. Bhour B. 1843, 22/51/46/on

Julins Goldzier. 3ohn 2. Rogers.
G ib gier & Rogers, Rechtsambalte.
Gule 820 Chamber of Commerce,
Guboft.Ede Wajhington und LaSalle Str.

Pferde, Bagen, hunde, Bogel 1c. (Amjeigen unter biefer Aubrit, I Cent bus Bort.)

Bu verlaufen: Schöner Toptvagen. Riciaus, Desplaines, Ju. fis Bu verlaufen: Frifd mildenbe Dings. 1888 En. Fullerton Con, nabe 42. Str.

Treb. Bafeingin um Endetantsalt.
Alle Rechtsfachen brompt bejorgt. — Suite 844—813
Unitt Building, IV Dearborn Str. Wodnung 103
Osgood Str.

A. Goodrich, Rechtsanwalt, 124 Dearborn Str.;
Wijdbrige Erfahrung, Betrieb legal und vertenulich;
Wweigoffices in anderen Staaten, Rath frei.
1141.14.talafon

Anzeigen-Annahmestellen.

Min ben nachfolgenben Stellen werben fleine Angeigen für die "Abendpoft" ju benfelben Preisen entgegen-genommien, wie in ber haupt-Difice bes Blattes. Wenn biefelben bis 11 Mbr Bormittags aufgegeben werben, ericheinen fie noch an bem namlichen Tage. Die Unnahmeftellen find über bie gange Stadt bittfo vertheilt, bag minbeftens eine bon Jebermann leicht ju ep

Rordfeite:

Cagle Pharmach, 115 Clyboura Abe. Ede Bar-

G. A. Lemte, Apothefer, 80 D. Chicago Abe. G. Zobel, Apothefer, 506 Wells Str., Ede Schiller. G. G. Stolge, Apothefer, 886 92. Galfteb Str.

2. U. Bemte, Apotheter, 891 Galfteb Str., nabe

F. &. Ahlborn, Apotheter, Gde Wells n. Dibte Garl Beder, Apothefer, 877 Cleveland Ave., Ede Wisconfin Str.

John Bolge, Apothefer, 445 Rorth Ab., Gde Bells Delfon & Co., Apotheter, Clart Gir. u. Rorth Abe Dr. B. Centaro, Apothefer, Ede Bells u. Dhio Str. 6. G. Regemineti, Apotheter. Galfteb Str. unb

C. &. Mrueger, Apothefer, Gde Clubourn und Gul

lerton Mue. 2. Beifpit, 757 9. Salfteb Str. BBicland Pharmach, North Ave. u. Wieland Str. 21. 22. Meis, 311 G. North Abe.

C. Mipte, Avotheler, 80 Mebiter Ave. Derman Frn, Apotheler, Center und Larrabee Str. und Morth Mbe, und Larrabee Gtr. John Boigt, Apotheter. Biffell und Senter Strage. Wobert Bogelfang, Apothefer, Fremont u. Clay

und Sullerton und Lincoln Abe. John &. hottinger, Apothefer, 224 Lincoln Abe. G. Rehner, Apothefer, 557 Gedgivid Str. 22. Martens, Apothefer, Cheffield und Center. 28m. Weller & Co., 586 9l. Clart Str. Geo. Roehne, Apothefer, 122 Seminary Abe.

Johnfon, Apothefer, 270 Cinbourn Mbe.

Dt. D. Doederlein, Apothefer, 985 9t. Galfteb Str., B. 6. Miele, Annthefer, 451 Barrabee Str. Otto Colgan, Apothefer, Ede Centre und Clart Str. M. Momano, 185 9. Salfteb Str.

Pate Riem:

Mnbrem Zaigger, Lincoln Abe., Ede Brightmoot und Cheffield Abe. Geo. Ouber, Apothefer, 1358 Diverjey Str., Ede

6. Dt. Dodt, 909 Mogart Str. Chas. Girid, Apothefer. 303 Belmont Ave. B. B. Brown, Apothefer. 1985 R. Afhland Ave. M. Gorges, 701 Belmont Abc.

3. 2. Banne, Apotheter, Ede Havenswood und Grant Rremer, Apothefer, 2520 Bincoln Abe., Ede

21. 2. Coppad, Apothefer, Lincoln und School Str.

M. G. Reimer, Apothefer, 702 Bincoln Abe. 29. Rramer, Apothefer, 1659 Lincoln Abe. DR. Georges, Clarf und Belmont Abe.

D. 3. Saberer, Apothefer, Couthport unb Bel-Denry 3. Burgman, 813 Lincoln Abe. F. D. Schmidt, Apothefer, Roscoe und Roben Str. F. 3. Berger, Apothefer, Southport Abe. und

3no M. Mertes, Apothefer, 83 Bincoln Abe. Chas. R. Coffmann, Apothefer, Lincoln Abe. 3. 3. Comitt, Apothefer, Arlington Place und

Beftfeite:

& 3. Lintenberger, Apotheter, 833 Dilmantee Abe., Wide Dibifion Str. Denry Edrober, Apothefer, 487 Milmantee Mbe. Ede Chicago Abe.

Ctto G. Saller, Apotheter. Ede Dillmaufee und Cito 3. Sartwig, Apotheter, 1570 Milmaufee Abe., Ede Weftern MDe. Rudolph Stangohr, Apothefer, 841 20. Divifton

Studenrauch & Bruener, Apotheter, 477 IB. Divifton Gir.

M. Blafgiger, Unotheter, Gde 28. Dibtfion was Wood Str. d. Behrens, Apotheter, 800 und 802 6. Salfteb Str., Ede Canalport Abe. Rag Sendenreich, Apotheter, 890 D. 21. Str., Cde

Sonat Duda, Apotheler, 631 Center Ave., Ede 19.

3. M. Bahlteich, Apotheter, Milmaulee u. Genter 3. 4. Kelowsty, Milmaufee Mbe. u. Roble Str.

und 570 Blue Island Ave. 6. 3. Rasbaum, Apothefer, 361 Blue 38land Abe. 3. C. Lint, Mpotheter, 21. und Paulina Str.

Brede, Apotheter. 363 2B. Chicago Ave.. Ede Gloner, Il) &. Sante, Apothefer, Storth und Beftern Abe. M. C. Freund, Apothefer, Armitage u. Rebaie Ape.

R. B. Badelle, Apothefer, Taplor u. Bauling Str. Bm. 6. Gramer, Upotheter, Galfteb und Ras. bolph Str.

6. Fifther, Lincoln und Divifion Str. 6. Remus, Apothete, 952 Dillwauter Abe. 6. G. Drefel, Apotheter, Weftern Mbe. unb Gan

@. 6 W. Brill, Apothefer, 949 IB. 21. Str. fen, Apothefer, 1720 29. Chicago Abe. Chas. Mathai, Apothefer, 626 DB. Chicago Abe. Chat. M. Ladwig, Apotheler, 823 20. Fullerton Mo Geo. Joeller, Apothefer, Chicago u. Afhland Ane Mar Runge, Apothefer, 1369 23. Rorth Abe. D. F. Chaper, Apothefer, 1190 Armitage Abe. 2. M. Grimme, 317 28. Belmont Abe. D. Dt. Bilfon, Ban Buren und Darfbfield Mi Chas. Matfon, 1107 2B. Chicago Mbe. 6. 29. Grafin, Apothefer, Galfteb und 12. Str Theo. Behrens, Apotheter, 12. und Laffin Str.

Dominid Gehmers, Abothefer, 232-234 Milman G. 3. Deif, 4736 MB. Dibifion Str., Ede Mable El. D. Rremer, Apothefer, 381 Grand Abe., Ga

Roble Gtr. Mon's Apothete, Afhland Ave. und Emily Str. Brachle & Rochler, Apothefer, 748 MD. Chicage

Thee, &. Dewig, Apothefer, 2406 Milmaufee Abe. Rappus, Apothefer, 1704 20. Rorth Abe. Staiger & Feinberg, Apothefer, 14. u. Center Abe. 6. Cadis, Apotheter, 599 2B. Taylor Gtr., Cd

Upten Pharmach, 1488 Milwaufee Abe. Chris. D. Ded, Apothefer, 219 2B. Divifion Str Bt. 3. Minefen, Apothefer, 849 Grand Mbe

Birtwood & Co., Apotheter, 698 Milmaufee LBells Bharmach, 400 R. Afhland Abe. John Brod Chemical Co., 349 20, Rorth Abe. Behrens Brod., 12. Gir. und Weftern Mbe. Q. 21. Davenport, 894 R. California Mbe., nahe Baul G. Deineman, 418 28. Divifion, Ede Robes.

Cabfeite:

B. O. Chantler, Apothefer, Ede 35. u. Paulina Sta. B. R. Goefith, Apothefer, 3100 State Str. S. M. Forbeid, Alpothefer, 629 St. Gts. Paul Finninger, Apotheter, 430 26. Str. Mudolph B. Braun, Apotheter, 3100 Wentworth Mine., Gde 31. Str.

g. Masquelet, Apotheter, Rorboft-Ede 35. unb Dalfteb Str. Pouis Jungt, Apotheter, 5100 Miblanh Mine 20m. Beber, Abotheler. 2814 Cottage Grobe Abe. G. F. Pates, Apotheter. 44. und Dalfteb Str. 3. 2. Padarb, Apothet's 48. unb Wer

2. Mbams, 5400 S. Salfteh Site. Geo. Beng & bo., Apotheter. 2001 Ballat Bheeler Drug Co., 32. und Ballace Str. Chas. Sunradi, Apotheter, 3815 Arder Abs 6. Grund, Apothefer, ude 35. Gtr. und Archer Mas co. Barwig, Apotheter, 37. und Dalfteb Str. 6. Juramoty, Apothefer, 48 unb Boomis Str. eb. Reubert, Mi und Salfted Str. 28. Jungf, Apotheter, 47. and State Str.

Dr. Cteurnagel, Apothefer, Bl. und Deering &t C. Leng, Apothefer, 31. Gtr. und Portland Abe. G. H. Ditd, Apothefer, 5012 Cottage Grobe Co. G. Dit, Apotheter, 498 29. Str. G. & Brenhler, Apotheter, 50 50 State Str.

Engen b. gerrman, 228 31. Str., nabe Inbian 2. 20. Zallapy, 4084 Cottage Grabe Wet. 30hn Ziet, 45. und State Str. 6. S. Mirten, Motheter, 8046 (Bentworth Mon.

Ein Svibbubengewissen

Bon David Christian Murray.

(Fortsetzung.)

Nicht gerabe mertwürdig, aber be= mertenswerth war es, daß James eine große Reigung zu biefer jungen Dame und eine fo tiefe Achtung bor ihr em= pfanb, als man fie nur bon einem Gauner erwarten fonnte. Das mar es, was feinem Beftreben, ihr etwas Theil= nahme für fein wirtliches Berhältniß gur Welt einguflöfen, ju Grunde lag, obgleich er natürlich nicht wünschte, daß fie jemals auch nur ben Schatten einer Uhnung babon erhalte, wie biefes Berhältniß in Wirklichkeit war.

"Warten Sie nur, bis Sie es an sich felbft erfahren haben," fagte MigMac= quoib, "bann werben Gie anberer Un= ficht merben."

"Nun und nimmermehr!" antwortete James mit einer tomifchen Bebarde, "ich halte es mit den Freibeu= tern."

Mary lachte, und noch ehe ihr Gelächter berhallt mar, trat John Beech ein, bem Macquoid auf ben Ferfen folgte.

"Ich hoffte, Sie hier zu finden," be= gann John, beffen Geficht blag war und einen ftregen Ausbrud trug.

Diefe Worte waren an James richtet, ber, um bas Unbehagen, bas fie in ihm hervorriefen, ju berbergen, fich angelegentlich mit feinen Sanbschuhen zu schaffen machte. Wer fich auf die Geite ber Freibeuter ftellt, ber weiß nie, was borfallen fann, und ber beste Freund kann ploglich zumSchredgefpenft werden. Much bie nächften Wor= te waren feineswegs geeignet, James feine Sich'rheit wieberzugeben.

"Sie erinnern fich boch bes Mannes Ramens Daly?" fragte nämlich John mit einer Stimme ber man unter=

brückten Zorn anhörte. "Daly?" antwortete James. "Da= Ih?" Sein Benehmen war bolltommen natürlich, aber fein Berg ftanb fast ftill. hatte Daly ihn berrathen? Satte er ihn gefehen und trot aller feiner Borficht erfannt?

"Der Mann, ber bor gehn Tagen bier antam," fuhr John fort, "ber Mann, ber am Nachmittag bes Tages hier an= fam, wo Abends ber Waldbrand ausbrach, ber Mann, ber borgab, im Balbe verirrt gewesen zu fein,und fag= te, er habe Gold gefunden, und ber ein Mutung eintragen ließ?" "D ja," erwiderte James, "jest ent=

finne ich mich bes Menschen; Jemand hat ihn mir gezeigt. Nun, was ift mit

"Er ist ein mit allen Salben geries bener und unerhörter Schurke!" rief John, und nun ergählte er Michaels Beschichte, die er eben bernommen hate. Mls John bie Darftellung bes Irlan= bers über ben Goldfund berichtete, be= gann James ein wenig bor Aufregung au gittern.

"Das," fagte er, ben Ergahler unter= brechend, "das gehört uns?"

"Die Sälfte gehört bem wirklichen Finder," antwortete John, "bie andere Balfte ift aber unfer. Ihnen fteben zwei Drittel, und mir ber Reft gu." "Fahren Sie fort," rief James,

feine Lippen befeuchtenb. John Beech fuhr fort und berichtete, wie Michael Daly aufgefunden hatte, und wie bie beiben hierauf gurudge= tehrt waren; er ergahlte bon bem Un= fall und wie Daln Michael fo nieber= trächtig verlaffen und schließlich ben Fund als feinen eigenen ausgegeben hatte. Mary laufchte biefer Schilderung mit Entfegen über bie Gemeinheit, Die fie ans Licht brachte, aber James empfand eine Regung, die ihm bis dahin unbekannt gewesen mar.

"Diefer nieberträchtige Schurke, biefer Dieb," rief er.

"Jest fteben Sie wohl nicht mehr auf '-- Seite ber Freibeuter, Mr. Las= celles?" fragte Marn.

"Meine verehrte junge Dame," ent= gegnete James, "ich werbe mir nie wieder erlauben, über biefe Dinge gu fchergen. - Aber wir werben uns boch Diefen elenden Betrug nicht gefallen laffen, Beech?"

"Gefallen laffen?" erwiderte John mit einem furgen Lachen. "Raum." "Was fonnen wir machen?"

"Wir geben aufs Mutungsamt, laffen unfere eigenen Unfprüche eintragen und fegen uns mit ber Polizei in Ber= bindung; bann folgen wir bem Schur= ten und faffen ihn ab."

"Gut," berfette James, "wir mol= len gleich gehen; Miß Macquoid wird uns entschuldigen."

Miß Macquoib ersuchte bie Berren, fogleich zu geben, und fie thaten bas, ohne Beit zu berlieren. James tonnte bor Entruftung taum fprechen, wenig= ftens nicht mit Mäßigung und im Zu= sammenhang. Wiederholt fagte er, es fei unerhört, nieberträchtig, 'nfam, ge= mein! Der Rerl muffe erfchoffen, ge= hängt, gespießt, geräbert werben. Es fei - es fei - unerhört, zu empörenb, um Worte bafür zu finben!

"Ja," versette John auf dies Musrufe, "und es ift ziemlich flar, bab Sie noch niemals ähnliche Erfahrungen gemacht haben."

"Rein Mr. Beech," rief James. "ich habe in meinem Leben . . . " Er brach mit einem frampfhaften Belächter ab, benn er fühlte eine tolle Berfuchung, seinen Sat mit ben Worten zu schlies Ben: "allerdings ichon andern Leuten folde Erfahrungen berichafft." James batte eine humoriftische Aber, aber fie war in biesem Augenblick nicht ergibig und berfiegte fehr balb wieber. habe in meinem Leben nie eine folche Erfahrung gemacht," fprach er.

"Ich bin fcon ein paarmal befcwinbelt worben," erwiberte John, "und biefes eine Dal möchte ich gern einen Schwindler beschwindelt sehen, um zu beobachten, wie er bas auf=

Wenn er es nur batte ahnen fonnen, baß er bas erfebnte Schaufpiel gerabe por Augen hatte, allein er war weit ba= bon entfernt, etwas Derartiges gu ber= muthen.

"Ehrliche Unternehmungen!" bachte James. "Da fieht man, was bei ehr-

lichen Unternehmungen beraustommt!" Bahricheinlich hatte er bor biefer Stunde die Empfindung fittlicher Entruftung niemals fennen gelernt, und fo war sie für ihn ebenso neu als über= mältigenb.

Ingwischen machten bie Beiben ben Beamten bes Muthungsamtes und ber Polizei ihre Anzeige, und die Nachricht verbreitete fich buchftablich wie ber Blig. Noch mar fie teine bier Stunden alt, und schon wußte fie jeber Mann und jede Frau in Smillim City, und es er= hob fich allgemein nur ein Ruf, ein Ruf ber Entruftung und Rache. In ber ganzen Stadt gab es faum einen Mann, ber nicht bas eine ober anbre Mal fein Leben und fein Glud einem Rameraben anvertrauen zu muffen, in ber Lage gemefen mare, und biefes Band ber Berbrüberung wurde bon Allen heilig gehalten. Go weit fie wußten, erfannte es auch ber nieber= trächtigfte Schurte an und hielt barauf, und in biefem Falle wurde bie Entrüftung über bie Uebertretung ihres gro= fen Gefetes, bas burch bie unerbittliche Nothwendigkeit des Lebens geheiligt war und ihren gangen Ehrenfoder ent= hielt, burch bie bamit verbundene schwarze Unbankbarkeit zum tiefften Saffe gefteigert.

Smillim City war in einer mahn= finnigen Gahrung. Gine Maffenber= famlung wurde berufen, bie einftim= mig einen Prafibenten ernannte und ihm richterliche Befugniffe mit ber Be= malt über Leben und Tob übertrug. Go fette gum erften Mal feit vielen

Nabren Richter Lynch feinen Jug wieber auf britisches Gebiet. John Beech erbat fich bas Bort und nahm unter wünftem Beifallsgeschrei feinen Blat auf bem bochften ber

Baumftamme, auf benen ber Brafibent

"Bort mich an," fprach er, "als einer bon ben Geschädigten! 3ch bin Eng= länder und spreche zu Engländern auf englischem Grund und Boben. 3ch ber= lange mein Recht und habe auch nicht ben Schatten eines Zweifels, daß ich es erlangen werde." Braufende Beifalls= rufe unterbrachen ihn, und als sich ber Larm gelegt hatte, fuhr er fort: "Mein Recht, und bas einzige Recht, woran mir etwas liegt, ift es, ben Mann, ber Michael Malonen ba braugen bem Tobe preisgegeben hat, auf ber Unflage= bant eines ber ordnungsmäßigen Gerichtshöfe bon Canada gu feben."

"Nein!" Sunbert Stimmen riefen bas zugleich, und breitaufend wieber= holten es, fo bag es flang wie lang bahinrollender Donner. "Nein, nein, und abermals nein!" John schlug feine fiarten Urme unter und big bie Bahne aufeinander. Dann ftredte er bie hand aus.

"Da brüben," fprach er und wies nach ber Richtung, wo die Grenze ber Ber. Staaten lag, "kommt zuweilen so etwas vor, boch ihre besten Leute schä= men sich beffen. Die gange zivilifirte Welt fiellt folche Bortommniffe an ben Branger. Also bort mich an, Freun= be! Ift Michael Malonen Unrecht wi= berfahren ober nicht? Das ift ber Buntt, worauf es antommt. Ift ihm Unrecht angethan worben, so fonnt ihr ihm fein Recht nicht verschaffen, aber Die Gerichte fonnen es. Deshalb wollen wir Gerechtigkeit suchen, und zwar mit faltem Blute."

John war fein Rebner, aber ein großer Mann und hatte eine ftarte Stimme, und ba er offen und einfach sprach, ware gehn gegen eins zu wetten gewefen, bag bie Leute auf ihn gehört haben würden, wenn nicht in diesem Augenblick ein gewiffer Irlander Na= mens Relly, ein alter Ramerad Michaels aufgesprungen ware. Diefer war ein geübter Rebner, und er berlangte in feiner Buth und in feinem Berlangen nach Guhne für bas feinem Freunde quaefügte Unrecht breimaliges Grungen für Daly. 2018 diefem Wunsche mit einem breimaligen ohrengerreifenben Beheul entsprochen worden war, rebete er zu ber Berfammlung, und balb zeigte es sich, bay er in seiner Firigfeit bem ruhigen John bedeutend über mar. im Augenblick hatte er feinen Biber= facher übertrumpft und alles fortgerif: fen, wie ein Wirbelfturm. Er ent= flammte bie Menge zu folder Buth, wie ber Wind bas Feuer angefacht batte, bas hundert Schritte entfernt noch schwelte, und als John bas Wort wieberergreifen wollte, verhinderte er bas burch einen eigenthümlichen Aniff.

"Sier ift Mr. Beech, ber gern noch einmal gehört fein möchte. Wohlan, Freunde, wist ihr, wer Mr. Beech ift? Beech ift ber Mann, ber Michael aus bem Feuer gerettet hat. Das war brab, Freunde,und ber Mann ift ein Surrah werth. Lagt uns ihm ein hurrah ausbringen und noch eins! Er hat es mit Gefahr feines eigenen Lebens gethan; er ift alfo ein Mann, ber bereit ift, für feine Genoffen in ben Tod ju geben, und bafür ehre und achte ich ihn bon Grund meines Bergens.

Rervofe Edwade und abnlide Grantheiter fonnen meiner Erfahrung nach gründlich gebeilt mer ben, wenn man nur bie richtige Behandlung anwen bet. 36 litt lange Beit an Mattigfeit, Ruden ichmade, Rervofität, Rraftverluft u. f. w. 3ch ber fuchte mebrere Inftitute, Dottoren und Batent-Rebiginen, aber Mues ohne Erfolg. Bulett borte ich pon einem berühmten beutiden Argt, bon bem mir gelagt murbe, bag berfelbe icon viele folder Ralle furirt batte. 3ch ließ mich baber bon ibm beban: beln und murbe ju meiner größten Freude bollig gebeilt, fo bag ich jest wieber in jeber Begiebung ein gefunder und fraftiger Dann geworben bin unt ine Arbeit wieder mit Luft und Liebe berrichte 36 bin baber überzeugt, baß ich jebem Lefer ber Abendpoft", welcher an obigen Schwächezuftanben bgl. leibet, burd meine Erfahrung bon größtem Ruben fein tann. Es mogen fic beshalb folde Bei benbe bertrauensboll an mich wenden, und bin ich gerne bereit, benfelben gur Erlangung ibrer Befunb beit bebilflich ju fein und toftenlos bolle Austunft hieruber gu fenben. 3ch bitte aber, eine Briefmarte beignlegen. Mit Bruh:

Louis Stres. Wat 75, Webergl, Me



In einem überhitten Bustande

von ju viel Arbeit und Bergnügungen im Freien fühlen wir uns ju raich ab und ale Refultat leiben wir an

Steifheit der Glieder.

Die Anwendung bon

St. Jacobs Del bringt ichnelle und fichere Beilung.



Aber, Freunde, fo groß und brav er auch ift, er hat ein zu weiches herz. Es fieht ihm gang ähnlich, daß er diesem berfluchten Schurten bergeben will, aber bebentt er wohl auch, bag ein Mann, ber ebenfo brab und ebenfo weichherzig ift, da brüben im Hotel liegt, bom Teuer verfengt und bon Schmerzen gemartert, ein Mann, ber bas Leben bes Salunten gerettet hat, ber ihn einem elenden Tobe preisgeben mollte ?"

(Fortfetung folgt.)

Die Bohlfahrtseinrichtungen bei Brupb.

herr Dr. D. Rlen hat unter bem Titel "Bei Rrupp" eine fozialpolitische Reifestigge erscheinen laffen, Die eine ungemeine Fulle anregender Mitthei= lungen aus ber prattischen Sozialpoli= tit enthält. Befonderes Augenmert hat ber Berfaffer bem Problem ber Boh= nungefrage für Arbeiter unter Bu= grundelegung ber in bem Rrupp'ichen Riefenbetrieb gewonnenen Erfahrungen jugewendet. Der eine Theil ber Rley'= schen Schrift erzählt in gedrungener Bufammenfaffung Die Geschichte ber Entwidelung ber Rrupp'ichen Werte; ber zweite beschäftigt sich mit ben Er= gebniffen ber bon ber Firma Rrupp eingerichteten Arbeiterwohlfahrts = Un=

ftalten. Gine ber erften und wichtigften Un= ternehmungen ber Krupp'ichen Ber= waltung war die instematische Fürsorge gur Beichaffung bon billigen, gefunden und austömmlichen Arbeiterwohnun= gen. Grundfählich murbe baran feft= gehalten, bag es für beibe Theile am beften fei, Die erforderlichen Wohnungen als Miethswohnungen burch ben Ur= beitgeber zu beschaffen. Die Natur ber Rrupp'ichen Wertanlagen brachte es mit fich, gefchloffene Arbeitertolonien u schaffen und Wohnungstontrolle in ihnen zu forgen. Es ift aber auch in ber allerlegten Zeit ber Berfuch mit bet Errichtung bon Gi-

genhäufern gemacht worben. Arbeiter und Beamte mit einem Nabregeinkommen bis au 3000 Mart erhalten, wenn fie 300 Mark angahlen, Baugelber gu 3 Prozent geliehen, Die bnpothefarifch eingetragen werden und in 25 Jahren abbezahlt fein follen. Die Firma ftellt ben Betreffenben ihre technischen Arbeitsträfte unentgeltlich gur Berfügung; im Uebrigen tann Se-

ber nach feinem Geschmad bauen. Anfangs Diejes Jahrzehnts unterstanden ber Rrupp'ichen Berwaltung 3659 Arbeiter= und Beamtenmohnun= gen mit einem Anlagefapital von rund 124 Millionen Mart und einem Miethsertrag bon etwa 485,000 Mart. Rach Abzug ber Berwaltungstoffen, Reparaturen, Steuern und bergleichen ergibt fich eine Berginfung von etma 2 und ein Behntel Prozent des Unlagefapitals. Die Wohnungsmiethen schwanten zwischen 52 respettive 60 Mart für zwei Raume in ber Barade ober 90 respettive 108 Mart für eben= fo viele in anderen Saufern, und 120 bis 150 Mart für brei, 180 Mart für vier Räume, bis ju 313 und mehr Mt. für feche Räume. Beamtenwohnungen mit fieben und mehr Raumen toften 800 Mart.

In ben einzelnen Arbeitertolonien find partartige Garten, ein Berfamm= lungsfaal für 12-1500 Berfonen, Bibliotheten, Schul= und Pfarrge= baube, Apotheten und Filialen ber Rrupp'schen Konfumanfialt. In ben meiften Rolonien ift bas Miethswohn= haus Regel, in einigen ift bagegen bas Einzelhaus burchgeführt. Dies ift auch in ber Invalidentolonie ber Fall. Gang ausgezeichnet fungiren auch bie Mena= gen und Logirhaufer für unberheira= thete Arbeiter in erfter Linie. Sier er= halten Arbeiter über 16 für 80 Pfen= nig, unter 16 Jahren für 60 Pfennig Wohnung und eine gute burgerliche Sausmannstoft.

In einer organischen Berbinbung mit biefen Arbeitertolonien fteht bie Ronfumanftalt, ber Rrupp'iche Bagar, ber in ben letten Jahren je 11,000 Rontobiicher verausgabte. Diefe Rontobucher geben jebem Gintaufer ein Anrecht am Reingewinn, ber alljährlich por Weihnachten jur Muszahlung in baarem Gelbe gelangt. Der Bagar ift ein breiftodiger Flügelbau bon 60 Des ter Lange und 31 Meter Tiefe. Das hinter befindet fich ein gewaltiges La-

Bearbeitung ber in dem städtischen Schlachthause getöbtetn Thiere erfolgt in zwei vortrefflich eingerichteten Det= gereien, bie für ben Bebarf bon eima 30,000 Menschen arbeiten. Nicht blos Rahrungsmittel, sondern auch billige Rleibung liefert ber Bagar, ber mit allen feinen Betrieben mehr als 500 Personen, barunter Salbinvaliden, Arbeiterwittmen und Tochter beichaftint. Die Gesammtumfage betragen etwa 6-7,000,000 Mart jährlich. Die feit ben fünfziger Jahren be= ftebenbe Benfionstaffe befigt ein Bermögen bon beinahe 5,000,000 Mart. Bu biefer tragen alle Arbeiter mit ei= nem Sabreseinkommen bis au 2000 Mart und bie Firma zu gleichen Thei= Ien, nämlich 21 Prozent des Arbeiter= berdienstes, bei. Das macht für bie Firma Rrupp eine Jahresausgabe bon einer halben Million Mart aus. Die Invalibenperfion beträgt 40 Prozent bes legten Durchschnittslohnes und fteigt mit jedem Jahre um 1 Prozent bis zu 3 des Jahreseinkommens.

gerhaus mit Rampen für bie einmun-

benben Bahngeleife. Abseits liegen bie

Betroleumreservoire, die Rellereien, Die

täglich etwa 500 Flaschen Wein abge-

ben. Die Baderei verbraucht täglich

200 Bentner Mehl gur Berftellung von

6 bis 7000 Broben und etwa 30,000

Beigbrodden. Die Berlegung und

Salbinvaliben erhalten Theilpenfionen, Wittmen die Salfte, Rinder je 5 Progent, und wenn auch die Mutter geftor= ben, 73 Prozent ber Penfion bis jum Gefammibetrage von 90 Brogent ber= felben. Die Benfionstaffe gahlt jährlich mehr als 3 Millionen Mart Benfionen aus. Auferbem besteht eine besonbere Invalidenstistung mit einem Bermögen bon 11 Millionen Mart. Die gefetli= chen Leiftungen ber Firma infolge ber sozialpolitischen Gesetgebung bleiben weit hinter ben freiwillig übernomme= nen guriid. Diefe belaufen fich nämlich auf 910,000 Mart, jene bagegen nur auf 450,000 Mart jährlich. Es eriftirt ferner eine mahlfreie Rrantenunter= ftubungstaffe, eine Rrantentaffe mit einem Jahresbudget von etwas über einer halben Million Mart, eine Fami= lienarattaffe, ein Rranten= und Reton= valeszentenhaus, ein Epidemielazareth, eine Beamtenunfallverficherung, eine Beamtenwittwenpenfions= und Bai= fentaffe mit einem Rapitalgrundftod bon einer halben Million Mart und einem gegenwärtigen Bermögen bon etwa zwei Millionen Mart, ein Lebens= verficherungs = Berein, eine vortrefflich organifirte Spartaffe, eine obligatori= fche Fortbilbungsschule für alle Lehr= linge in ber Bugftablfabrit und eine mit ihr berbunbene Stipenbienstiftung, für welche die Firma alljährlich 12,000 Mart aussett. Schlieflich feien noch bie Bolfsschule für 1100 Rinder, Die Inbuftrie und die Haushaltungsschule ge=

nannt. Fürwahr, bas ift ein Wohlfahrtsor= ganismus, auf beffen Begründung und Durchfiihrung bas Welthaus Rrupp allen Grund hat ,ftolg gu fein! -

Gine Grage und boch feine.

Gegen ein jo ernitliches und ichmerghaftes Leiben

Blinddarmentgundung durch Doftferne.

"Nach ben wiffenschaftlichen Erfah= en und lettiährigen Theorien bieje leiber fo häufig vorkommenbe Er= tranfung", fo fcreibt ein Argt, "ift es eine außerorbentlich feltene Erschei= nung, baß einmal im entgundeten Blindbarm, eigentlich Blindbarmfortfat, Fruchtferne angetroffen werben; fo felten, daß ein folder Fall fast ftets in ber mediginifchen Literatur vermertt wird, und diefe fo feltenen Falle betref= fen gufällig mehr Erwachsene als Rinber. Was im Blindbarmfortfat gefun= ben wird, wenn er nicht - wie häufig - gang leer ift, ift Roth, weicher ober auch durch Mustrodnung bis gu Roth= fteinen verharteter Roth. Bahrend fei= nes Berhartungsprozesses in bem ibn abichließenden Blindbarmfortigt. nimmt ber Roth berichiebene Geftalten an, melde ben Fruchtfernen unferer rerschiebenen Obstforien gleichen ober abnlich find. Rothfteine, nicht Doftferne - ift jest eine feftftebenbe miffen= schaftliche Thatsache. Bon mehr als gemobnlichem Intereffe ift es, bag mir ret zu ber dronischen Batterienfurcht noch eine periodifche Obftfernfurcht uns angewöhnen. Sabe ich es boch zur schö= nen Weintraubengeit wiederholt beobachten und mir ergahlen laffen tonnen, wie erwachsene und gefunde Berfonen nicht nur bie Schlauben, auch wenn fie gang weich maren, ausfpeien, fonbern auch - mahrlich fein appetit= licher Anblid - unter ziemlichem Berlufte an Beerenfleisch und Beerenfaft und eigenem Speichel bie Meinbeeren= frone, aus Furcht bor ben Rernen, b. h. ihrer angeblich blindbarmentzundenben Wirfung. Bebenft man, bag in unferen Rleinbeerenfuppen, wie Johannisbecren=, Blaubeeren=, Erbbeeren=, Brombceren= u. f. w. Obftfuppen unb bito Rompots gabilofe fleine und flein= fte Rerne enthalten find und genoffen werben, bie, im Magenbarmfanal mit einander burch andere Nahrungsbe= ftandtheile vertlebt und gufammenge= ballt, phyfitalifch und phyfiologifch mie

- Der Rang wird Dir verlieben; ben Berth mußt Du Dir geben!

gen und zu fagen".

große Rerne find, fo fonnte einem ja

Die Doftfernfurcht bie natürlichften unb

angenehmften Genüffe berleiben. Debe

gar ben armen Gliern, beren Rinber

große Obfiterne gu berfchluden pflegen!

Die Ausficht auf eine eventuelle schwere

Blindbarmentzundung ihrer Lieblinge

tann ihnen Rube und Ginficht rauben,

eine unberschulbete und ungerechte

Strafe für eine relatib unfculbige Un=

fitte! Davon wiffen bie Mergte gu fin=

Berliner Bolfswig.

Die Siegesalle bat bem Berliner

Bolfsmig feit ihrer Ausschmudung mit

ben Martgrafenstanbbilbern biel Stoff gegeben, feine Gloffen zu machen. Der alten Bezeichnung "Neue Martgrafenftrage" ift, feitbem mit ber Aufstellung ber Rurfürften begonnen worben ft, ber Rame "Neue Rurfürftenftrage" gefolgt; auch bie Benennug "Regenten= ftrafe" hat jest Boben gefunden. Es fteht fest, baß alle bie Berren, benen man bort Standbilber gefest hat, biefe burch ihre herrschertugenben burchaus berdient haben; benn man fieht ihnen ichon von Weitem Die "Weisheit" an. Den Bollswig über bie bier erften Standbilber als befannt porausfekenb. beschäftigen wir uns heute nur mit ben brei zulett enthüllten. Da ift Otto ber Bierte, mit bem Pfeil, ein Dichter und Ganger, wie burch eine Leper finnreich angebeutet ift. Daß er überhaupt einen "offenen Ropf" hat, beweift icon ber Berband,, ber fich um feine Stirn Unter feinen Banthaltern schlingt. fällt besonders "Johann von Buch" auf, ber aber leiber fein Buch nicht bei sich hat und in Folge beffen sich grü= belnb an bie Stirn faßt und murmelt: "Berrjott, nu hab' id boch ben jangen immt bergeffen". Das nächfte Stanb= bild, Otto ben Faulen barftellend, eignet fich besonders als Borbild für bie "Racheiferung fünftiger Gefchlechter", welcher ja die gange Siegesallee gewid= met ift. Otto ift mit einem "Retten= panger" angethan; barauf beuten me= nigftens bie beiben mächtigen Retten. Die bon feiner Bruft herunterhangen. Er fteht auf einem runden, thurmarti= gen Unterbau, ber in Unbetracht feiner Musschmudung mit Fledermaufen ben Namen "Mäufethurm" erhalten hat. Die beiben Begleiter bes Faulen find, wie es unter feinem Ggepter taum an= bers zu erwarten, "Schilbburger"; bies ift finnig baburch angebeutet, baß jeber bon ihnen ein Schild vor ber Bruft trägt bon nicht gu fleinen Dimenfionen. Dies britte Dentmal ftellt Friedrich II. bar, ber ruftig brauf los schreitet und eben das Lied: "Borwärts mit frifchem Muth" anftimmen zu wollen scheint. Er ift ebenso wie feine Rollegen bon ei= nem mit Ablern gefronten, hofartigen Rondel umgeben, bem ber Bolfsmund und Ramen "Ablerhof" gegeben hat.

- 3m Gifer. - Freundin: "Run, wie bift Du mit Deinem Manne gu= frieden?" - Junge Frau: "Ach, Erna, ein Brachtmenfch ift er! . . . Go einen Mann bekomme ich nicht wieber!"

-Gin Gemüthsmenfch. - Richter: Schämen Sie fich, Sie haben ja Ihrem Rameraden mahrend bes Schla= fes all' fein Gelb aus ber Taiche ge= ftohlen." - Angeflagter: "Na, hatte ich ihn bagu erft weden follen, bas ware boch nicht schon gewesen." - Der fleine Egoift. - "Nun,

Rarlden, wenn ich Dir biefe Schachtel Bonbons allein gabe, und Deinem Schwefterchen nichts, mas thatest Du bann?" - "Ich wurde bie Bonbons verfteden, bamit fie mir babon feine

- Summarifch. - "Alfo meine Frau hat Sie gestern mit Ihrem Schat in ber Rüche überrafcht gerabe in bem Augenblid, als Sie ihm eine Banfe= feule borfetten? Was that benn ba Ihr Schat?" - "Der? - Der ergriff bie Ganfeteule und bann bie Flucht."

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 84 ADAMS STR. Zimmer 60, gegenüber ber Fair, Derter Builbing. gegenüber der Haftalf find erfahrene beutliche Svezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenichen fo schnell als möglich dem ihren Gedrechen Mitmenichen fo schnell als möglich dem ihren Gedrechen zu beiten. Sie beiten grindlich unter Geraustie, alle geheumen Arantheten der Manner, Freisten eleden und Menitmantionsidirungen ohne Everation, Saustrantheiten, Polgen von Erliften liedenug, vertorene Mannbarteit ze. Overationen von erster Klasse Duratenen, Navisoele Godenkrantheiten) z. Konzialtur uns bevor Jühr hei-Godenkrantheiten) z. Konzialtur uns bevor Jühr heidenfrankheiten) 12. Konjultiri nus bevor Ihr heisel. Wenn nölbig, plagiren wir Yatienten in anter autholytial. Frauen werben vom Frauenarst me) behandelt. Behandlung, inkl. Wediginen,

nur Drei Dollars

Brüche.

Dlein nen erfunb



len. eingesüber in der beiten das beiten Armee, ist für ein jeden Bruch au beiten das deste. Keine folliche Berthrechungen, feine Einlyrigungen, feine Giehren des beite. Keine folliche gestätt, feine Unterbrechung vom Geschäft, Untersichung ist free. Herrie alle auberen Sorien Bruchaduber, Bondwagen sine Rauberbriche, Beitbunden sine ichnichten Geschichten Geschichten Geschichten Dutterschaden, Sanderstrümble, Gradebalter und alle Alparate für Firsteinungen des Kriedersteilen vorrätbig, deim größten der ihren geschichten vorrätbig, deim größten der ihren geschichten der Kande Fischeren. In zeine Falle bestätzt geschichten der Kande für der Geschichten der Kande für der Geschichten der Geschichten der Geschichten der Schiede für der der der Geschichten der rperd. In jedem Falle pefit untage offen bis 12 Uhr. Dan werden bon einer Dame bedient.

Michig für Männer und Franen! Reine Bezahlung, wo wit nicht furien! Gesichistrantheiten ergenwelcher Urt, Tripper, Samenfluß, verlorene Mannbarfeit, Monatsforung; Unreinigfeit des Butes, Gentussischung feber Urt, Sphhilis, Kbeumatismus, Kothlanf u.f.w.—Bandburum abgetrieher. Wo Andere aufhören zu furiren, garantiren wir zu furiren! Freie Konfulfation mündlich oder deriefich.—Einden: 9 liber Morgens bis 91lbr Abeubs.—Brivat: Sprechzimmer.—Merzte fichen forträdiren dur Verfügung in tzluson Behlte's Leutiche Apoethete.



103 & Comp. E. ADAMS STR. Dptifer. BORSCH & Co., 103 Abams St. gegenüber ber BoftoOffice.

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deutscher Optifer.
Briuen und Augengläser eine Spezialität.
2 octs. Cameras u. obstoarabb. Rateriel

AREND'S **COLDEN NERVINE**

Merven, Magen, Leber, Mieren,

...etc ...

Kurirt alle katarrhalifden Leiden. Wirkt Wunder in allen Fällen von Schwäche, Blut-

Ceine gute Wirfung macht fich bereits in wenigen Tagen bemerkbar. Gine Dofis per Zag erhöht die Lebensfraft und pertreibt alle Mattigfeit.

> \$1.00 per Flaiche. Bu haben in

Arend's Drugstore MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE. bifrbm

Geo. A. Christmann, D. D. S. J. O. Dowd, D. D. S. Drs. Christmann & Dowd,

Bahnärzte.

Suite 1202 Masonic Temple.

Früher bis jum Jahre 1895 im Staatszeitungs: ebaube. Saug, bifrfon, 1 DR. J. YOUNG,
Dentider Spezialsurgt
für Augens, Obrens, Rasem und
Salsleiden. Behandelt bieselben gründlich
und chneil bei mätzigen Vereine, schwerzloß u.
nach unibertreftichen neuen Methoben. Der
hörigkeit wurde furrirt. wo andere Kerzte
erfolgloß blieben. Künstliche Augen. Brillen
angepaft. Unterlichung und Rath feet.
Rii in f: 26 i Rincoln Abe., Sinuben:
8 Upr Bormittags ib 8 Uhr Kbends. Sonntags 8 bis 12 Uhr Bormittags.

Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn.

Bier limited Schnelligüge taglich zwischen Chicago u. St. Louis nach New Yorf und Volton, via Waddaldelferbalden. Dahn mit elganten Chicago und Buffel-Schaftwagen durch, odue Wagentwechsel.

Büge geden ab dom abicago wie folgt:

B ia Waa da a b a b.

Ubfahrt 12.02 Mtgs. Untunft un New Yorf 2.30 Nachm.

Bofton 10.50 Nachm.

Bofton 4:50 Nachm.

Rofton 4:50 Nachm.

Rofton 4:50 Nachm.

Bofton 10.50 Nachm.

Bo

Allinois Jentral-Gifenbahn.

Alle burdschreiben Singe verlassen dem Zentral-Bahnhof. 12. Str. und Varf Row. Die Juge nach dem
Süben können (mit Ausnahme des R. D. Kottages)
ebenfalls am der "2. Str., 33. Str., Ophe Varfund 32. Strahe-Station bestiegen werden. StaddTickel-Office, 99 Kdams Str. und Aubitorium-Hotel.
Lendschaft: Anderschaft Str. und Aubitorium-Hotel.
Lendschaft: Anderschaft: Anderschaft Entwicklich Underschaft In.
Lendschaft: Anderschaft In.
Lendschaft In.
Lends 3Minole Bentral:Gifenbahn.

Burlington: Linie. Chicago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn. Tel. No. 3831 Main. Schlafwagen und Tickel in 211 Clark Str., und Union-Bahnhof, Canal und Mdams. Büge Abfaprt Aufunft total nach Galesburg. \$30 9 \ \cdot rt Madison und Reolut...... nver, Utah, California..... lesburg und Quinch...... tawa und Streator Citation und Streator Rodford 4.30
Efecting Rodfole und Rodford 4.30
Efecting Rodfole und Rodford 5.30
Emals 6. Binffs, Rebraska 5.30
Et. Band und Ritmeadolfs 6.39
Et. Band und Ritmeadolfs 10.35
Editor 6.50
Editor 6.50
Editord 11.20
Emals Emola Lever 11.20
Emals Emola Lever 11.20
Eatl Rafe, Ogden California 11.20
Eatl Rafe, Ogden California 11.20
Eatl Rafe, Ogden California 11.20
Eatling 6.50
English 12.30
Eatling 6.50
English 6.5

Chicago & Alton-Union Passenger Station. Canal Street, between Madison and Adams Sts. Ticket Office, 101 Adams Street.

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Offices, 232 Glarf Strage und Aubitorium. * Zäglich. + Countag ausg. 1 Rur Countag. Chicago & ErierGifenbahn.



Baltimore & Ohio. Babnhof: Grand Bentral Paffagier-Station; Office: 244 Clarf Str. und Auditorium. Rein Hahrpreise berlangt auf Vimited Zügen. Juse Ablahrt E Rew Port und Washington Besti buled Limited. 10.20 D 2.00 R Sew Port, Washington and Pitts burg Bestibuled Limited. 2.20 R 2.00 T Columbus and Wheeling Expres. 7.00 R 7.00 T Cleveland and Bittsburg Expres. 8.00 R 2.00 D

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Dan Buren Str. & nabe Clark. Mile Bilge taglid.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." The Maple Leaf Route.

Stand Central Status. Ave. und harrion Strafe.

Sitt Office: 115 Abams. Actobou 2380 Main.

Täglich Musgen. Sonntags. Abhart Antund
Binneapolis. St. Banl. Du. 1 4.45 B. 1400 S.

buque. L. Gith. St. Joseph. 4.00 S.

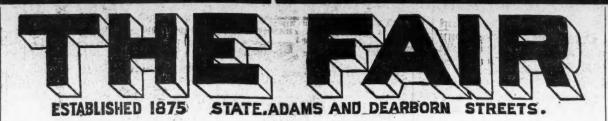
Des Moines. Marchalloun 1.00 S. 2.21 S.

Des Moines. Marchalloun 1.00 S. 2.21 S.

Des Moines. Marchalloun 1.00 S. 2.21 S.

Serge-Rode für Manner-absolut gang blaue-boppelbruftige Mu-Serge-Roac fur Weathier-alles uur reine Bolle - burchweg mit Seibe genaht-bie Sorte, welche zu Anfang ber Saison verfauft 2.95 wurde für \$4.00 - heruntergeseht am Samitag wurde für \$4.00 -heruntergefest am Samftag

Alpaca-Rode für Manner-abfolut edt fowary - Großen 33 bis welche früher für 83.00 vertauft murben-alle außerordentlich gut gemacht 1 00 und werben morgen wie Spreu vor bem Binde fortgehen



Main Floor.

Sommer-Westen für Männernur in Größen von 32 bis 36-mobern, fühl und angenehm bei heißem 150 ben-martirt zu einem Breis, ber fie morgen ichnell raumen wird-Auswahl

Dud-Sofen für Manner-Bir nahmen alle unfere Duchofen für Manner bie früher bis ju 81.00 vertauft murben-Corten, die von ausgezeichneter Chalitat Material gemacht finb- und martirten fie zu folgenden Breifen : alle die wir früher fur \$1.00 verfauften, geben jest ju 65c-alle unfere 75c Gorten geben gu

Männer-Schuhe gehen zu unvergleichlichen Preisen

Bas ohne Frage fo weit in biefer Saifon ber befte Bargain in Manner-Schuben ift, wird jest in biefem Laben geboten - mehr gute,

bauerhafte Couh-Berthe, als 3hr je gu Zwei-Bierzig gejehen habt - ein Blid wird Guch völlig überzeugen. Berfäumt fo wunderbare, geld-ersparende Offerten, wie die folgenden, nicht. Mannerichuhe, Die fich gut berfaufen ju \$3 bis \$4, in hoben und niebrigen Facons, in ben folgenden febr wünschenswerthen Gorten: Ralbleber in far-

big und ichwarg: Rib. Batentleber Galf und Gnamel in dwarg - alle nach ber nenefien Mobe und mit ben po: pularen Beben - handgenabt - einfache und mittelichmere Copien - einige mit pinted Tips - Reffing: Evelets - Ecoue, von benen 3br fofort fagen werbet, bat es gute Werthe find zu bem Breife, für welche bie Fabrifanten fie ju bertaufen beabfichtigten, nämlich \$3 bis \$4 - Mus:

mahl jest für \$2.50 fcm. und lobfarb. Mannerichuhe, 1.89 \$2 fdmarge und lobfarb. Rnabenichube, 1.25 \$1.50 fcmarge und lobfarb. Rinberidube, 1.00. \$2 fdmarge und lobfarbige Daddenichuhe, 1.25. \$2.50 ichwarze und lobfarb. Damenidube, 1.50.

Bichcle: Schube. Basement. Bichcle-Schuhe für Manner - aus fcmargem und lobfarbigem ruffifdem und Corbo Ralbleber, mit biegfamen forrugirten Cohlen, Beben bon mitt= lerer Breite - Die ges Regulation Cut Bicycle-Schuhe für Manner - ruffifches Ralbleder, Good-

Manner - ruffifches Ralbleber, Goob-bear Belts und eichen gegerbte Coblen echte hafen und Defen, unbedingt \$3.00 Weiße Canvas Outing und Tennis Schube für Manner - 1.00 Kubber: Sohlen, in Bal. und Orford Facons - 1.00 Schwarze und lobfarbige Orforbs für Manner - gemacht bon feiner 45c

Männer-Alussattungswaaren zu riesigen Preis-Berabsekungen.

Bir raumen ein febr großes Lager von feinen Manner : Sachen, indem wir grundliche Preis-Berabfebungen vornehmen und es baber fur jeden Mann und Frauen von Mannern vortheilhaft machen, jest einen Borrath einzulegen: Main Aloor.



Bufen:Effetie—offener Rüden und Front — mit zwei Baar dazu pass 11.25 fcnell vertauft werden fenben Maufchetten - murben ju \$1.25 fcnell verlauft werden -Spezialpreis für morgen

Weiße ungebügelte hemben für Manner - gemacht bon guter Qualitat Muslin - Leinen Bufen und Banber- Doppelter Ruden und Front lange ober turge Bufen - boppelt gefteppt -

Unterzeug für Manner - Obbs und Ends von 3900 und 65c Unterzeug - geht morgen jum Berfauf zu bem bemerkenswerth viedrigen Preis ton Commer Ties für Danner - aus ber feinften Sorte Dabras und guter Qualitat Seibe gemacht in String, Shield und Band Bow facon — ausgesinchtes Uffortiment von Muftern und ausgezeichnete Farben — Raumungs: Berfaufs-Breis Rragen für Manner - rein Leinen, gefauft Do einer Eron, R. D., Fabrit - neuefte Facons, abe nicht bollftanbig in Großen und einige leicht beidmust burch Unfaffen -

uriprünglich berfauft aufwärts bis gu

Commer Ties für Danner- gemacht bon guter Qualitat Chebiots und Mabras - in Buffs, Ascots und umwendbaren Four-in-Sands - großes Uffortment bon Duftern -

bem Brown'ichen Dufter - Sandwerts:

plet - ein garantirtes \$20.00 Fabrrab

und

Sandwertsjeug-Tajde

Erstannliche Zigarren-Offerten.



langer Ginlage und wirflich Cuban bandgemacht, regularer Breis per 1,000 \$35.00, alle feine Berjecto Beft, Ocalina Berfectos, Cantiago be Cuba per 1,000, 19.00, per

Official, garantirt reine Savana Filler Gote importirte La Carolina -Bigarre - mit broad Leaf Connecticut Brapper - handgemacht -Rifte bon 50 1.90 — 6 für . . 25c

Late Biem Rofe — flange Streifen Reb Weft Imperiales - | Filler bon bochfeiner Corte Tabat - alle handge= macht — billig zu 5c Stild — speziell in diesem Berkauf, 33.00 per 1000—Kiste von 50, 1.70—7 für 25C

Sigh Life und El Uniberio -Union ges machte Zigarre — per 1000 20.00 5c - Rifte von 50, 1.10-2 für . . Bem of Columbia - Dute of Raples

- langer Filler - Sumatra Cote Unceta Bigarren - 25c

Facon 4% Boll Bigarren, Ballen Forge, Rofe be Ren Rifte von 50 . .

Speziell - Gugene Ballens & Co. hochfeinfte 3i: garren - alle reine Buelta Abijo, Sabanna, gemacht in 1897 — die echten Flor de Ballens — in Gias = Röhren — gefauft von einem übersabenen r 500 — 2 für 350— 25c

Andere aufwärts bis 40e.

Rauch=Tabat.

Unbere Stanbard Brands ju weniger als Ga: Bhirwind—Pfb., **1Ge**; Blue Ribbon, Bf. **25e**Ravy Gaif & Ag — 1z Unge—9 Padete . . . 35c
Beds Hunting — 1z Unge—9 Padete . . 30c
Solvier Bop — 1z Unge — 9 Padete . . . 32e
 Miore Dob — If Unix—9 Padere
 134e

 Dutes Mixture — If Unix — 9 Padere
 133e

 Champion — 2 Unix — per Bfs
 22e

 Seaf North Carolina — Plug Cut
 50e

125,000 Figarren — 4 Marken — alle von dem fein: 75,000 Figarren — übrig geblieben bon dem grosften Florida Tabak gemacht — garantirt alle mit hen Anfauf von 150,000 der Esmeralda Marke in Legug auf Qualität, Gefdmad und Arbeit fo aut wie bochfeine Riggeren, welche gewöhnlich ju \$6.00, \$7.50 und \$9.00 per 100 verfauft werben alle burchaus Cuban banbgemacht - bieje Bigar ren wurden bon uns febr billig gefauft, weshalb wir im Stanbe find, fie wie folgt gu berfaufen: Bolle 4336fl. Conchas Efv.—wth. \$6 per 2.25 20lle 4330ll. Rothichilds, with. \$7.50 per 2.75

Bolle 4530ll. Berfectos-wth. \$9 per 1.75 Bute Qualitat fein gefchnitten-2 Ungen für 5e

Groker Bfeifen=Berfauf. portiete echte Meerschaum Pfeisen — tickes Weichiel-Rohr — werth — Auswahl 15c Grita große Sorte Cob Pfeifen — regulär Gob — gehen zu Ie bas Stud — 1 per Dutgend . 1 Chie Brier Pfeifen ftained und natürlich und Bullog Formen — mit Gummi Mi regutär zu 25c verfauft — Auswahl Stüd

Pferde-Waaren-Verkauf.

Pferbebefiger und Stallleute: Gud bietet fich hiermit eine Bele= genheit, um Pferbe-Baaren ju außerordentlich niedrigen Preisen gu faufen. Betrachtet bas Folgenbe: 2. Floor.



\$1.25 Sommer Schoft : Deden — Rau-mungs - Berfauf von all unferen boch-feinen Momie Dufters — Eure Mus-nabl von fauch bestidten ober einfachen — große Sorte und 45¢ wajdbar \$1.25 Fliegen = Rege — bolle Große bis gum Ropf — Flants ober Body-Rege-gafortirre Farben — paffend für Buggb- ober Kutschen. 50C Pferde

\$1.50 Chirme für Wagen behör - fcbligt Guch gegen Sonnenftich und 3

\$18.00 Buggy Gefchirr — echte Rubber Trimmings — 112-300. Traces — 24 oder 3-300. handelaced Sattel — gemacht von dem feinsten lobegegerbten Leber — Paffen und Arbeit garantirt . . . \$1.50 Befdirr-Menbers - mit einem folden fann Bebermann fein eigener Pfergeichter repariren - eine bollftanbige Reparatur-Ausstattung, ein: 750

Strafen- und Stall-Requifiten.

10c Striegel, Griff genietet . . . 3e 25c Bonner Millers berühmte 25e Aferbeburften, Leber-Rudfeite De Aferbegefchirr-Seife 10e 50c Rutiden-Chamois, gute Gr. 25e 50c Futter Sade, Leber Boben . 29e Frant Millers Dreffing . . . 15c 10cll. C. Wagenfdmiere, 2@dad. f. 5c 15c Buggh-Beitiden, 6 &., grabe, 5e 50c Allertons Coach Mchien-Del . 15e

Bichcles und Zubehör müssen fort.

Die rudfichtslofeften Breisherabsebungen und bie freigebigften Bargain-Diferten in ber Geschichte biefes Departements werben ben morgigen Tag ju einem Eriparniß=Tage machen. Gin weiterer ebenfo ausgezeichneter Bargain

30 Bicncles werden morgen offerirt zu \$16.50
— Räder für Damen und Männer — Selehv
examleß Steel Tubing — Urch Fort Kropns
– vier Anftriche down besten gebadenen Enamel
— Ercelivor Rr. 2 Spotes — Waple Kinns —
Indianaposis Kette — 2-Stüd Eranf Janger
— große Front und Kear Sprodefs — Morg gan E Wright Touble-Tube Tres — Brown
Battern gevolsterier Sattel — fählerne Lenfftance — Sandwerfstere und Sandwerf ftange - Sandwertszeug und Sandwertszeug= Saiche tomplet - Frames für Manner 20, 22 und

16.50 24abllia - für Damen 22: und 20gollige Frames — garantirt Ablate. 20. Century und Cimpleg Automatic

> \$2.50 bis \$3.50 -morgen . . 1.75 Double Tube Tires - ges 3 X & Bieneles Lampe, wth. 40c . 13c

Lampen -iebe einzelne pols

lig garantirt - werth bon

werth \$1.50 - au

macht und garantirt bon ber Goodpear Tire & Rubber Afron, Obio - beftes Ba: 20. Century Del-Lampe – ra Material – früher in Bichele Borleges bestie im Markt, \$1.15 – unser Breis, 2.75 ichlos, web. 10c



Cameras und Zubehör.

Lawn-Waaren.

Balmetto Lamn Belte - affortirte Streifen -

Rectining Lawn Stuble - gemacht bon Bartholy,

Sarthols Folding Felbftuhl - mit ftartem Can

werth 10c - Speg. Breis morgen 4c

Holf-Waaren.

Sig und Lehne aus geftreiftem Canbas,

Sartholy Sangematten: Spreabers,

merth \$1.50

mer's

Patent

Banges

mit

merth

65c

2. Floor.

Mra.

Größe 7x7 - einichlieglich

Stangen, Pflode und Seile,

merth

bas=Sig

in Fahrrabern für Damen und annen Gelvebraten Ceanles Shelby Steel Aubing — Arch Croun Gaseln — Rod Eim Rims —

2:Stud Grant Sanger - große Front und

Goodbear Mubber Co.'s Double Tube Tires-

ftablerne Lentftange - gepolfterier Cattel nach

Combination Lampen Bradet,

für Ropf ober Fort

morgen - 10c

Rear Sprodets, Borfeiboe Defigns - mit

gul-Verkauf für Männer.



Main Floor. britanten Mau= mungsperfauf -wir haben bie aciammte Bro: buftion eines ber größten

ten bes Lan: bes gefauft - ungefahr 200 Riften bon bochfeinen, mobifden buten gu ungefahr 60c am Dollar -Sute, welche gemacht wurden, um für \$2.00 und \$2.50 berfauft ju merben - in Schmars, Braun und all ben neueften Farben - wir legen bie gange Bartie - Derbys und Feboras - Diefe Boche gum



Sie werben bie anspruchvollften Manner gufrieben: ftellen.

Bicycle-Trachten.



2. Floor. Bicpele . Strumpfe - bie gange Mufter = Bartie eines Fabritanten — jebe Farbe — fammtlich in Diefer Saifon gemacht- jebes Baar burch: aus gang Bolle-

\$1.00 werth— 25c Bichcle : Dügen für Danner - einfach und fanco Mijdungen - Dud und Crajb - Mitten welche bis 31 75c werth finb-15c

Auswahl von der gangen Partie für Bicocle = Sojen für Danner - in Theviots und Tweeds - in bellen und buntlen Farben - gefchneibert in erfter Rlaffe Urt und Beife

gemöhnlich für bon \$1.75 bis \$2.00 berfauft - Ausmabl

Schreibmalerialien-Dept. 633off., und weiße Rag Converts, die wir gewöhn lich für 5c bas Badet perfaufen unfer Preis-Radet

**	Spielfarten—gute Quo lität, hübsch gemacht - werth 10c das Padet - morgen für 5
Pofer Chips — verpadt 100 — werth 75c —	
- mit Gumm	i=Gnben -

Schachtel offerirt 3 Bleiftifte beite Qualitat - Spezial-Breis per Dugend Bleiftift Tablets - enthalten 400 Seiten Papier - 6×9 3oll - werth 6c bas Stud - morgen für nur

Grabirte

3nf Tablets - enthaltend bon 50 bis 100 Bo: gen ertra feines Bond-Bapier - alle mit Bafe fer-Marte - 20 verschiedene Moden Dedel - liniirt ober einfach - werth 10c — jedes

Office = Mermel - etwas neues - ichust bie Innen= fowie Die Ungenfeite ber Acrmel - be= wahrt ebenfo bie Manichetten por bem Schmutig= werben - fpegiell paffenb für Stenogra: phiften und gewöhnliche Office-Arbeit- 10c unfer fpegieller Breis - per Baar .

Bade-Angüge.

2. Floor. 2: Ctude Babe: Unginge für Manner - fcmarg und fancy geftreift - bubich ge-Angüge-trerth \$1.00 und \$1.25 Babe Rappen - folibe Farben und Cheds, burchaus mafferbicht,

werth 35c Babe-Sofen - fanch geftreift - alle Groken - gewöhnlich vertauft gu 25c - morgen

Clektrische Waaren.



Zon, leicht in su halten merth 35c Mesco Troden Batterie - 3e: für 18c Sal Ammoniac — A 1 Qua: fitat, garantirt, ein Badet ift

genügend um eine naffe Batterie gu laben - 4c
Rafic Batterie — Die berühmte Laclebe — bolls fländig mit Bint und Carbon
Bush Buttons — maffives Meffing, bubich polirt — werth 25c 12c
Sprachrobr-Bfeifen - bubic nidelplattirt - farte Geber barau
Laclede Batterie-Bints - fpezieller Samftags preis nur 3c
Medical Battery — Rr. 4, \$3.25
Switches - Solg Bafe - 1 Boint - hochfein nidelplattirt 8c

Meffermaren=Offerien.

Dain Floor.

Rafirmeffer=

Strop-

bouble

Swing-



Canvas = Rudfeite - morgiger fpe Rafirmeffer - bon Babe & Butcher fabrigirt feines Stahl - gang bobigefdliffen jebes einzelne garantirt -Steinfield & Reimers Rafirmeffer - aus bem feinften Stabl gemacht - bobl: gefchliffen - jebes einzelne

Sgar : Schneiber - "Cabet" ober "Bibe 59c Amate" Fabritat - aus feinem Stahl gemacht

für filmer.

Lebenbe Frofde - frijd bon ben Illinois Maribes - gu nieberften Breifen.



und 100 werth \$1. Bom Sofes patentirte Rub: ber und nidelplattirte Reels boppel Multiplying -Stabl Bipot und perftelle bare Bipot Cap - 60

Carlisle Double-Gut

Safen - Brogen 1:0

bis 6:0. inclufine.

werth 20c bas Dbb .-

Single: But Legbers

unfer Breis

Rect -nidelplattirt- raifet

werth \$4.50 . Cohantie Beinen - Befte Qualitat boubles 100 Yarbs — verth 10c bas Stüd, Sants - werth 40c 2 für unfer Breis . . 15c Geflochtene leinene Leinen - in 25 Fus Langen - werth 5c

Lines für . . 5c per Dugt. . . 8c Befte englische Phan= tom Minows, irgend eine Größe, werth bis gu 50c --

Fuß lang werth 5c jedes . . . für 25c Befte Brag Finifheb Stinner Battern Erollens - gum Gis ichen auf bem Bier -Spoon Safen - affe werth 15c, Größen werth 10c 3c | für 9c

Leder-gürlel.

Main Floor.

10

Damen : Burteln, welche früher für bis gu 50c ber: fauft murben, morgen in einer Bartie - echtes Dos tocco:, Combide:, Glangleber u. f. w. - jammtlid gefüttert und gefteppt, mit gar: neg, und überzogenen Schnallen, alle Farben - ein ausgezeichnetes Uffortiment - berabgefest

gunde-Requisiten.

Abfolute Aufraumung affer im Laben befindlichen Sunde-Salsbander: forcirter Berfauf pon Maulforben, Retten, Leabs, Gefdirren und allem Bubehör; Die Breife für Sunde = Salsbanber pariiren amifchen \$3.95 bis berab gu 10c; wir bas ben biefelben für morgen in bier fpegielle Bartien getheilt, wie folgt:

Lot 1, 20c Salsbänder für 10c Lot 2, 25c Salsbänder für 15c Lot 3, 40c Salsbänder für 25c Lot 4, 50c Halsbänder für 30c

Maulförbe — eine große Auswahl, paf= 20¢ 75c, su 45c und Leber Leads - fie find bas Doppelte bes Preifes werth, ben wir morgen bas 15

Sunde-Beitiden - ftart und bauerhaft baran befeftigte Glote - werth ein munberbarer Bargain ju . . Stabl-Retten - gute Langen - außer: 10¢ orbentlich fiart - fpezieller Breis, morgen

für Reisende.

3. Floor.

1.69



Schafleder Club Bags — Alligator Muster — Ieinengefüttert — 14 Zoll Größe — werth \$1.00 — 3u anbas überzogene Teleftope Cafes 29c strawboard — Leber-Eden— Leber-tiemen — leinengefüttert — 16 Zoll ang und positiv werth 35c; torgen nur

Boco & Camera - mit hochfeinen rapiben Achromatic Rectilinear Linfen berfeben - Unicum: Shutter - Bris Diaphragm, Schnelligfeit fann bon einer bis 100 Sefunben regulirt werben . Reit: und Angenblids: Shutter -Rifing und Falling Front -

-2 Tripod Sodets und ein 7.98 boppelter Platten = Calter -\$14 Berth -Berfaufs = Breit

Enclone gufammenlegbare Ramera - 4x5 - mit Rectilinear = Linfen verfeben - 3ris Diaphragm - Air Releafe fur Beit=, Bulb= und Snap Shot-Bilber - Rifing und Falling Front, mit Cateral Movement - bollftanbig mit boppeltem Blatten = Salter,

Carrying Caje und lebernen Schulter : Riemen -\$10.00 Berth

Mallintobts Pyro —1= Tripods — mit Metal linge Ranne — werth Los vers 18c fauft. Spor gewöhnlich zu kl. 25 vers 1993 taufts Preis — werth lingen Jars — werth los — Bees laufs: Preis — Bees laufs: Preis — Bees laufs: Preis — Beath Macaline Proping Roofs. Regative Drhing Rads, Gläfer zum Meffen-werth 15c — Ber= 4c Regative Ording Rads, wer 15c, Ge-kerfaufspreis Ge-Trans — 4x5 — ges

Carb Mounts — 4x5 — gewöhnlicher Preis 16c Berfaufs: Breis 20c — gewöhnlicher Preis 16c Berfaufs: GC Berfaufs: GC Partaufs: GC Partaufs Pafte Binfel — 1 30U — Aumben —20c — 7 c werth . werth faufs-Preis . 3c Arama Tablets — werth faufs-Preis . 20c — Ver . 11 c 20c — Ver . 11 c faufs-Preis . 25c Colsampen . 42c Print Frames — 5x7— lineeth Liscophers — with unech Paobbers — with largis-Preis . 12c Preis . 12c Preis . 12c



Bolf = Schläger toerben gas rantirt perfett ju fein in Bejug auf Facon, "Lie" und Ges wicht - ber Finifb ift ber beite - gemacht bon ichottis fden und englifden Schläger: Fabrifanten - Ropf bon bes ftem getrodnetem Dogwood, Berfimmon und Sidorp, ber Schaft bon beftent "Geconb: growth" Sidory - eiferne Schläger bon beftem Mill Stahl gemacht. Beber Schlager garantirt - alle Spalbe ing's Mors ing's Moraristown Schläger – 1.00

Die weltberithinten Shalbing

Ein guter, ftarfer Cabbie-Sad-gut ausgestattet-bollftanbig mit Tafce - werth \$1.50

Das tampfreiche Leben des General Schwan.

Ueber bie intereffante Bergangenheit bes Generals Theodor Schwan, ber außer General Rlaus gegenwärtig ber einzige beutsche General in ber hiefigen Armee ift, fei folgende furg mitgetheilte Stizze:

Er wurde am 9. Juli 1841 in bem Dorfe Horneburg im Umt Burtehude bes Rreises Stade im bamaligen Ro= nigreich Sannover geboren und ift ber Bruber bes bereits in ben Siebzigern stehenden ausgezeichneten deutsch=ame= ritanischen lutherischen Geiftlichen Dr. S. C. Schwan in Cleveland, ber fo viele Jahre und mit so großem Erfolge Prafibent ber Miffouri-Spnobe, biefer großen Organisation ber beutschen lutherischen Kirche Amerika's war.

Theobor Schwan tam, mit guter beutscher Symnafialbilbung ausgeftat= tet, im Jahre 1857 in biefes Land. Noch nicht 17 Jahre alt, trat er als Gemeiner in bas regulare heer ber Ber. Staaten, und alsbald hatte er einen furchtbar anftrengenden Feldzug mitzumachen, ben Marich burch Schnee und Gis in bem bamals noch nicht mit Strafen und Gifenbahnen burchzoge= nen Felfengebirge gegen bie aufftanbisichen Mormonen in Utah. Leiter bies fes Felbzuges mar ber am 6. April '62 als heerführer ber großen Rebellion, rang in ber Generalabjutantur ju und 15 Berwundete, bie Spanier 15 welcher sich ber treffliche Unionsoffigier Bashington thätig gewesen, jum Dis Tobte und 35 Berwundete. Am 11.

aus Staatenrechtelei angeschloffen hatte, in der Schlacht bei Shiloh gefallene General Albert Sibnen Johnson. Mus Coman's Leiftungen im Bur=

gerfriege fei noch folgendes ermähnt:

Er fampfte in biefem gewaltigen Rriege in mehr als zwanzig Schlachten und rettete in einer berfelben mit großem helbenmuthe einen bermunbeten höhe= ren Offizier aus ben Sanben ber Feinde, wofür er fpater bom Rongreß die für außerorbentliche bor bem Feind bewiesene Tapfertein gestiftete golbene Shrenmebaille erhielt. Allmählig brachte er's im Burgerfrieg zum ersten Leutnant. Gin Jahr nach jenem Krieg murbe er hauptmann, gleichfalls bei ben Regularen. Er machte nun, all= mählig zu höheren Stellen borrudenb, mehrere blutige und aufreibende In= bianerfelbzüge mit und wurde auch im Frieden im Indianerdienft bermenbet. Und er erwarb fich in biefem Dienft bei ben fo oft betrogenen Rothhäuten burch feine unverbrüchliche Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit ben Namen: "Das Bleichgeficht, bas niemals lügt."

Durch eifrige Stubien eignete fich Schwan nach und nach neben feiner prattifchen friegerifchen Erfahrung reide militärwiffenschaftliche Renntniffe an. Darum murbe er, nachbem er im Laufe ber achtziger Jahre mit Majors-

litär = Attaché bei ber amerikanischen Botichaft in Berlin ernannt. Er ftu= birte bort auf's Grundlichfte beutsche Beereseinrichtungen und beutsche Rriegstunft, und ein bon ihm berfaß= ter friegswiffenschaftlicher Bericht über feine Studien und Beobachtungen in Deutschland an's amerikanische Rriegs= Departement fand natürlich auch bei beutschen Generalftabsoffizieren war= me fachmännische Unerfennung.

Beim Musbruch bes Rrieges mit Spanien befand fich Schwan im De= partements = Hauptquartier zu Oma= ha. Nach turzer Unwesenheit auf bem Rriegsschauplage zu Santiago be Cu= ba wurde er als Brigabegeneral nach Porto Rico gefandt. Er erhielt bort bon General Miles ben Auftrag, ben weftlichften, am ichwerften juganglichen Theil ber Infel von ben fpanisichen Truppen ju faubern. Diefe Aufgabe hat er glanzend gelöft. Um 9. August 1898 riidte er an ber Seite bes 11. Infanterie-Regiment, zweier Batterien und einer Schwadron bes 7. Ravallerie = Regiments gegen ben Feind aus; ichon am nächften Tage erreichte er trot ber tropischen Gluth und ber hinberniffe, welche bas Terrain bot, burch Gewaltmärsche ben Feind bei hormigueros und trieb ihn ju Paaren. Die Ameritaner batten bort 1 Tobien

August zog Schwan an ber Spige feiner Truppen in bas bon ben Spaniern berlaffene Manaques ein, nahm aber bie Berfolgung balb wieber auf. Biele Spanier, bie ben Grande-Flug nicht hatten freugen fonnen, wurden in bie= fen Fluß getrieben, fünfzig gaben fich gefangen. Der Reft stob nach allen Richtungen auseinander. Die wichtig= fte Stadt an ber Morbfufte, Trecibo,



All this of SICISI

war nun beinahe in Schwan's Bewalt. Da tam bie Botichaft, bag in Baih= ington bas Braliminar=Friedens=Bro= totoll unterzeichnet und ber Vormarsch

einzuftellen fei. Schwan's Leiftungen auf Portorico gehören zu bem wenigen Borguglichen, mas zu Lande in biefem Rriege geleiftet wurde. Während bie Generale Broote, Wilfon und henrn mit ftarten Streit= träften burch bieInfel vorrückten, fanb Schwan mit feiner tleinen Streitmacht ernstliche hinderniffe, die er aber mit Umficht und Tattit zu überwinden berftanb. Dabei hatte er's mit ben be= ften, ihm an Zahl überlegenen und in felbftgemählten guten Stellungen be= findlichen fpanischen Regulären gu

Rurglich murbe General Schwan bekanntlich nach bem Rriegsschauplage auf ben Philippinen geschickt.

Gein größter Wehler im Lanbe ber Unbescheibenen ift feine übergroße Be= scheibenheit. So sucht er auch bie von anberen Beneralen eifrig gefuchte Er= wähnung in Beitungen angftlich gu vermeiben. Auch in feinem schlichten Meußeren prägen fich feine Befcheibenheit und Zurückaltung abs.

Wenn ihn bie Tagalentugeln verfcho= nen, hat er noch eine beinahe fiebenjah= rige Dienstzeit bor sich, ebe er an ber Altersgrenze bes ameritanischen Offigiers gelangt. (B.)

Das neue trojanifche Pferd.

Freie Beranichaulichung von Belog Papier -bringt Gure Prints und nehmt ein Mufter Print,

Geber berbirgt fein Gelb, boraus= gefett, er hat welches, wo er fann. Der Gine berfchließt es in ben Gelb= ichrant mit boppelten ergenen Thuren, ein Unberer gieht einen Saufen Lum= pen ober bie Hoghaare feiner Matrage als Berfted vor, mabrend ein Dritter wieber nur in ben Tiefen ber Erbe feine Schäte gut aufgehoben glaubt. Mon= fieur B ..., ber Gigenthumer eines Reit-Inftitutes in Baris, in bem bie Böglinge anftatt an feurigen Rappen, ihre Runfte an hölzernen Pferden ber= fuchten, war auf ein ingeniöfes Mittel fallen, feine Ersparniffe in Sohe bon 2000 Franten bor rauberifchen Ge= lüften gu fichern. Mit gutem Bebacht bas unansehnlichfte feiner Bferbe ausmablend, hatte er biefem einen Gin= fcnitt in ben Bauch beigebracht und in bie flaffenbe Wunbe feine aus vollwich= tigen, neuen golbenen und filbernen Francsftuden beftehenbe Baarichaft hineingethan. Dann verschloß er bie Deffnung bes Pferbeleibes fehr forgfältig, rangirte bas toftbare Bferd wieber in bie Bahl feiner holgernen Rolle= gen ein und hütete es angitlich bor bem Beftiegenwerben, Aber Monfieur B. . . befaß auch einen Behilfen, ber bie Mufitbegleitung au ben Galopps und Quadrillen auf einem Orcheftrion beforgte. Diefer hatte fich eines Tages

burch irgend eine bienftliche Rachläffig= feit einen fo handgreiflichen Bermeis feitens feines Chefs zugezogen, bag er beschloß, fich ju rachen. Schon lange mar es ihm aufgefallen, bag eines ber Pferbe niemals benutt werben burfte. Und fo ruhte er nicht eher, bis es ihm gelang, bas Geheimniß auszuspüren. Mls an einem Tage bie Stragenjugenb in hellen Saufen Die fehr befuchte Da= nege umftand, loderte Auguft ben Berfclug am Pferbe und bot es einer bes sonders lebhaften, jungen Amazone jum Befteigen an. Unter Sopla und Solla fprang bie hubiche, fleine Berfon auf ihrem Sattel berghaft bin und ber. Ploglich ließ fich ein metallisches Rlin= gen bernehmen, und ein mahrer Regen bon Golb= und Silbermungen riefelte au Fugen bes ergögten Bublifums nies ber. "Seht boch bie henne, bie bie gola benen Gier legt!" Diefe und ahnliche garte Unfpielungen ergoffen fich über bie unschulbige Urheberin bes Spettas fels. Obwohl ber erschredte Batron feine Manege fofort foliegen lieg und fich eilenbs baran machte, feine in alle Wintel gerftreuten Schäte aufgulefen, fehlten ihm, als er fie gitternb unb aagend gufammengablte, weit über 200 Francs. Die eigentliche Beche aber batte ber fpaghafte Gehilfe au begah-Ien, bem fein herr und Gebieter gur Strafe für ben ihm gespielten Schabernad fchleunigft ben Laufpaß gab.